

Wirtschaftliche Nachrichten



Oktober 2005

Existenz- gründung

- Region Aachen:
Auf zur Expo Real!
- GründerStart-
Stiftung:
Die Idee zählt
- Alternative
Finanzierung:
Mezzanine-Kapital





DER EIGENE WEG

GRÜNENTHAL ist ein unabhängiges, forschendes und international tätiges Pharmaunternehmen. Die Zukunftssicherung durch innovative Forschung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit hohem Engagement konzentrieren wir uns auf unseren eigenen Weg: das Schmerzmanagement in relevanten Indikationen.

GRÜNENTHAL GMBH
52099 Aachen • Deutschland
www.grunenthal.com





Gründen und wachsen

Die GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg ist in Nordrhein-Westfalen Spitzenreiter bei der Schaffung von neuen Unternehmen. Besonders erfreulich ist die Qualität dieser Existenzgründungen. Der Anteil der Gründer,

deren Antrieb eine spezielle Geschäftsidee ist, liegt deutlich über dem Anteil derer, für die der Schritt in die Selbstständigkeit nur eine Notlösung ist. In der Qualität der Existenzgründungen belegt unsere Region damit den vierten Platz von 97 Regionen bundesweit.



Zur Weiterentwicklung der Region ist die Region genau auf solche neuen Unternehmen mit überregionalem Wertschöpfungspotenzial angewiesen. Es freut mich, dass ich als Schirmherr der Wettbewerbe „AC² – gründen und wachsen“ in den nächsten Wochen erneut Gründer wie bestehende Unternehmer aufrufen darf, ihre unternehmerische Perspektive mit fachlichem Beistand und überschaubarem zeitlichen Aufwand zu entwickeln.

Die Teilnahme an „AC² – der gründungswettbewerb“ bringt durch externe Beurteilung von bis zu vier Gutachtern, eine Betreuung durch einen Gründungspaten und eine Reihe von Fachveranstaltungen am Ende einen durchdachten Ge-

schäftsplan. Letztlich erhalten die Teilnehmer, insbesondere die Nominierten und Preisträger, eine ideale Empfehlung für die Suche nach Finanz- und Kooperationspartnern. Auch das große Potenzial an wirtschaftlicher Weiterentwicklung und damit Arbeitsplätzen für die Menschen dieser Region in bestehenden Unternehmen wird gestärkt. Die GründerRegion Aachen begleitet in „AC² – die wachstumsinitiative“ Unternehmen dabei, einen individuellen Wachstumsplan in den nächsten sechs Monaten zu erarbeiten. Auch hier gibt es professionelle Hilfestellung: Alleine drei kostenfreie Beratertage und zwei unabhängige Gutachten sind es wert, die eigene Wachstums-idee auf die Probe zu stellen.

Nur mit vereinten Kräften schaffen wir es, Gründungs- und Wachstumsideen mit überregionalem Wertschöpfungspotenzial den Weg zu ebnen. Ermutigend ist es dann, wenn etwa die Sieger des letzten „AC² – der gründungswettbewerb“ als Aufsteiger des Monats in der im Handelsblatt-Verlag erscheinenden Fachzeitschrift „Karriere“ wiederzufinden sind, wie jüngst die Firma blackballs.

Michael Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen

Wirtschaftliche Nachrichten



Liebe Leserinnen
und Leser,

die neue GründerStart-Stiftung von IHK Aachen und RWTH Aachen unterstützt bereits vier Unternehmen: die Aachener innoshape GmbH von Dr. Christoph Over, die ebenfalls in Aachen ansässigen Unternehmen PicoLas, vertreten durch Jens Andreas, sowie Euromat GmbH, gegründet von Dr. Ino J. Rass, sowie die



Taorad GbR, gegründet von Dr. Kurt Hoffmann. Im WN-Interview wird deutlich, wie die Gründer von der Stiftung profitieren.

Seite 16

Doch es gibt noch andere Wege, junge Unternehmen nach vorne zu bringen: die beiden Wettbewerbe AC² – der gründungswettbewerb und AC² – die wachstumsinitiative gehen in eine neue Runde.

Seite 10

Wer als selbstständiger Unternehmer tätig werden will, muss aber nicht unbedingt selbst gründen, sondern er kann auch ein bestehendes Unternehmen übernehmen – wenn sich zum Beispiel der Vorgänger aus Altersgründen aus dem Geschäftsleben zurückziehen will. Die Zahlen des Instituts für Wirtschaftsforschung zeigen, dass allein im Kammerbezirk Aachen pro Jahr 800 Unternehmen einen Nachfolger suchen.

Seite 20

Wer eine bestehende Firma übernimmt, die Kapazitäten erweitert oder neue Märkte erschließt, braucht Kapital. Dabei sollten auch alternative Finanzierungsformen wie das Mezzanine-Kapital in Erwägung gezogen werden.

Seite 12

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Redaktion „Wirtschaftliche Nachrichten“

Kommentar

Gründen und wachsen 1

Forum

Das WTC Heerlen Aachen:
erstes grenzüberschreitendes WTC in Europa 6

Auftritt der Region Aachen in München –
Gewerbeimmobilienmesse Expo Real 7

Die Eifel soll zur Marke werden – Bitburger
Erklärung: Die Eifel soll auf die Überholspur 8

Titelthema

Wer nicht mitmacht, ist selbst schuld –
AC² – die wachstumsinitiative bietet viele
Chancen 10

Mezzanine Finanzierungsformen:
Alternative zu klassischen Finanzierungswegen 12

Zündende Geschäftsidee zählt –
GründerStart-Stiftung unterstützt bereits
vier Unternehmen 16

Neuer IHK-Ratgeber gibt Tipps für
technologieorientierte Gründungen 19

Unternehmensnachfolge zu Lebzeiten klären –
Jedes Jahr 800 Unternehmen im
Kammerbezirk betroffen 20

Steuern & Recht

IHK: Hellenthaler Steuersenkungen angemessen 23

Zahl der Insolvenzen rückläufig 23

Neue Beratungs- und
Dokumentationspflichten 23

International

kurz & bündig –
Nachrichten aus der Euregio 24

Service

Service-Börsen 28

Insolvenzen 30

Handelsregister 32

@ Die Wirtschaftlichen Nachrichten im Internet:
www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn_10_2005.pdf



Unternehmen & Märkte

Forschung & Technologie

Hochschulspots 40

Wirtschaftswoche: RWTH ist Spitze 42

Wirtschaftsförderung

Die Auftragsberatung NRW geht online – Unternehmen präsentieren sich in einem qualifizierten elektronischen Anbieterpool 46

Wirtschaftsförderung in Heinsberg stärken 47

Wie schütze ich Ideen, Marken und Erfindungen? 47

Firmenreport

Wechsel an der Spitze der Hirsch AG 48

MAXDATA will noch mehr junge Leute ausbilden 49

„profiLED“: die leuchtende Zukunft von esw 49

NetCologne goes West: Aachener Provider Westend übernommen – Ansiedlung auch in Düren 51

Neuer Standort für Peter Greven Hautschutz 52

Film ab für den Industriepark Emil-Mayrisch 53

Philips-Industriepark Rothe Erde erlebt Renaissance 54

Vierter Stern verleiht Carat-Hotel neuen Glanz 55

Lambertz-Gruppe wächst in schwierigen Zeiten 56

150 Jahre AMG 57

QVC: 1.000 Arbeitsplätze in 33 Monaten 58

Bildung

IHK Aachen ehrt 89 „sehr gute“ Prüflinge 60

KURS: DRK-Kreisverband Euskirchen und Nordschule schreiben soziale Kompetenz groß 62

Zwischenprüfungstermine für kaufmännische und für gewerblich-technische Auszubildende 62

Sechs erfolgreiche Technische Betriebswirte 63

Rubriken

Vorschau 64

Impressum 64

Titelbild: Peter Winandy



Bitburger Erklärung: Eifel soll auf die Überholspur 8

Die Industrie- und Handelskammern Aachen, Koblenz und Trier haben sich im Rahmen einer Eifel-Konferenz mit den in der Eifel gelegenen Landkreisen aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auf eine gemeinsame Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur verständigt.



Das WTC Heerlen Aachen: erstes grenzüberschreitendes WTC in Europa 6

Warum das im Mai gegründete World Trade Center (WTC) Heerlen Aachen für die Region Aachen, Maastricht, Lüttich ein Schlüssel für dem Weg zu mehr Wettbewerbsfähigkeit ist, das erklärten IHK-Präsident Michael Wirtz und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes jetzt circa 150 Unternehmern aus Südlmburg.



AC² - die wachstumsinitiative bietet viele Chancen 10

„Die Teilnahme an AC² - die wachstumsinitiative hat uns sehr viel gebracht“, freut sich Alexander Houben. Dass der Wachstumsplan seines Unternehmens, der Hückelhovener Firma Jakobs Houben Technologie, den dritten Preis erhielt, sieht der 37-jährige Diplom-Ingenieur eher als positiven Nebeneffekt.



DRK-Kreisverband Euskirchen und Nordschule schreiben soziale 62

Seit dem 1. September ist die Partnerschaft offiziell: Unter den Augen zahlreicher Gäste aus dem gesellschaftlichen Umfeld unterzeichneten der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes Euskirchen e.V., Erwin Doppelfeld, und die Konrektorin der Nordschule, Dorothee Monser, im Rotkreuz-Zentrum am Jülicher Ring eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Bildungsinitiative KURS.

Wettbewerb für elektronische Lösungen im b-Government

T-Systems und SAP starten den ersten bundesweiten Wettbewerb für Business-to-Government-Lösungen (b-Government). Bis zum 31. Oktober sind kleine und mittelständische Firmen aufgerufen, Ideen und laufende Projekte für den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen einzureichen. Schirmherr ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA), das zum Beispiel mit seiner Initiative MEDIA@Komm-Transfer wichtige Voraussetzungen hierfür geschaffen hat. Partner des Wettbewerbs sind der Deutsche

Städte- und Gemeindebund sowie die Financial Times Deutschland. Auf die Gewinner des Wettbewerbs warten Preise im Gesamtwert von 150.000 Euro. Die Teilnehmer am Wettbewerb können ihre Beiträge über die Website www.b-government.de online einreichen. Die Vorhaben sollen neuartige Wege aufzeigen, wie Unternehmen mit Informations- und Kommunikationstechnik Abläufe mit öffentlichen Verwaltungen vereinfachen und beschleunigen. Die Ansätze sollen auf andere Unternehmen und Branchen übertragbar sein. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind

kommerzielle Lösungen von spezialisierten IT- und Softwareunternehmen. Den drei besten Lösungen winken zur Verwirklichung der b-Government-Vorhaben Barpreise bis zu einem Gesamtwert von 100.000 Euro. Hinzu kommen drei Beratungspakete, die insgesamt einen Wert von bis zu 50.000 Euro haben. ■

i b-Government Wettbewerb, Wettbewerbsbüro,
In der Raste 10, 53129 Bonn,
Tel.: 0228 91044-884, Fax: 0228 91044-94,
E-Mail: info@b-government.de
@ www.b-government.de

KfW Sprechtag bei der IHK Aachen

Einmal monatlich können sich Existenzgründer und junge Unternehmen bei der IHK Aachen und der HWK Aachen als Kooperationspartner der KfW-Bank umfassend über eine maßgeschneiderte Finanzierung mit öffentlichen Mitteln beraten lassen. Die nächsten Sprechtag sind:

- Mittwoch 19. Oktober bei der IHK Aachen
- Mittwoch 16. November bei der HWK Aachen
- Mittwoch 21. Dezember bei der IHK Aachen

Terminreservierungen nimmt für die IHK, Reinhard Bohrmann, Telefon: 0241 4460-290, E-Mail: reinhard.bohrmann@aaachen.ihk.de, entgegen. ■

EUROPEAN VENTURE MARKET in Aachen/Euregio

Die Finanzierung aussichtsreicher Projekte gestaltet sich für innovative Unternehmen nach wie vor schwierig. Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel werden immer wichtiger. Am 15. und 16. Februar 2006 bietet der „EUROPEAN VENTURE MARKET Aachen/Euregio“ einen Marktplatz der Mittelstandsfinanzierung für Unternehmer und Kapitalgeber. Unternehmer präsentieren ihr Investitionsvorhaben. Investoren stellen ihre Anforderungen an potenzielle Engagements dar. Drei Tage lang treffen sich Technologieunternehmen und Investoren aus ganz Europa, um sich im Rahmen von Präsentationen, Workshops und beim abendlichen Get-together vorzustellen



und die Möglichkeiten für eine künftige Zusammenarbeit auszuloten.

Durch eine Präsentation der Unternehmen vor ausgewählten Investoren wird eine fundierte Basis für Gespräche zwischen Unternehmen und Kapitalgebern erreicht. Der erste Tag ist als Coaching-Tag für die Unternehmen ausgelegt. Gemeinsam mit internationalen Coaches und Präsentationsexperten arbeiten die Unternehmen gezielt in Probeläufen an der optimalen Vorbereitung ihrer Präsentationen am nächsten Tag. ■

i IHK Aachen, Thomas Wendland,
Tel.: 0241 4460-272, Fax: 0241 4460-316,
E-Mail: intus@aachen.ihk.de

IHK-Leitfaden gibt Tipps für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen

Der neue IHK-Leitfaden „Forschungs- und Entwicklungsverträge zwischen Unternehmen und Hochschulen“ enthält wertvolle Tipps einschließlich dazugehöriger Mustertexte für Unternehmen, die einen Forschungs- und Entwicklungsvertrag (FuE-Vertrag) mit Hochschulen abschließen wollen. Der 30-seitige IHK-Leitfaden „Forschungs- und Entwicklungsverträge zwi-

schen Unternehmen und Hochschulen“ wurde gemeinsam von den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen und Hessen erarbeitet. Er kann



zum Preis von fünf Euro (inklusive Mehrwertsteuer) ab sofort bei der IHK Aachen, Abteilung Industrie, Technologie und Umweltschutz per E-Mail:

intus@aachen.ihk.de bestellt werden. Eine kostenlose Download-Möglichkeit besteht unter www.aachen.ihk.de/ftp -> Innovation und Umwelt -> Patente. ■

„TOP“ in die Zukunft – Unternehmen informieren über Innovationen

„TOP“ ist ein Netzwerk von über 100 Unternehmen, das auf eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit zurückgeht. Bei Informationsveranstaltungen bieten Unternehmen Einblicke in ihre Erfahrungen mit Innovationen und deren Umsetzung.

In persönlichen Gesprächen mit Experten erhalten die Teilnehmer einen direkten Zugang zu praxiserprobtem aktuellem Wissen über Neuerungen und ihre Umsetzung im Alltag.

Aus der Region Aachen gehören zwei Unternehmen zu der „TOP“-Initiative: das Software-Unternehmen CSB System AG aus Geilenkirchen und VYGON-Erzeugnisse für Medizin und Chirurgie - GmbH und Co. Kommanditgesellschaft, ein Aachener Hersteller von Krankenhausbedarf, der weltweit operiert. CSB bietet bei seiner Veranstaltung „IT

Kostenoptimierung im Mittelstand“ Informationen über die Möglichkeiten und das Einsparpotenzial von Open-Source-Software für mittelständische Unternehmen.

Unter dem Titel: „Gruppenarbeit im Wandel“ beschäftigt sich die Veranstaltung von VYGON mit Gruppenarbeit als Organisationsform eines Betriebes.

Kernpunkte der Veranstaltung sind Zielvereinbarungen und Prämien-Modelle auf Führungsebene, sowie Mitarbeiterbeurteilung, -Motivation und Gender Mainstreaming. ■

i Termine: „IT Kostenoptimierung im Mittelstand“ 21.10.2005 und 3.05.2006, 10 Uhr bis 16 Uhr, Geilenkirchen
„Gruppenarbeit im Wandel“ 8.12.2005 und 9.3.2006, 9:30 Uhr bis 16 Uhr, Aachen
Anmeldung: www.top-online.de

Initiative von Bundesfamilienministerium und Bertelsmann-Stiftung für kleine und mittlere Unternehmen

Ab sofort ist das Internet-Portal www.mittelstand-und-familie.de online. Das Portal für mehr Familienfreundlichkeit in Deutschland kann von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) als virtuelle Personalabteilung genutzt werden.

Es richtet sich vornehmlich an Entscheider und Personalverantwortliche des Mittelstands und bietet umfassende Hilfestellungen und kostenlose Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die Mitarbeiter von KMUs

finden hier Informationen. Freigeschaltet wurde die Website von Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Liz Mohn, Stellvertretende Vorsitzende der Bertelsmann-Stiftung, und Georg Ludwig Braun, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags im Rahmen der Bundespressekonferenz zur Zwei-Jahres-Bilanz der „Allianz für die Familie“. ■

@ www.mittelstand-und-familie.de

Sprechtage: Unternehmensgründung in Belgien und Deutschland

Am 26. Oktober informieren Berater der IHK und HWK Aachen sowie der WFG Ostbelgien über Unterschiede und Besonderheiten der Unternehmensgründung im jeweiligen Nachbarland.

Die Veranstaltung findet von 9 bis 13 Uhr

im Gebäude der IHK Aachen in der Theaterstraße 6 –10 statt. ■

i Information und Anmeldung: IHK Aachen, Reinhard Bohrmann, Tel: 0241 4460-290, E-Mail: recht@aachen.ihk.de

Freizeitregion West hat immer Saison

Seit bereits sechs Jahren sorgt die Freizeitregion West (FZRW) für steigende Besucherzahlen und eine positive wirtschaftliche Entwicklung, welche die Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht umschließt.

Da die westlichste Touristikregion Deutschlands auch ihre Besucher nach der Hauptferienzeit mit interessanten Informationen versorgen möchte, steht ab sofort die neue Freizeitfibel kostenlos zur Verfügung. Diese findet der Besucher bei allen Teilnehmern und kann sich die Broschüre von den Gemeindeverwaltungen Gangelt, Selfkant und Waldfeucht zusenden lassen. Aktuelle Meldungen zum Tagesgeschehen und Wetterinformationen für den nächsten Ausflug bietet die FZRW auch im Internet. ■

i Gangelt: 02454-588-201
Selfkant: 02456-499-125
Waldfeucht: 02452-3990

@ www.freizeitregion-west.de

Konflikt- und Kommunikationstraining für Auszubildende

Die IHK Aachen bietet am 8. November sowie 2006 am 8. Februar und am 13. April von 9 Uhr bis 17 Uhr im IHK Gebäude jeweils ein Seminar für Auszubildende in unterschiedlichen Konfliktsituationen der Ausbildung. Die Teilnehmer erarbeiten gemeinsam Verhaltenstechniken zur Bewältigung von schwierigen Situationen in der Berufs- und Arbeitswelt und wenden diese in Rollenspielen an. Sie lernen Interessen oder Beschwerden in angemessener Form gegenüber ihren Ausbildern vorzutragen. Darüber hinaus üben die Auszubildenden den Umgang mit schwierigen Kunden. ■

i Anmeldung und Information: IHK Aachen, Orhan Günzel, Tel: 0241 4460-122, E-Mail: orhan.gunzel@aachen.ihk.de

Das WTC Heerlen Aachen: erstes grenzüberschreitendes WTC in Europa

Warum das im Mai gegründete World Trade Center (WTC) Heerlen Aachen für die Region Aachen, Maastricht, Lüttich ein Schlüssel für den Weg zu mehr Wettbewerbsfähigkeit ist, das erklärten IHK-Präsident Michael Wirtz und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes jetzt circa 150 Unternehmern aus Südlimburg. Die Mitglieder des MKB-Limburg, eines Verbandes für kleine und mittlere Unternehmen, folgten im Centipedes-Gebäude im Gewerbegebiet Avantis mit großem Interesse den Ausführungen des WTC-Vorzitters, Michael Wirtz, und des Algemeen Directeurs, Jürgen Drewes.

„Die Marke World Trade Center ist international profiliert. Ein WTC stellt einen Marktplatz für Ideen und Konzepte dar. Mit dem globalen Netzwerk der WTC-Organisation erhalten Unternehmen Zugang zu Firmen weltweit und wirken dadurch auch als Multiplikatoren für die Region“, erklärte Michael Wirtz.

Internationaler Standort mit großem Service-Angebot

Die derzeitige Geschäftsstelle des WTC Heerlen Aachen liegt im Centipedes-Gebäude.

Der Standort ist Programm, da Avantis sowohl auf niederländischem als auch auf deutschem Gebiet liegt. „Im Dreiländereck zwischen Heerlen und Aachen gelegen verkörpert das WTC Heerlen Aachen als erstes grenzübergreifendes WTC Europas den Charakter der Region als internationaler Standort mitten in Europa“, sagte Jürgen Drewes. Dank der Bemühungen der IHKs Maastricht und Aachen bietet das WTC Heerlen Aachen ein umfassendes Serviceangebot. In allen für ein Unternehmen wichtigen Fragen von der Existenzgründung über Standortfragen bis hin zu Personal- und Umweltangelegenheiten finden Unternehmen beim WTC Heerlen Aachen umfassende Beratung durch kompetente Mitarbeiter beider IHKs. Seminare und



Harry Schrijnemakers von der Entwicklungsgesellschaft Parkstad Limburg, Jürgen Drewes und Michael Wirtz erklären das Konzept des neuen WTC (v.l.).

andere Lehrveranstaltungen ergänzen das Angebot.

Genauso wesentlich sind die kommunikativen und informativen Ressourcen. Das WTC Heerlen Aachen ermöglicht Zugang zu allen wichtigen Datenbanken und Netzwerken in- und außerhalb der Region, wie dem Unternehmensnetzwerk der beiden IHKs und dem Datennetzwerk der World Trade Center Association.

Der nächste Schritt ist ein WTC Gebäude, das genau auf der deutsch-niederländischen Grenze gebaut werden soll. Mit dem neuen Gebäude werden 4.000 Quadratmeter Büro- und 1.000 Quadratmeter Konferenzfläche entstehen. Eine Bürofläche im WTC-Gebäude wird dann ein Standort in zwei Ländern sein, wobei Unternehmen sowohl nach niederländischem als auch nach deutschem Recht werden operieren können. Genauso wird es möglich, Fördermittelprogramme beider Länder zu nutzen.

i WTC Heerlen Aachen, Snellius 2 A, NL – 6422 RM Heerlen, Tel. + 31 (0)6 25002030, E-Mail: info@wtc-heerlen-aachen.com

Viele Unternehmer waren ins Centipedes-Gebäude gekommen, um sich umfassend über das grenzüberschreitende World Trade Center zu informieren.

Fotos: Andreas Herrmann



Gemeinsamer Auftritt der Region Aachen in München

Expo Real: ansiedlungswillige Unternehmen als Zielgruppe angesprochen

„Die Aussteller-Gemeinde hat sich gefestigt.“ Und das ist nicht die einzige positive Erkenntnis, mit der IHK-Geschäftsführer Fritz Rötting in den Endspurt der Vorbereitungen für die Expo Real 2005 geht. Wie in den Vorjahren wird sich die Region Aachen vom 10. bis 12. Oktober auf dieser Gewerbe-Immobilienmesse in München präsentieren. Und durch die Erfahrungen der Vorjahre auch mit großer Erwartung, was die überregionale Werbewirkung dieses Auftritts angeht.

„Die Flächenabdeckung ist dieses Mal sogar komplett“, sagt Rötting. Zwar seien wieder keine belgischen Partner dabei, wohl aber – wie gewohnt – Niederländer. Die Kreise Düren und Heinsberg werden vertreten sein, der Kreis Euskirchen zumindest durch das LEG-Projekt Vogel-sang. Und: Stadt und Kreis Aachen präsentieren sich – ausdrücklich – gemeinsam als Städteregion. Neben den Kommunen, die sich als einheitlicher Wirtschaftsraum mit vielfältigen und zum Teil einmaligen Vorzügen für ansiedlungswillige Unternehmen darstellen, werden wieder Unternehmen und Einrichtungen aus allen Teilen der Region ihre aktuellen Immobilienangebote zeigen. Eine Kombination, die in den Vorjahren vor allem dadurch erfolgreich war, dass die einzelnen Aachener Aussteller in München nicht als Konkurrenten, sondern eben als „Gemeinde“ aufgetreten sind.

„Das wird in diesem Jahr wieder so sein“, so Rötting, „und es wird eine Mischung

aus Bewährtem und Neuem geben.“ Bewährt ist neben der Standpartnerschaft zum Beispiel auch der letztjährige sehr attraktive Standplatz auf dem Messegelände – und der ist auch für dieses Jahr zugesagt. Bewährt ist auch die erstklassige und in der Tat mittlerweile messebekannte Verpflegung durch Aachens Spitzenkoch Christof Lang – auch die wird es wieder geben. Ein echter Magnet für Gesprächspartner, den Aachen-Stand zu besuchen.

Und auch das Grün als Standfarbe und der Name „1aachen“ bleiben 2005 erhalten. Neu ist, dass der Künstler Detlef Keller-mann am Stand ein Pferd für die Horse-Parade gestalten wird. Beste Werbung für das Großereignis des nächsten Jahres.

Am Montag, 10. Oktober, gibt es einen zusätzlichen Anreiz zu einem Aachen-Besuch in München. Dann ist Tag der Region.

„Mit Aachens Oberbürgermeister, allen Landräten und wohl auch einigen Bürgermeister“, so Rötting. Eines scheint schon jetzt sicher: Das gesamte Immobiliengeschehen der Region wird sich vom 10. bis 12. Oktober in München abspielen.

(Peter Sellung, Aachener Zeitung)



Foto: IHK Aachen

Der Messestand der Region Aachen auf der Expo Real erfreute sich im letzten Jahr großer Beliebtheit.

Ihr Projektrealisierer

Projektentwicklungs- und Bauleistungen aus einer Hand:

Hoch-/Schlüsselfertigbau · Straßenbau · Kanalbau · Landschaftsbau
Recycling · Abbruch/Sanierung · BauConcept · Zaunbau

PPP-Projekte, Gewerbehallen, Büro- und Geschäftshäuser, kommunale
Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Sportplätze etc.

Frauenrath
baut ... Ihre Zukunft!



Unternehmensgruppe
Frauenrath

Industriestraße 50
52525 Heinsberg
Tel. 0 24 52 / 189-0
Fax 0 24 52 / 189-891
kontakt@frauenrath.de
www.frauenrath.de

**Wir erwarten Sie
auf der Expo Real
vom
10. - 12.10.2005.
Wir sind am Stand
„1aachen 311“
in Halle B1.**

Die Eifel soll zur Marke werden

Bitburger Erklärung: Die Eifel soll auf die Überholspur

Die Industrie- und Handelskammern Aachen, Koblenz und Trier haben sich im Rahmen einer Eifel-Konferenz mit den in der Eifel gelegenen Landkreisen aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auf eine gemeinsame Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur verständigt.

In der „Bitburger Erklärung“ vereinbarten die Akteure aus Politik und Wirtschaft eine stärkere koordinierte Zusammenarbeit in den Handlungsfeldern

- Infrastruktur in der Eifel
- Eifel-Tourismus
- Eifel-Standortmarketing

Besonderen Handlungsbedarf sieht der Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen, Michael Wirtz, bei der Verkehrsinfrastruktur. „Es ist in erster Linie der Lückenschluss der A 1 zwischen Blankenheim und Daun“, so Wirtz bei der Zusammenkunft in Bitburg. Eine durchgängige A 1 würde eine lückenlose Verbindung zwischen Ostsee und Spanien bringen. Auch müsse das Schleidener Tal verkehrstechnisch besser erschlossen werden. Bei der Telekommunikationsinfrastruktur einschließlich der Hochgeschwindigkeitsdatenleitungen forderte Wirtz ebenfalls rasche Verbesserung.

Die Zusammenarbeit im Bereich des Tourismus kann als Muster für andere Bereiche dienen. Der „weiche Standortfaktor Tourismus“ ist längst zu einem harten Wirt-

schaftsfaktor geworden, der heute rund 27.000 Arbeitsplätze in der Eifel bietet. Tagesbesucher und Übernachtungsgäste geben jährlich rund 880 Millionen Euro aus. Die Eifel Tourismus GmbH in Prüm vermarktet schon heute die in beiden Bundesländern liegende Gesamtregion. Für die Zukunft wird eine noch stärkere institutionelle Zusammenarbeit in der Eifel-Ardennen-Region angestrebt.

Dachmarke Eifel

Die neu entwickelte Dachmarke „Eifel“ hat bereits wertvolle Impulse zur Qualitätsorientierung im Eifel-Tourismus und in den Bereichen der Vermarktung und des Vertriebs regionaler Produkte setzen können. Die Unterzeichner der Erklärung

unterstützen die Fortführung dieses Ansatzes und setzen sich für die Ausdehnung des Konzeptes auf andere Handlungsbereiche sowie für die Erarbeitung eines Zukunftskonzeptes für die Eifel ein. Die Eifel soll in all ihren Facetten, seien sie ökonomischer, geografischer oder sozialer Art, als überregionale Marke etabliert werden. Langfristiges Ziel soll die Erarbeitung und Umsetzung eines Standortmarketing-Konzeptes für die Eifel sein. „Es gilt, die Region fit zu machen für den internationalen Standortwettbewerb. Die Herausforderungen der Zukunft erfordern ein Mehr an Zusammenarbeit und ein Mehr an gemeinsamer Anstrengung“, resümierte Roger Graef, Landrat des Kreises Bitburg-Prüm. ■



Schulterschluss für eine starke Eifel: Vertreter der Landkreise und der IHKs.

Karte schon weg? Sehen Sie!

Platzieren Sie Ihre Werbung dort, wo jeder täglich hinschaut: im Briefkasten. So minimieren Sie Streuverluste, intensivieren die Kundenansprache und maximieren die Schlagkraft Ihres Budgets. Ob als flankierende Maßnahme zur klassischen Kampagne oder als Einzelmaßnahme – mit dem Dialog Marketing der Deutschen Post kommen Sie bei Ihrer Zielgruppe besser an. Nehmen Sie den direkten Weg zu mehr Effizienz: **01805/80 22 55*** oder **www.menschen-erreichen.de**

*12 Cent je angefangene 60 Sekunden
im Festnetz der Deutschen Telekom.

Menschen erreichen.

Deutsche Post 

Bitte Umschlag öffnen.

Wer nicht mitmacht, ist selbst schuld

AC² – die wachstumsinitiative bietet viele Chancen

„Die Teilnahme an AC² – die wachstumsinitiative hat uns sehr viel gebracht“, freut sich Alexander Houben. Dass der Wachstumsplan seines Unternehmens, der Hückelhovener Firma Jakobs Houben Technologie, den dritten Preis erhielt, sieht der 37-jährige Diplom-Ingenieur eher als positiven Nebeneffekt.

„Durch AC² sind wir erst dazu gekommen, die Ideen für unser neues Geschäftsfeld in einem Konzept zu formulieren und zu Papier zu bringen“, berichtet Alexander Houben. Ebenfalls lobend äußert sich Houben über den lebhaften Austausch mit Fachleuten, Beratern und Unternehmern im AC²-Netzwerk. „Wer nicht zu den Veranstaltungen des Netzwerks kommt, ist selber schuld“, sagt er lachend und hebt im gleichen Atemzug die hohe Publizität von AC² im Dienste seiner Teilnehmer lobend hervor. „Unser Berater ist über einen Zeitungsbericht in Zusammenhang mit AC² auf uns aufmerksam

geworden und hat damit auch Anschluss an das Netzwerk gefunden“, erinnert er sich.

Bevor Alexander Houben 2001 die Firma gemeinsam mit seinem damaligen Kollegen Peter Jakobs als Ingenieurbüro gründete, durchlief er zahlreiche Stationen in Sachen Ausbildung und Beruf. Wichtiger Meilenstein: Seine Diplomarbeit an der Fachhochschule Aachen bei Professor Dr. Johannes Gartzten, zu dem auch heute noch intensiver Kontakt besteht. Lasertechnik-Spezialist Gartzten unterstützt die Firma JHT derzeit bei Testverfahren für den Einsatz einer neuartigen Technologie

bei der Folien- und Papierbeschichtung. Worum es in dem Projekt genau geht, mag Alexander Houben noch nicht verraten. Sein Ziel ist es, auf der Druck- und Papiermesse Drupa 2008 eine neuartige Technologie zu präsentieren, die Papier- und Folienherstellern zahlreiche Vorteile bietet. Von Kosten- und Platzersparnis in Fabrikhallen bis hin zu Umweltschutz- und Qualitätsaspekten reicht das Nutzenspektrum der JHT-Innovation, die zum Patent angemeldet ist. So ist es im AC²-Wachstumsplan des Unternehmens zu lesen. Auch in seiner Freizeit ist Alexander Houben Professor Gartzten, wenn auch

AC² – gründen und wachsen – die Wettbewerbe 2005/06

Der offizielle Startschuss von AC² – der gründungswettbewerb sowie AC² – die wachstumsinitiative fällt bei der gemeinsamen Kick-Off-Veranstaltung am Dienstag, 8. November 2005, im Alten Kurhaus Aachen. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr, Start der Veranstaltung ist 19 Uhr. Hier besteht die Möglichkeit, für Gründer und Unternehmen geeignete Mentoren und Berater zu finden.

Wie gewohnt vollzieht sich der Geschäftsplan-Wettbewerb in zwei Phasen. Grob-Geschäftspläne sind bis zum 4. Januar 2006 einzureichen. Die Abga-



be der Detail-Geschäftspläne sollte bis zum 22. März 2006 erfolgen. Die Zwischenprämierung der besten zehn Geschäftspläne findet am 7. Februar 2006 im Kreishaus Aachen, Zollernstraße, statt. Anmeldeschluss zur Teilnahme an AC² – die wachstumsinitiative ist der 25. November 2005. Für den Geschäftsplan-Wettbewerb ist kein Teilnahmeschluss vorgesehen. Um sich fachlich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Ideen zu diskutieren finden im Rahmen von AC² – der gründungswettbewerb sechs Coachingabende mit Vorträgen und Diskussionen zu gründungsre-

levanten Themen statt (16.11. Produkt und Dienstleistung; 30.11. Branche, Markt, Wettbewerb; 14.12. Recht; 18.01. Marketing; 15.02. Personal; 08.03. Finanzierung). Bei AC² – die wachstumsinitiative profitieren die Teilnehmer von den im Rahmen der fünf Wachstumssabende angebotenen Vorträgen zu wachstumsspezifischen Themen (22.11. Erfahrungsbericht; 13.12. Die mitwachsende Organisation; 21.02. Personalfragen; 04.04. Fördermöglichkeiten). Beide Wettbewerbe enden mit der Bekanntgabe der Preisträger am 10. Mai 2006 im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Zu gewinnen gibt es 10.000 Euro, 7.500 Euro sowie 5.000 Euro für die drei Erstplatzierten im Gründungswettbewerb. Die Sieger der Wachstumsinitiative erhalten 5.000 Euro (1. Preis), 2.500 Euro (2. Preis) sowie 1.000 Euro (3. Preis).

nur indirekt, verbunden: Neben seiner beruflichen Tätigkeit absolviert der junge Unternehmer einen MBA-Studiengang Entrepreneurship an der Fachhochschule Aachen, den Gartzten 2003 in Düren ins Leben rief. „Die MBA-Ausbildung hilft mir, die kaufmännische Seite in unserer Firma zu optimieren“, so Alexander Houben, dessen Unternehmen bereits sechs Mitarbeiter beschäftigt und kontinuierlich gewachsen ist.

Spezialisiert ist JHT auf anspruchsvolle Ingenieurdienstleistungen. Engineering und Projektmanagement für die Papier-, Film- und Folienindustrie zählen zu den ersten Angeboten der Firma. Für zahlreiche kleine, mittlere und große Kunden ist JHT heute tätig, darunter SMS Demag, RWE Power oder die Dürener Bekatec. Die Teilnahme an AC² – die wachstumsinitiative kann Alexander Houben jedem Unternehmen nur empfehlen. Die Hälfte seiner Siegerprämie über 1.000 Euro

spendete JHT übrigens für einen wohltätigen Zweck. Die von Alexander Houben als Gründer unterstützte Stiftung „Help for Ruanda“ hilft den Menschen in dem kleinen Land im südlichen Afrika beim Wiederaufbau nach dem Bürgerkrieg.

AC² – die wachstumsinitiative geht in eine neue Runde und bietet allen interessierten kleinen und mittelständischen Unternehmen mit mindestens zehn und maximal 100 Mitarbeitern die Chance, in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Berater einen fundierten Wachstumsplan zu entwickeln. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-quadrat.de und bei der Kick-off-Veranstaltung am 8. November 2005 im Ballsaal des Alten Kurhauses, Aachen. ■



Fotos: GründerRegion

SINA · MAASSEN

RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER

GEGRÜNDET 1913

IHR KOMPETENZTEAM
NICHT NUR FÜR EINE LEGISLATURPERIODE

KANZLEI DES JAHRES - REGION RHEINLAND · JUVE HANDBUCH WIRTSCHAFTSKANZLEIEN 2004/2005 - WWW.JUVE.DE

AACHENER-UND-MÜNCHENER-ALLEE 1, 52074 AACHEN
TELEFON 0241/70587-0, TELEFAX 0241/70587-87
WWW.SINA-MAASSEN.DE - AC@SINA-MAASSEN.DE

DR. WALTER MAASSEN * Rechtsanwalt · ELMO FREIHERR VON SCHORLEMER Rechtsanwalt · DR. INGO A. ZUTHER Rechtsanwalt · PROF. DR. KURT VOGEL * Rechtsanwalt, Honorarprofessor für Baurecht an der Fachhochschule Aachen · DR. OTFRIED GUILLAUME * Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wettbewerbsrecht an der Fachhochschule Aachen · KIRSTEN BÄUMEL-IANNIELLO * Fachanwältin für Steuerrecht · PIA BAUMANN * Fachanwältin für Familienrecht · SUSANNE MEYER * Fachanwältin für Arbeitsrecht · MANFRED HEITMEIER Fachanwalt für Versicherungsrecht · DR. LARS LENNARTZ Rechtsanwalt · MARTIN VON TRESKOW LL.M. Rechtsanwalt · HARTMUT J. ÖLBERTZ Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · CHRISTOPH KNEIP Certified Public Accountant (U.S.) · Steuerberater

* auch zugelassen bei dem OLG Köln zur Vertretung vor allen Oberlandesgerichten

Mezzanine Finanzierungsformen: Alternative zu klassischen Finanzierungswegen

Der Begriff „Mezzanine“ stammt aus der Architektur und bezeichnet ein „Zwischengeschoss“, das zwischen zwei Hauptstockwerken steht. Im übertragenen Sinne verbindet Mezzanine-Kapital die Charakteristika von Fremd- und Eigenkapital. Kreditinstitute definieren diese Mittel als Eigenkapital, wenn sie langfristig sind und eine Rangrücktritts-erklärung abgegeben wurde. Die Mezzanine-Mittel werden in der Regel über Private-Equity-Gesellschaften oder Banken zur Verfügung gestellt. Die Mindestbeträge beginnen ab 250.000 Euro. Sollte der

Finanzierungsbedarf geringer sein, kann es sich lohnen, den Einsatz von Förderprodukten der KfW-Mittelstandsbank oder der NRW.Bank zu prüfen.

Mit der Produktfamilie „Unternehmerkapital“ bietet die KfW-Mittelstandsbank Nachrangdarlehen an. Es besteht aus drei Bausteinen:

- „ERP-Kapital für Gründung“ für Existenzgründer und junge Unternehmen bis zwei Jahre nach Geschäftsaufnahme,
- „ERP-Kapital für Wachstum“ für junge Unternehmen, deren Geschäftsaufnahme mehr als zwei, aber höchstens fünf Jahre zurückliegt, „Kapital für Arbeit und Investitionen“ für Unternehmen, die bereits seit mehr als fünf Jahren am Markt tätig sind.

Die NRW.Bank, Düsseldorf stellt folgende Finanzierungshilfen zur Verfügung:

- „Nachrangdarlehen zur Eigenmittelverstärkung“ zur Übernahme oder Erweiterung von Unternehmen,
- „Investitionskapital“ im Rahmen des NRW/EU-Programmes Ziel-2-Gebiet für arbeitsplatzschaffende bzw. -sichernde Investitionen,
- „NRW.Bank.Mittelstandsfonds“, zum Beispiel für Unternehmen mit attraktiver Technologie.

Diese Bundes- und Landesprogramme sind in der Regel Refinanzierungsmittel und deshalb bei der Hausbank zu bean-

tragen. Zu den zahlreichen Förderprogrammen berät die IHK.

Mezzanine-Finanzierung können folgende Formen annehmen:

- Nachrangdarlehn
- Stille Beteiligungen u.a.

Typische Merkmale sind:

- ihre Nachrangigkeit
- der Verzicht auf Sicherheiten
- die höhere Verzinsung für die Kapitalüberlassung
- die langfristige Finanzierung.

Vorteile mezzaniner Finanzierungsformen:

- sie haben Eigenkapitalcharakter,
- verbessern die Bilanzstruktur und damit die Bonität,
- stellen Liquidität ohne Sicherheiten bereit, Gesellschafterrechte sind in der Regel nicht verbunden.

Nachteile:

- höheres Risiko wird durch eine höhere Verzinsung vergütet,
- zeitlich befristete Kapitalüberlassung
- ein stabiler Cashflow, um den Kapitaldienst zu leisten, ist nötig.

Mezzanine-Finanzierungen sind geeignet:

- bei Firmenübernahme
- bei der Erweiterung der Produktionskapazitäten
- für die Erschließung neuer Märkte



Foto: Wihandy

Wer eine Firma übernimmt, Kapazitäten erweitert oder neue Märkte erschließt, für den sind Mezzanine-Mittel geeignet.

Diplom-Finanzwirt
H. Happe & Partner
 Steuerberater • Rechtsanwalt

Berger Weg 19-21
 D - 52459 Inden/Altdorf
 Telefon: (0 24 65) 3 09 - 0
 Telefax: (0 24 65) 3 09 - 99
 www.happe.de • info@happe.de

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Steuer & Recht



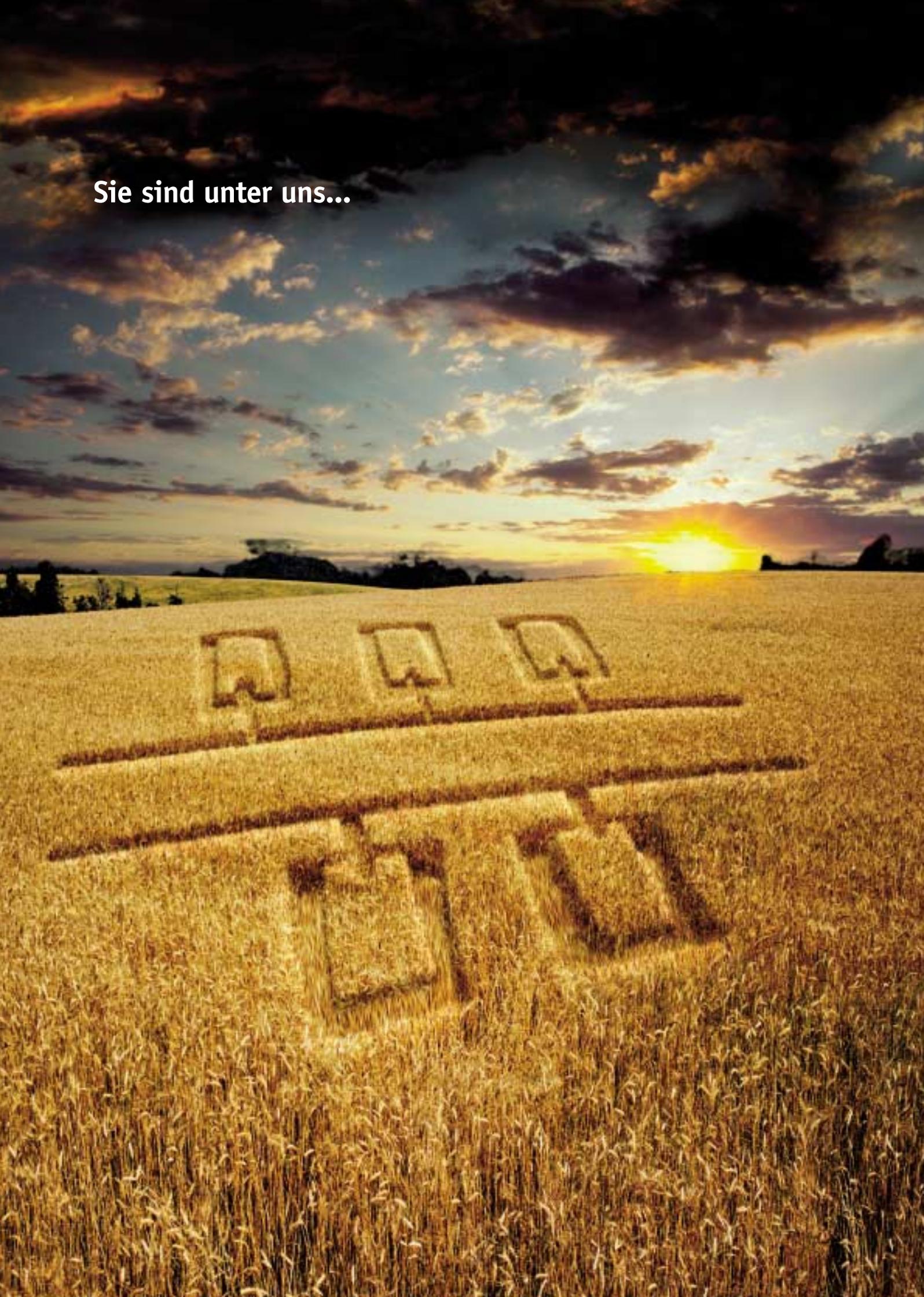
HIMO

**Zieh ein!
 Fang an!**

Büro- und Lagerflächen

www.himo.de

Sie sind unter uns...



OISIO Beraternetzwerk für Existenzgründer

Wie vermeidet man Fehlinvestitionen oder doppelte Dienstleistungen bei der Existenzgründung? Durch bereichsübergreifende Beratung – Round table aller nötigen Kompetenzpartner von Anfang an!

Dies ist der Ansatz des Beraternetzwerks OISIO Dienstleister für Unternehmen e.V., der seit 2002 sowohl Start-Ups als auch etablierten Unternehmen aus dem In- und Ausland hilft, ihre Einsparungs- und Ausbaupotenziale aufzuspüren.

OISIO ist ein Netzwerk rechtlich unabhängiger Berater aus Stadt und Kreis

Aachen. Die OISIO-Partner sind Bauer Wagner Priesmeyer Patent- und Rechtsanwälte, Office1996 GmbH Consultants & Internationale Versicherungsmakler, Steuerberatungskanzlei Klaus-Peter Crott, Steuerberatungskanzlei Lutz Wiesenmüller, InnoSell Werbung Annette Jäger sowie ein Aachener Notariat.

Mitglieder des OISIO e.V. sind bei gründungsrelevanten Veranstaltungen, bei Sprechtagen und Businessplanwettbewerben und bei anderen Institutionen als Referenten, Berater, Coaches und Gutachter tätig. Hierzu gehören zum

Beispiel das Gründerkolleg der RWTH Aachen, die AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer, der NUK Neues Unternehmertum Rheinland e.V., TTH Technologietransferring Handwerk NRW, die IHK Aachen, die Handwerkskammer Aachen, der Marketingclub Aachen, die WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft, das PIZ Patentinformationszentrum Aachen. ■

 OISIO e.V.: Tel. 0241 9631660

 www.oisio.de



René Lehrheuer
Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Bilanz, Buchhaltung, Lohn
- Begleitung bei Betriebsprüfungen, Steuerstraftverfahren
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung, Asset Protection, Existenzgründungsberatung u.v.m.

Trierer Straße 799
52078 Aachen

Telefon 02 41/169 83 80
Telefax 02 41/169 83 81
Mobil 01 70/4 65 06 38

Mutige Unternehmerinnen im Magazin für selbstständige Frauen

Das Unternehmerinnenmagazin „existenzielle“ ist ab sofort im Handel erhältlich. Das Schwerpunktthema heißt „Zeit.Punkte“, stellt die Entwicklung und das Wachstum von frauengeführten Unternehmen vor.

Das Heft berichtet von Frauen, die in der Ferne als Selbstständige neu angefangen haben, fragt, wie Chefinnen mit Kündigungen umgehen und porträtiert Geschäftsfrauen, die sich nach der Wende im Osten Deutschlands selbstständig machten.

Daneben bietet „existenzielle“ Informationen zum Umgang mit säumigen Kunden, stellt in der Rubrik „Branche“ Ver-

legerinnen und Biografinnen vor und fragt „Macht das Unternehmerinnen-Sein einsam?“

„existenzielle“ erscheint seit Anfang 2005 bundesweit, nachdem das Magazin seit 2000 regional verbreitet worden war.

Mit einem Umfang von knapp 70 Seiten richtet es sich an Unternehmerinnen und Gründerinnen und präsentiert den Leserinnen ein Heft mit Vorbildern, Erfahrungen und Serviceinformationen für die unternehmerische Praxis. ■

 www.existenzielle.de



Modell Aachener Existenzgründung

Werden Sie Ihr eigener Chef!

Wir helfen Ihnen dabei:

- Existenzgründungsberatung - Coaching -
- Seminare - Workshops -

Hotline: 02408 / 928827
oder im Internet www.maeg.net

GRÜNDER REGION AACHEN
Wir machen Unternehmer



Sie wollen wachsen?
Wir helfen Ihnen, Ihr unternehmerisches Potenzial weiterzuentwickeln.

AC² - die wachstumsinitiative
Informationen & Anmeldung unter www.ac-quadrat.de

gruenderregion@aachen.ihk.de | Telefon 0241 4460-350 | www.gruenderregion.de

**...seit dem 01.10. in Aachen und Düren.
Eine Begegnung, die Ihr Business verändern wird.**

Glauben Sie, dass es irgendwo da draußen intelligente Technologien gibt, die weit überlegen sind? Dass neue Telekommunikations-Lösungen für Ihr Business auf Sie warten, die überirdisch gut sind? Dann sind Sie bereit für eine Begegnung, von der Sie nur profitieren können.

Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 0800-2222-333
www.netcologne.de



Lösungen für Ihr Business

Zündende Geschäftsidee zählt

GründerStart-Stiftung unterstützt bereits vier Unternehmen

Die GründerStart-Stiftung von IHK Aachen und RWTH Aachen unterstützt bereits vier Unternehmen: Die Aachener innoshape GmbH von Dr. Christoph Over ist bereits seit einem Jahr dabei. Die ebenfalls in Aachen ansässigen Unternehmen PicoLas, vertreten durch Jens Andreas, sowie Euromat GmbH, gegründet von Dr. Ino J. Rass, erhalten erst seit kurzem Unterstützung durch diese Einrichtung. Im September trafen sich drei der Gründer zum Erfahrungsaustausch. Dr. Kurt Hoffmann, Gründer der Taorad GbR, konnte an dem Gespräch nicht teilnehmen.

WN: Wie sind Sie und die GründerStart-Stiftung zusammengekommen?

Andreas: Anlass war unsere Teilnahme am aktuellen Businessplan-Wettbewerb AC². Thomas Wendland, Innovationsberater bei der IHK Aachen, hat sich unseren Businessplan angeschaut, ihn positiv bewertet und die weiteren Gespräche angeregt.

Rass: Mich hat IHK-Geschäftsführer Michael Bayer angesprochen. Ich kannte ihn bereits seit einigen Jahren, unter anderem aus dem Kreis der IHK-Wirtschaftsjunioren.

WN: Bei Ihnen, Herr Dr. Rass, liegt ein besonderer Fall vor. Sie sind ein so genannter Restarter. 2005 haben Sie die Firma Euromat mit geändertem Konzept neu gegründet – und Unterstützung von der GründerStart-Stiftung erhalten. Empfinden Sie das – hinsichtlich der allgemeinen Zurückhaltung in Deutschland gegenüber Restartern – als besondere Auszeichnung?

Rass: Als Restarter würde ich mich nicht unbedingt bezeichnen. Nach dem vorläufigen Aus konnte ich die wichtigsten Assets – sprich Patente und Anlagen – in die neue Firma

überführen. Auch meine Kunden kann ich weiterhin bedienen. Wichtig ist natürlich die Frage nach der ausreichenden Kapitalausstattung. Aber machen wir uns nichts vor: Ob Restarter oder nicht – für jedes Unternehmen ist es heute angesichts der Zurückhaltung bei den Banken schwierig, Kapital aufzunehmen. Und hier hat mir die GründerStart-Stiftung zur richtigen Zeit entscheidend weitergeholfen.

WN: Welche Qualifikation sollten Gründer Ihrer Ansicht nach erfüllen, um in den Genuss einer Unterstützung durch die GründerStart-Stiftung zu kommen?

Over: Das Wesentliche ist die Geschäftsidee. Dabei kommt es weniger darauf an, ob es sich um ausgefeilte Spitzentechnologie handelt. Vielmehr ist es notwendig, dass das Unternehmen darauf angelegt ist, am Markt zu überzeugen und Geld zu verdienen. Entscheidend ist der gesunde Menschenverstand. Und natürlich gehört auch etwas kaufmännisches Know-how dazu.

Rass: Ich sehe das ähnlich. Hinzu kommt, dass man an seine Idee glaubt und in der Lage ist, Investoren, Kooperationspartner und Kunden davon zu überzeugen. Und auch die Verbundenheit mit dieser Region halte ich für wichtig. Das gilt nicht nur für wissenschaftliche Partner-

schaften mit der RWTH oder dem Forschungszentrum Jülich. Auch die IHK Aachen hat – verglichen mit den IHKs in anderen Wirtschaftsregionen – eine Menge zu bieten, was das Engagement für ihre Mitglieder betrifft. Ich habe auch Angebote aus anderen Städten, vor allem aus dem Ruhrgebiet, muss allerdings feststellen, dass ich mich hier am besten aufgehoben fühle.

WN: Herr Dr. Over, die innoshape GmbH wird seit Gründung der GründerStart-Stiftung von dieser Institution gefördert. Wie sind Ihre Erfahrungen mit der GründerStart-Stiftung?

Over: Die finanzielle Unterstützung durch die GründerStart-Stiftung war für uns der ausschlaggebende Grund, überhaupt zu starten. Durch die GründerStart-Stiftung sind wir auch in Netzwerke hineingekommen und haben an Veranstaltungen teilnehmen dürfen, was ohne diese Unterstützung wahrscheinlich nicht möglich gewesen wäre. Was ebenfalls herausragend ist, ist die besondere Hilfe durch die IHK. Ich hatte schon mehrere wertvolle Gespräche mit der Hausjuristin, Heike Krier, beispielsweise zur Entwicklung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen – und zwar kostenfrei.

Andreas: Wir haben auch schon einige sehr positive Erfahrungen mit der GründerStart-Initiative machen dürfen. Obwohl wir auch zahlreiche Venture-Capital-Gesellschaften angesprochen haben, war die GründerStart-Initiative die einzige Einrichtung, die uns vor Abschluss unserer Entwicklungsarbeiten Geld gegeben hat. Darüber hinaus profitieren wir zum Beispiel durch die Einbeziehung in die Netzwerke von IHK und Hochschule. Aber auch durch die guten Steuer- und Wirtschaftsinformationen durch einen der Partner. Außerdem befindet sich unser Firmensitz in einem Hochschulinstitut und wir haben die Möglichkeit, dort bereits hochqualifiziertes Personal anzuwerben.



Jens Andreas



Dr. Christoph Over

WN: Was erwarten Sie von der GründerStart-Stiftung für Ihre Unternehmen?

Rass: Es wäre schön, wenn man über die eigentliche Startfinanzierung hinausgeht und für die Unternehmen weitergehende

Finanzierungskonzepte erarbeitet. Hinweise zu neuen Beteiligungsfonds wären ebenfalls wünschenswert. Auch vor dem Hintergrund, dass irgendwann die GründerStart-Stiftung aussteigt, um einen größeren Investor mit hineinzunehmen.

Over: Im Grunde genommen kann ich das voll unterstützen: Man sollte tatsächlich jetzt – auch wenn das sehr stark auf mein Geschäftsmodell bezogen ist – die nächste Finanzierungsrunde vorbereiten.

Andreas: Bei uns sieht es ähnlich aus. Wir benötigen ebenfalls Unterstützung, um die zweite Finanzierungsrunde anzugehen. Und wenn sich die GründerStart-Initiative gemäß Satzung aus dem Unternehmen zurückzieht, wäre es schön, wenn RWTH oder IHK den Kontakt zu einem Investor herstellen, der mit einer größeren Summe bei uns einsteigen könnte.

WN: Über Lob freuen wir uns. Aber auch konstruktive Kritik zur GründerStart-Stiftung ist willkommen.

Rass: Wenn man mit der GründerStart-Initiative zusammenarbeitet, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man für einen vergleichsweise geringen Betrag einen recht hohen Aufwand bei der Erstellung

des Businessplans und der Bereitstellung der notwendigen Unterlagen treiben muss. Auf jeden Fall ist man dadurch gut auf die Anforderungen weiterer Kapitalgeber und kommende Finanzierungsrunden vorbereitet.

Over: Ich glaube, wir sind alle von Haus aus Ingenieure und haben nicht so sehr viel mit dem Thema Verwaltung im Sinn. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Initiative Gründer im Gründungsprozess auch durch die Behörden lotsen würde.

Das Interview führte Udo Förster.



Fotos: Carl Brunn

Dr. Ino Rass

Zustifter gesucht

Mit der „GründerStart-Initiative“ schuf die IHK Aachen am 28. April 2004 als erste deutsche Industrie- und Handelskammer gemeinsam mit der RWTH Aachen ein bundesweit bislang einmaliges Instrument zur Förderung von Existenzgründern. Dabei handelt es sich um eine Stiftung mit einem Vermögen von zunächst 250.000 Euro, die die Kammer anlässlich ihres 200-jährigen Bestehens ins Leben rief. Die in Zusammenhang mit

der Stiftung am 26. Juli 2004 gegründete „GründerStart-GmbH“, beteiligt sind IHK und Hochschule zu je 50 Prozent, fördert aus Stiftungsmitteln Unternehmen in der Seed-Phase. In Höhe von 30.000 bis 50.000 Euro erwirbt sie Unternehmensbeteiligungen, die nach erfolgreicher Entwicklung der Firma im Sinne eines revolving Fonds wieder veräußert werden, um neue, vielversprechende Gründungen zu unterstützen.

Daneben fördert die „GründerStart-Initiative“ Unternehmen auch durch umfangreiche Beratungsleistungen. Durch Zustiftungen können sich Unternehmen in der Region an der GründerStart-Initiative beteiligen, Start-Ups fördern und damit zur Entwicklung und Sicherung unserer Wirtschaftsregion beitragen. Engagieren Sie sich! Ansprechpartner ist IHK-Geschäftsführer Michael F. Bayer, Tel.: 0241 4460-271.

Brauchen Sie eine GmbH, AG oder GmbH & Co. KG?
(wahlweise mit Büroservice)

COFA Consulting Gesellschaft mbH
Telefon 0241/568 68-89

www.cofa.de

	Herbert Weißkirchen Diplom-Betriebswirt • Steuerberater		Robert Maus Diplom-Kaufmann • Steuerberater	
	Steuerliche Tätigkeitsschwerpunkte Unternehmensberatung • Existenzgründungsberatung • Außensteuerrecht • Vermögensberatung • Einkommen- und Körperschaftsteuer • Belgien-Niederlande		Steuerliche Tätigkeitsschwerpunkte Existenzgründungen • Finanzierungen • Allgemeine Betriebswirtschaftliche Beratung • Vermögensplanung • Kapitalanlagen • Vermögensübertragungen durch Erbschaft und Schenkung	
Am Kaninsberg 3	52080 Aachen	02 41/ 16 40 21	02 41/ 16 52 78	
Büroadressen		Telefon	Telefax	e-mail
Oberforstbacher Straße 323	52076 Aachen	024 08/93 09 49	024 08/ 93 09 48	robert_maus@t-online.de

Gründerinnen- und Unternehmerintag in Würselen

Das Netzwerk für Existenzgründerinnen veranstaltet am Samstag, 5. November, den 10. Gründerinnen- und Unternehmerintag im Euregio-Kolleg Würselen, Friedrichstraße 72. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen haben hier die Möglichkeit, sich zu informieren, beraten zu lassen und Kontakte zu knüpfen.

Von 9:30 bis 16:30 Uhr steht den Besucherinnen eine breite Palette an Angeboten zur Verfügung – von Podiumsdiskussionen über Workshops bis hin zu Infoständen.

Der Kostenbeitrag pro Person beträgt zehn Euro. Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie die Getränke in den Workshops.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der IKK Nordrhein, Go! das Gründungnetzwerk NRW, der GründerRegion Aachen, der Sparkasse Aachen und der VR Bank eG.

Info-Faltblätter mit Anmeldeformular für die Workshops erhalten Interessierte bei

den Kammern, Sparkassen, in den Rathäusern bei den Gleichstellungsbeauftragten und den Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie bei den Agenturen für Arbeit und Weiterbildungsträgern. ■

i Anmeldung und Information bei Gerti Steffens, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Aachen mbH, Tel.: 02404 94200, E-Mail: g.steffens@wfg-aachen.de



Foto: Carl Bunn

Das Organisationsteam des Gründerintages: (v.l.n.r.): Sabrina Müller, IHK Aachen, Gabriele Geulen-Naujoks, Regionalstelle Frau und Beruf StädteRegion Aachen, Bettina Sieger, Agentur für Arbeit Aachen, Gerti Steffens, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Aachen mbH.

<h3>Schiffers-Rätz</h3> <p><u>Steuerberatung</u> <u>Unternehmens- und Wirtschaftsberatung</u> <u>Buchhaltung und Lohnbuchführung</u> <u>Treuhandwesen</u> Existenzgründungsberatung</p>		<h3>STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH</h3> <p>Schurzelter Straße 27 · 52074 Aachen Telefon: (0241) 47 71 - 0 Telefax: (0241) 47 71 - 134 E-Mail: kanzlei@schiffers-raetz-stb.de www.schiffers-raetz-stb.de</p>
---	--	---

Mehr Erfolg durch professionellen Call-Center-Einsatz

Service Center
Zeitungsverlag Aachen GmbH

0241 5101-730

Dresdener Straße 3 · 52068 Aachen · info@sc-aachen.de · www.sc-aachen.de

oisiO® .de Netzwerk für Existenzgründer

InnoSell Werbung
Annette Jäger
Fon 0241 - 16 92 154
Lütticher Straße 550 a
52074 Aachen
www.innosell-werbung.de

- Wortmarke, Logo, Corporate Design
- Internet, Suchmaschinenoptimierung
- Effektive Markteinführung über Printanzeigen, PR, E-Mail-Marketing
- Persönliche Betreuung :-)

Markendesign & Werbung

oisiO® .de Netzwerk für Existenzgründer

Steuerberatungskanzlei Lutz Wiesenmüller
Fon 02 41 - 900 301-21
Bismarckstraße 106
52066 Aachen
www.steuerbuero-wiesenmueller.de

- Existenzgründung, Nachfolgeberatung
- Umstrukturierung von Unternehmen
- Gestaltungs-, Finanzierungs- und Vermögensberatung
- Lohn/Baulohn, Finanzbuchhaltung

Steuerberatung

oisiO® .de Netzwerk für Existenzgründer

Bauer Wagner Priesmeyer Patent- und Rechtsanwälte
Kanzlei TZ Europaplatz
Fon 02 41 - 963 16 60
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

- Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- Markenrecht
- Arbeitnehmererfinderrecht
- Wettbewerbsrecht
- Designschutz

Kanzlei Verlautenheide
Fon 0 24 05 - 90 33
Am Keilbusch 4
52080 Aachen

- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- EDV- und Computerrecht
- Softwareschutz

Rechtsberatung

Neuer IHK-Ratgeber gibt Tipps für technologieorientierte Unternehmensgründer

Der neue IHK-Ratgeber "Technologieorientierte Unternehmensgründung" enthält wertvolle Tipps, um Risiken zu minimieren und Chancen besser zu nutzen. Für die besonderen Anforderungen an technologieorientierte Unternehmensgründungen liefert der vorliegende Ratgeber praxisorientierte Anregungen.

High-Tech-Unternehmen schaffen laut einer Umfrage der Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft (tbG) auf Anhieb etwa viermal so viele Arbeitsplätze wie herkömmliche Gründer.

Vier Jahre nach der Gründung beschäftigt das durchschnittliche Technologieunternehmen bereits 23 Mitarbeiter. Nicht nur aus diesen Gründen nehmen diese Unternehmen eine besondere Stellung ein: lange Vorlaufzeiten, großer Kapitalbedarf für Forschung und Entwicklung und eine nur schwer zu kalkulierende Marktsituation stellen besondere Hürden dar. Große Risi-

ken bergen aber auch große Chancen. Der erfolgreichen technologieorientierten Unternehmensgründung winken hohe Rendi-



ten, der Wirtschaftsraum erfährt positive Impulse und attraktive Arbeitsplätze werden geschaffen. Dem Geschäftsplan kommt bei diesen Gründungen für die erfolgreiche Verwirklichung der eigenen Idee eine zentrale Bedeutung zu. Auch dem potenziellen Kapitalgeber soll der Geschäftsplan stets folgende Frage beantworten: Kostet die Herstellung des Produktes weniger als die Kunden dafür bereit sind zu zahlen? Nur wenn der Geschäftsplan auf diese Frage mit einem eindeutigen Ja antwortet, kann die Unternehmensgründung erfolgreich sein.

Der 60-seitige IHK-Ratgeber wurde gemeinsam von den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erarbeitet und kann kostenlos bei der IHK Aachen unter intus@aachen.ihk.de oder im Download unter www.aachen.ihk.de bezogen werden. ■

OISTO .de Netzwerk für Existenzgründer

Steuerberatungskanzlei
Klaus-Peter Crott
 Fon 0 24 05 -469 30

Oppener Straße 30
 52146 Würselen
www.steuerberatungskanzlei-crott.de

- Steuerdurchsetzungsberatung
- Existenzgründung sowie Neustrukturierung von Unternehmen und Unternehmensgruppen
- Gestaltungs-, Finanzierungs- und Vermögensberatung
- Nachfolgeberatung
- Qualitätsmanagement-Beratung
- REFA-Fachauditor DIN ISO 10011

Die Kanzleiorganisation ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Steuerberatung

Maschinenbau Metallbau

Langzeitfarben
 Wir mischen jeden Farbton

nach Ihren Wünschen

Speziallacke - Industrielacke - für Maschinen
 Rostschutz - Holz - Böden - Dächer u. Gebäude
 gewissenhafte Beratung und Verkauf

neben dem Rathaus - Aldenhoven bei Jülich
 Tel. 02464/99060 - Fax 990626

Stahlbau Holzbau

DELLERS
 FARBENFABRIK
 seit 1949

www.oellers-immex.de
info@oellers-immex.de



Sie glauben, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen macht viele Probleme und kostet Geld? Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen. Wir sagen Ihnen, wie Sie Arbeitsplätze effektiv besetzen und Kosten einsparen können. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich jetzt: Landschaftsverband Rheinland, Peter Anders, Tel. 02 21/8 09 42 78 oder Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Rita Watermeier, Tel. 02 51/5 91 58 25.

statt **ECHE**
ausgleichs
abgabe
FÖRDERUNG

licher Unterstützung rechnen durch vielerlei Existenzgründungshilfen bis hin zu Bürgschaften.

In steuerlicher Hinsicht wird die Unternehmensübergabe bewusst begünstigt. Im Erb- und Schenkungsfall erfolgt zunächst ein Bewertungsabschlag auf das Betriebsvermögen in Höhe von 35 Prozent. Außerdem sind Erben und Beschenkte in der günstigen Steuerklasse I einsortiert, verbunden mit einer fünfjährigen Halte-

frist. Personenunternehmen müssen lediglich die niedrigeren Bilanzwerte ansetzen, bei Kapitalgesellschaften greift das „Stuttgarter Verfahren“, das durch Einbeziehung der Ertragslage meist zu höheren Wertansätzen führt. Bei Veräußerung (dasselbe gilt bei Betriebsaufgabe) greift sodann der halbe durchschnittliche Steuersatz.

*Ass. Christoph Schönberger,
Geschäftsführer der IHK Aachen*

IHK-Angebot zur Unternehmensnachfolge

Für Seniorchefs

- Unterstützung bei der Übergabevorbereitung, Unterstützung bei der Nachfolgesuche (Börse Change-Chance)
- Einzelgespräche mit IHK-Experten
- Vermittlung von Spezialisten
- Informationsveranstaltungen

Für Nachfolger

- Bausteine des IHK-Gründerservices
- Unterstützung bei der Übernahme-Vorbereitung

- Hilfe bei der Suche nach geeignetem Unternehmen
- Einzelgespräche mit IHK-Experten
- Informationsveranstaltungen

Ansprechpartner für Unternehmer:

Ass. Christoph Schönberger,
Telefon 0241 4460-261

Ansprechpartner für Übernehmer:

Reinhard Bohrmann,
Telefon 0241 4460-290

Zieh ein! Fang an!

Das Existenzgründer- und Gewerbezentrum HIMO in Monschau-Imgenbroich ist eine Brutstätte für junge Unternehmen. Innovativ gestaltete Räume, gute Infrastruktur und ein inspirierendes Umfeld sind Grundvoraussetzungen für jedes Unternehmen. Nur: Bezahlbar muss es sein. Gerade in den ersten Gründungsjahren sind niedrige Fixkosten für den Erfolg des

Unternehmers maßgeblich. Das HIMO bietet auf 7.000 Quadratmetern Nutzfläche genügend Raum für die Ideen von Unternehmensgründern. Hinzu kommt ein Innenhof im Grünen. Direkt an der B 258 unweit von Aachen und direkt am Nationalpark Eifel sind zurzeit 84 Prozent der Flächen an 35 Unternehmen vermietet. „Für Existenzgründer ist neben betriebswirtschaftlichem Know-how auch ein nützliches Netzwerk wichtig“, stellt Frank Dollendorf, HIMO-Leiter, fest. Durch die Veranstaltungsreihe „HIMO and Friends“ wird beides im HIMO geboten. Am 26. Oktober können zum Beispiel Unternehmer Nützliches zum effektiven Networking in einem Seminar lernen. ■

 www.himo.de, Tel.: 02472 801-0

Willkommen im HIMO – Unternehmen aller Branchen finden hier ein Zuhause.



Foto: HIMO

Kennen Sie den Begriff [Rechtsformwahl]*?

* Welche Vorteile bieten andere Rechtsformen im Hinblick auf Ihr Unternehmen?

Wir beraten Sie persönlich.

**Informieren Sie sich unter
0 22 51-70 09-46.**



DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

53879 Euskirchen

Carmanstraße 48

euskirchen@dhp.de

www.dhp.de

An 7 Standorten im Rheinland bietet die DHPG Unterstützung in Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung sowie der Rechtsberatung. DHPG ist ein Unternehmensverbund mit 32 Partnern und 310 Mitarbeitern, von denen 100 die Qualifikation als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Rechtsanwalt besitzen.



TECHNOLOGIE- REGION AACHEN

www.technologieregion-aachen.de



100.000 m² für Gründer und Innovatoren

Dreizehn Technologie-, Gründer- und Servicezentren haben sich seit 1984 in der Region Aachen etabliert. Zusammen bieten sie mehr als 470 jungen Unternehmen aus allen Branchen mit annähernd 4.000 Mitarbeitern auf rund 100.000 Quadratmetern Unterstützung bei der Existenzgründung und einem erfolgreichen Markteintritt.

Die Stärke der Zentren liegt in ihrer effizienten Organisation als regionales Netzwerk. Je nach Spezialisierung bieten sie günstige Mietflächen für Büro, Labor und Produktion. Vor jedem Start ist natürlich noch vieles zu klären, vom Businessplan bis zu Finanzierungsfragen. Ob Handwerker, Dienstleister oder High-Tech-Gründer – in den

dreizehn Technologie- und Gründerzentren der Region erhalten Sie immer kompetente Unterstützung bei der Wahl des für Sie am besten geeigneten Beratungspartners.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den oben genannten Webseiten. Oder Sie rufen uns einfach an.

Neue Beratungs- und Dokumentationspflichten

Voraussichtlich im kommenden Jahr wird die EU-Versicherungsvermittlerrichtlinie in deutsches Recht umgesetzt. Ein wichtiger Bestandteil wird die Verpflichtung sein, den Kunden anlassbezogen zu informieren, zu beraten und dies entsprechend zu dokumentieren. Die Anforderungen an die Dokumentation stellen den Versicherungsvertrieb vor besondere inhaltliche und organisatorische Herausforderungen. Die IHK Aachen veranstaltet am Mittwoch, 26. Oktober von 14:30 bis 17 Uhr zu diesem Thema eine kostenlose Informationsveranstaltung. Im Wesentlichen werden folgende Inhalte vermittelt:

- Welche Pflichten muss der Vermittler zukünftig erfüllen?
- Wie muss dokumentiert werden?
- In welchem Umfang muss dokumentiert werden?
- Beratungsprotokolle/Risikoanalysebögen

Außerdem wird der Referent, Rechtsanwalt Hubertus Münster, Bonn, die Teilnehmer über den Inhalt und den Stand des Umsetzungsverfahrens der EU-Richtlinie informieren. ■

i IHK Aachen, Reinhard Bey, Tel. 0241 4460-281,
E-Mail: reinhard.bey@aachen.ihk.de

Zahl der Insolvenzen rückläufig

Im ersten Halbjahr 2004 ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Kammerbezirk um fast fünf Prozent auf 355 (Vorjahr 372) gesunken. Stärker flachte die Insolvenzwelle im Land Nordrhein-Westfalen mit minus acht Prozent ab. Die Entwicklung verlief in den Teilregionen recht unterschiedlich. In den Kreisen Euskirchen und Heinsberg erhöhte sich die Zahl der insolventen Firmen auf 81 (Vorjahr 63) bzw. 59 (Vorjahr 48). Einen

leichten Rückgang auf 73 Insolvenzen (Vorjahr 79) meldete der Kreis Düren. In der Stadt Aachen sank die Zahl der insolventen Firmen von 74 auf 63. Der deutlichste Rückgang konnte im Kreis Aachen registriert werden. Hier sank die Zahl der Insolvenzfälle von 108 auf 79. Die angemeldeten Forderungen erhöhten sich deutlich. Wurden im ersten Halbjahr 2004 Forderungen in Höhe von 130 Millionen Euro geltend gemacht, so waren es jetzt 228 Millionen. Gleichzeitig stieg die Zahl der verlorenen Arbeitsplätze um 700 auf 1.700 an. Demgegenüber sank die Zahl der Verfahren, die mangels Masse nicht eröffnet wurden, auf 41 (54).

Die Insolvenzzstatistik wird von Handelsunternehmen mit 78, gefolgt von der Bauwirtschaft mit 70 Fällen, angeführt. Mit deutlichem Abstand nehmen die Dienstleister mit 43 Insolvenzen den dritten Rang ein. ■

Im IHK-Bezirk kamen 2004 circa fünf Prozent weniger Unternehmen „unter den Hammer“ als im Vorjahr.

IHK: Hellenthaler Steuersenkungen angemessen

Die von der Gemeinde Hellenthal beschlossenen Steuersenkungen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B hält die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) für konjunkturell angemessen. Der Rat der Gemeinde beweise damit Rückgrat und unterstreiche sein Recht auf kommunale Finanzhoheit.

In keinem anderen Bundesland seien die Städte und Gemeinden in den letzten Jahren zu derart massiven Steuererhöhungen gezwungen worden wie in Nordrhein-Westfalen, kritisiert die IHK. So belaufe sich der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz hier zu Lande mittlerweile auf mindestens 432 Prozent gegenüber einem Bundesdurchschnitt in Höhe von 387 Prozent. NRW falle damit im Standortranking immer weiter zurück und bezahle dies mittlerweile auch seit über zehn Jahren mit deutlich niedrigeren Wachstumsraten.

Die Kammer appelliert an den Innenminister und den Regierungspräsidenten, die umstrittenen Hebesatzanweisungen an die Kommunen insgesamt aufzuheben und sich für eine Stärkung der kommunalen Finanzhoheit einzusetzen. ■

Ernennung von Handelsrichtern

Auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) hat der Präsident des Oberlandesgerichts Köln Dr. Wolfgang Rüsge und Theo Tüllen, Aachen, für weitere vier Jahre in ihrem Amt als Handelsrichter bestätigt. ■

Bänder + Kordeln
Hölder Verpackungen

41065 Mönchengladbach
☎ (021 61) 49 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94



kurz & bündig

Nachrichten aus der Euregio



(Fast) komplett & vielfältig – 2. Ausgabe des „Shopping Guide Euregio“ Vor knapp zwei Jahren erschien der erste Shopping Guide Euregio. Auch die zweite Ausgabe versteht sich als ein Standardwerk und „Wegweiser für Menschen, die Einkaufen als ein sinnliches und lustvolles Erlebnis begreifen“, so die dreiköpfige Redaktion im Vorwort. Mit 106 Seiten voller Fotos, die so richtig Lust aufs Shoppen machen, kommt der neue Shopping Guide Euregio recht opulent daher. Ein zusätzliches „Bonbon“ sind die 20 Rabattcoupons (gültig bis zum 31. August 2006) für Waren unterschiedlichster Couleur – vom Mobilfunk über Textilien,

profile mit knapper Beschreibung der wichtigsten Fakten (Geschäftsidee, Adresse, Öffnungszeiten, mögliche Zahlungsmittel).

i Shopping Guide Euregio, Ausgabe 2005/2006, 5,80 Euro, erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel

Logistikzentrum für Euregio

Das weltweit in mehr als 30 Ländern in der Heiztechnik tätige deutsche mittelständische Unternehmen Viessmann hat Ende August sein neues Logistikzentrum im belgischen Welkenraedt feierlich eingeweiht. Unternehmensleiter Dr. Martin Viessmann, dessen Unternehmen mit 7.000 Mitarbeitern in 110 Niederlassungen seit 1964 auch in Belgien präsent ist, konnte neben dem Gouverneur der Provinz Lüttich auch den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Belgien begrüßen. Das Zentrum, welches als gesamtes Projekt in lediglich elf Monaten verwirklicht wurde, umfasst 1.000 Quadratmeter Bürofläche, 4.800 Quadratmeter Lagerfläche, zwei Schulungszentren und einen Ausstellungsraum.

Drei Projekte für die Euregionale 2008

Zu einer positiven Einschätzung kamen die drei Projektideen: „Pferdelandpark“ – ein Naturpark zwischen Aachen, Herzogenrath und Kerkrade –, die „EuRegionale Akademie für Kunstwerk“ auf Gut Rosenberg in Aachen-Horbach und das Industriemuseum Zinkhütter Hof Forum in Stolberg. Das Gesamtvolumen an Investitionen beläuft sich auf zehn Millionen Euro, 7,7 Millionen steuert die EuRegionale bei.

Weihnachtsmärkte im Untergrund

Über den Südlimburgischen Touristenverband erhalten Reisegruppen ab zehn Personen zwischen dem 18. November und 20. Dezember kostenlosen Zugang zu den unterirdischen Weihnachtsmärkten in den berühmten Höhlen in Valkenburg.

@ www.vvlimburg.nl

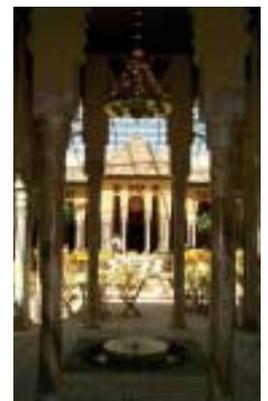
Business Contact Fair in Maastricht

Am 11. und 12. Oktober findet im Maastrichter MECC die 11. Business Contact Fair als größte euregionale business-to-business Messe mit 325 Ausstellern und 8.000 Besuchern aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland statt. Zum zweiten Male dabei: der Euregionale Pavillon, ein immer wichtiger werdender Bestandteil der Messe, der viele Sektoren wie Dienstleistungen, IT, Industrieproduktion, Marketing, Logistik, Entwicklung, Erziehung, Finanzdienstleistungen, Einzelhandel, Import/Export, Gesundheitsdienste, Catering und Tourismus beherbergt. Ein sechs Quadratmeter-Stand ist schon ab 957 Euro zu haben. Bestandteil der Messe ist auch eine Modenschau für Businesskleidung und Accessoires.

i Mehr Infos zum Euregionalen Pavillon gibt es unter Tel. 0031-45 531 5300.

Mondo Verde grünster Park der Niederlande

Mit einer Gesamtfläche von 25 Hektar ist der Weltgarten Mondo Verde der grünste Park der Niederlande. Der Themenpark **b e h e r b e r g t** Gärten und Bauwerke, die Nachbildungen der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Welt darstellen. Die 6.000 Quadratmeter große, überdachte Vogelflughalle ist die größte Europas. (rm)



Im Themenpark Mondo Verde wurde alles mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

@ www.themaparkmondoverde.nl



Der neue Shopping Guide Euregio ist jetzt in zweiter Ausgabe erschienen.

Lampen, Schmuck, Spielwaren, Lebensmittel, Fahrräder, Möbeln und Stoffen bis hin zu Küchengeräten und Tonträgern. Wie bereits in der ersten Ausgabe beschäftigt sich der Shopping Guide in einzelnen Schwerpunktportraits mit kreativen Menschen und ihren originellen Geschäftsideen zwischen Hasselt, Maastricht, Lüttich, Heerlen, Eupen und Aachen: Promi-Tipps verschiedener Euregionaler aus den Ressorts Kunst, Kultur, Medien und Sport verführen zu weiteren Shoppingadressen. Herzstück des Guide bleiben aber die mehr als 400 Geschäfts-

A fashion show runway scene. A woman in a black top and grey skirt is the central focus, smiling and clapping. Other models in various outfits are on the runway. Photographers with cameras are visible in the foreground, capturing the event. The background features a large chandelier and a patterned ceiling.

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

*Jetzt kann ich mit meiner neuen Kollektion richtig loslegen. Gut, dass ich rechtzeitig mit meiner Bank über die **Finanzierung** gesprochen habe.*

Partner des Mittelstands – Der Mittelstand ist der wichtigste Impulsgeber für Wirtschaftswachstum und Innovation und wir fördern ihn seit unserer Gründung. Das Ergebnis: eine gewachsene, enge Partnerschaft, in der wir Ziele gemeinsam erreichen. Das ist Handeln nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip. www.vr-nrw.de



**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 

Aktuelle Entwicklungen bei der betrieblichen Altersvorsorge

Von RA Jörg Merkens

Mit dem Alterseinkünftegesetz, welches zum 1. Januar 2005 in Kraft trat, ist es nach den Reformen des Jahres 2002 (Altersvermögensgesetz) zum zweiten Mal innerhalb eines sehr überschaubaren Zeitraums zu wesentlichen Änderungen bei der Förderung der betrieblichen Altersvorsorge gekommen. Im Rahmen der kapitalgedeckten betrieblichen Altersvorsorge ist die Möglichkeit der Pauschalbesteuerung (ermäßigter Steuersatz von 20 Prozent) der Beiträge zu Direktversicherungen oder Zuwendungen an eine Pensionskasse entfallen. Zukünftig kann nur noch zwischen Förderung durch Steuerbefreiung der Beiträge/Zuwendungen und der Förderung durch Sonderausgabenabzug bzw. Altersvorsorgezulage („Riester-Förderung“) gewählt werden.

Steuerliche Behandlung der Altersvorsorgebeiträge

Nach § 40 b EStG alter Fassung (a.F.)

konnte die Pauschalbesteuerung für Altersvorsorgebeiträge für Direktversicherungen und an Pensionskassen gewählt werden. Soweit die Beiträge dem Aufbau einer kapitalgedeckten Altersvorsorge dienen, und dies ist in der Regel der Fall (Ausnahme: öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen), entfällt diese Möglichkeit für die Zukunft. Dieses Besteuerungsmodell kann zukünftig nur noch dann in Anspruch genommen werden, wenn die Versorgungszusage vor dem 1. Januar 2005 erteilt wurde. Dies gilt unabhängig davon, ob die Beiträge vom Arbeitgeber getragen werden oder durch Entgeltumwandlung abgeführt werden. Wurde die Versorgungszusage zunächst mit niedrigen Beiträgen erteilt, kann die Beitragshöhe in den Folgejahren noch bis zum Förderungshöchstbetrag (1.752 Euro p.a.) erhöht werden, auch für den höheren Beitrag bleibt die Möglichkeit der Pauschalbesteuerung bestehen.

Seit Anfang 2005 können Arbeitnehmer bei einer betrieblichen Altersvorsorge über eine bestehende Direktversicherung wählen, ob sie weiterhin von der Pauschalbesteuerung Gebrauch machen, § 40 b EStG a.F. (Stichtag war der 30. Juni 2005), zukünftig die Steuerbefreiung der Beiträge wählen, § 3 Nr.63 EStG, oder die Riester-Förderung, § 10 a/Abschnitt XI EStG, in Anspruch nehmen, soweit die Voraussetzung hierfür gegeben ist. Auch im Bezug auf Beiträge zu Pensionskassen stehen die oben genannten Fördermöglichkeiten für Altfälle zur Verfügung. Jedoch privilegiert das EStG die Förderung durch Steuerbefreiung, § 3 Nr.63 EStG, gegenüber der Pauschalbesteuerung, § 40 b EStG a.F.. Wurden Beiträge zur Pensionskasse bisher pauschal versteuert, kann diese Praxis für ab dem Jahr 2005 zu leistende Beiträge nur beibehalten werden, wenn bereits Beiträge in Höhe der Förderhöchstgrenze des § 3 Nr.63

Anwaltsgemeinschaft
Schneider & Dr. Willms

Kanand Leister Kirsch Heck Willms GbR

Rechtsanwälte

Norbert Kanand

Dr. jur. Wolfgang Leister

Michael Kirsch

Dr. jur. Erich Heck

Christiane Willms

Friedrich Schneider

Dr. jur. Elmar Willms

Kerstin Rütter

Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs- und Versicherungsrecht, Bankrecht, Mietrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, WEG- und Mietrecht

Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Privates und öffentliches Baurecht, Familienrecht, Immobilienrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht,

Arzthaftungsrecht

Familien- und Erbrecht, Privates Bau- und Architektenrecht,

Straf- und Steuerstrafrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht, Presserecht, Wettbewerbsrecht,

Arzthaftungsrecht

Interessenschwerpunkte: Speditionsrecht, Immobilienrecht, Mietrecht

vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten, *vertretungsberechtigt bei allen Amts- und Landgerichten

Unser Spezialisten in Fragen des Arbeitsrechts

Dr. jur. Wolfgang Leister

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. jur. Erich Heck

Fachanwalt für Arbeitsrecht

S.1 EStG (4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung p.a.) von der Steuer befreit wurden oder aber gem. § 10a/Abschnitt XI EStG gefördert wurden (Riester-Förderung). Hier hat der Arbeitnehmer nur ein Wahlrecht zwischen Steuerbefreiung, § 3 Nr.63 EStG und Riester-Förderung. Soweit die Voraussetzungen für die Beibehaltung der Pauschalbesteuerung vorliegen und hiervon weiter Gebrauch gemacht werden soll, steht dem Arbeitnehmer jedoch nicht der zusätzlich gewährte Förderbetrag für Neuzusagen (1.800 Euro p.a.), § 3 Nr.63 S.3 EStG n.F. zur Verfügung.

Steuerliche Behandlung der Versorgungsleistungen

Wurde bezüglich der Altersvorsorgebeiträge von der Pauschalbesteuerung Gebrauch gemacht, und wurde dieses Verfahren auch über das Jahr 2005 fortgeführt (Altfälle), unterliegen die späteren Versorgungsleistungen nur der Ertragsanteilbesteuerung. Wurde hingegen die Steuerbefreiung oder die Riester-Förderung gewählt, unterliegen die Versorgungsleistungen der vollen Besteuerung.

Auszahlungsmodus der Versorgungsleistungen

Vor dem Jahre 2005 war es für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung unerheblich, in welcher Form die Auszahlung der späteren Versorgungsleistungen erfolgen sollte (Einkapital, Ratenzahlung, Betriebsrente).

Ab 2005 muss der Altersvorsorgevertrag zumindest auch die Möglichkeit einer Auszahlung als Rente oder in Form eines Auszahlungsplans mit Teilkapitalverrentung vorsehen. Bei der Pauschalversteuerung (Altverträge) war lediglich erforder-

lich, dass die Versicherung nicht auf den Erlebensfall eines früheren als des 60. Lebensjahres abgeschlossen wurde und eine vorzeitige Kündigung des Versicherungsvertrages durch den Arbeitnehmer ausgeschlossen wurde.

Für Neuverträge entfällt diese Wahlmöglichkeit, wie oben bereits erwähnt. Bei Inanspruchnahme der Riester-Förderung gibt es hinsichtlich der Auszahlung der Versorgungsleistungen eine ganze Reihe von Vorschriften, auf die hier im einzelnen jedoch nicht eingegangen werden kann. ■



BAUER
WAGNER
PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Mitglied im
DISIO[®]
Dienstleister für
Unternehmen e.V.

Einer unserer Schwerpunkte ist auch das
Arbeits- und Sozialrecht:

Patentanwälte:
Markenrecht / Logo / Firma
Patent- und Gebrauchsmusterrecht
Designschutz
Softwareschutz

Rechtsanwälte:
Wettbewerbsrecht
Vertrags- und Lizenzrecht
EDV- und Domainrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeits- und Sozialrecht

Technologiezentrum
am Europaplatz
Dennwartstraße 25-27
52068 Aachen, Germany
www.PAeRAe.de
Fon +49 +241 963 16 60
Fax +49 +241 963 16 67
e-mail tp@PAeRAe.de

BAV unabhängig und professionell

Was können Sie von uns erwarten?

1. Wir vermitteln Ihnen einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage hinsichtlich der Sie betreffenden Verordnungen aus dem Arbeitsrecht (AG und AFG); dem Sozialversicherungsrecht (Soz.Vers.G); dem Steuerrecht (EStG); dem Alterseinkünftegesetz (AEG); betriebliches Altersvorsorgegesetz (BetrAVG).
2. Wir zeigen Ihnen, die für Ihre Anforderungen möglichen und sinnvollen Durchführungswege auf.
3. Wir entwickeln mit Ihnen das für Ihr Unternehmen und für Sie sinnvolle Konzept zum Aufbau der betrieblichen Altersvorsorge in Ihrem Unternehmen.
4. Wir beraten Ihre Arbeitnehmer im Rahmen der mit Ihnen gemeinsam festgelegten Verfahrensschritte.
5. Wir unterrichten Ihre Personalabteilung und/oder Ihren Steuerberater über die damit verbundenen Veränderungen, sodass ein Mehraufwand für Sie weitgehend vermieden wird.
6. Wir gewährleisten eine durchgängige Weiterbetreuung für die bestehenden Zusagen gleichsam wie für Neuzugänge oder die Abwicklung bei Entlassungen.
7. Wir sehen Ihre betr. Altersvorsorge als „lebendes System“, das immer wieder angepasst werden muss, sowohl an die Belange Ihres Unternehmens, die Belange Ihrer Mitarbeiter und die rechtlichen sowie gesellschaftlichen Veränderungen.

Und das sind Ihre Vorteile, die Sie von einer Zusammenarbeit mit uns haben:

- Rechtssicherheit in allen Belangen der betrieblichen Altersvorsorge
- Ausschluss der Haftungsrisiken für den Arbeitgeber
- Wir zeigen Ihnen Wege, wie Sie die betriebliche Altersvorsorge als nützliches und wichtiges (personalpolitisches) Instrument nutzen (zur Personalführung, Personalentwicklung, Mitarbeitermotivation und zum effektiven Aufbau Ihrer eigenen Altersvorsorge).
- Ihre Arbeitnehmer grämen sich nicht um die Zukunft, da wir sie umfassend, sorgfältig und individuell im Rahmen der mit Ihnen festgelegten Ziele beraten.

Harscampstraße 28-30 • 52062 Aachen • Telefon: 02 41/5 68 43-0 • Fax: 02 41/5 68 43-22

Wirtschaftliche Nachrichten 10/2005

27



@ Alle Informationen auch im Internet:
www.aachen.ihk.de

■ Kooperationsbörse

In der „Kooperationsbörse“ veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) kostenlos Anzeigen von Unternehmen, die Kooperationspartner für eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit suchen. Anfragen bitten wir, unter Angabe der Kennziffer, per Brief, Fax oder E-Mail an die IHK Aachen, Janine Ploum, zu richten, die sie an die jeweiligen Inserenten weiterleiten wird. Eine gesamtdeutsche Kooperationsbörse des DIHK und aller IHKs ist auch via Internet abrufbar:

i www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp
Weitere Auskünfte erteilt Janine Ploum,
Tel: 0241 4460-285, Fax: 0241 4460-149,
E-Mail: janine.ploum@aachen.ihk.de
Besuchen Sie auch unsere internationale Geschäftskontaktbörse e-trade-center, die Internet-Börse der IHKs und AHKs: www.e-trade-center.com

■ Kammerbezirk

Unternehmen sucht nach einem entwickelten Unternehmen im Bereich Maschinenbau (z. B. Spezialpumpen, Kompressoren, Textilbereich, Automobilindustrie, usw.); Hersteller von Baugruppen; Armaturenbauer; Metallverarbeitung - Feinmechanik (im weitesten Sinne), das im Idealfall in einem Umkreis von 150 km von Aachen angesiedelt ist und in das belgische Unternehmen (Käufer) sein Know-how in der Präzisionsmechanik einbringen und damit auch eine wesentliche Rolle als Zulieferer spielen kann. Ideal wäre ein Unternehmen, das ein (Vor-)Produkt herstellt, für das mechanische Komponenten benötigt werden (Dreh- oder Fräselemente), die überwiegend über Zulieferer bezogen werden. Wichtig ist, dass das Unternehmen Stärken im Vertrieb hat und als Nischenplayer eine solide, weiter ausbaubare Marktposition besitzt. Nicht zuletzt muss eine gewisse Übereinstimmung der Unternehmenskulturen vorhanden sein. AC-0110-05-D

Die Gründung einer eigenen Niederlassung im Maschinenbaubereich ist für viele Unternehmen mit viel zu hohen Kosten, Risiko oder Aufwand verbunden. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Position Ihres Unternehmens auf dem Markt zu stärken, indem Sie eine Kooperation mit slowakischen Geschäftspartnern eingehen. Aufgrund der günstigeren Lohnkosten können verschiedene Teile oder Produkte in der Slowakei deutlich kostengünstiger gefertigt werden, als in anderen EU-Ländern. AC-0210-05-D

Metallverarbeitender Betrieb in der Umgebung Aachen, mit festem Kundenstamm, ist aus gesundheitlichen Gründen zur Übernahme/Kauf abzugeben. AC-0310-05-D

Unternehmen sucht Partner-Betrieb zur Herstellung von Produkten aus Gussmarmor. Einarbeitung erfolgt durch das Unternehmen, einfache Herstellung bei guter Verdienstspanne. AC-0410-05-D

■ Technologiebörse

Ausführliche Produkt- bzw. Verfahrensbeschreibungen der folgenden Technologieangebote und -gesuche erhalten Sie über die Abteilung

Industrie, Technologie und Umweltschutz der Kammer. Die vollständige IHK-Technologiebörse mit mehr als 2.000 aktuellen Inseraten aus dem In- und Ausland ist auch im Internet abrufbar:

i www.technologieboerse.ihk.de Auskunft erteilt:
Katrin Matheis: 0241 4460-119,
E-Mail: intus@aachen.ihk.de

■ Angebote

Innengekühlte Drehstäbe (Messerköpfe) ohne Austritt von Kühlmittel, dadurch kommt das Werkstück nicht mehr mit Kühlmittel in Berührung → weniger Rückreinigung, der Fertigungsablauf ist viel genauer. Dieses Verfahren ist Werkzeug schonender und die Standzeit erhöht sich. B23-AC-932

Betriebsdatenerfassung - unser Softwareprodukt macht Produktionsstillstände schnell, effektiv und detailliert sichtbar. Es werden alle produktionsrelevanten und -verhindernden Daten ausgewertet und in übersichtlichen Informationen dargestellt. Es werden für die Produktionsprozesse viele Vorteile erreicht. Ideal für Anlagenbauer und Industriebetriebe die ihre Produktionsmaschinen mit einem BDE-System ausrüsten wollen und nach einer kostengünstigen Lösung suchen. G07-AC-915

Wir suchen für den Vertrieb unserer patentierten Doppelkammer-Filtertasse einen Kooperationspartner oder unabhängigen Handelsvertreter aus dem Bereich Heizung, Sanitär oder Umwelttechnik. Diese Filtertasse ist für den Einbau in jede Ölheizung geeignet und ermöglicht den Wechsel des Filtersiebs ohne Verlust von Heizöl, da im Filter befindliches Öl dem Kreislauf der Heizung wieder zugeführt wird. Es tritt somit keinerlei Verschmutzung auf. G07-AC-917

Wir verkaufen die Lizenzrechte an dem Softwareprodukt Prosybau. Hierbei handelt es sich um ein individuelles Branchenpaket für die Bauwirtschaft mit der IBM System AS/Entry und AS/400. Es ist einsetzbar in den Gebieten Vorkalkulation, Massenberechnungen und Rechnungsstellung, Stundenstatistik, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Einkauf & Rechnungsprüfung, Lohn & Gehalt, Betriebsrechnung sowie Soll-Ist-Vergleichsrechnungen. G07-AC-919

Die Glasinspektionsanlage Eurotech 2000 wurde in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut hergestellt. Es handelt sich um ein automatisches, visuelles System für durchsichtige Materialien wie Glas und Kunststoffe. Das System prüft auf Oberflächenfehler wie Luft- und Materialeinschlüsse bis in den Nanometerbereich bei hohen Fertigungsgeschwindigkeiten. G07-AC-925

PipeTrain®: Innovatives neues Rohrverlegverfahren für den Kanal- und Rohrleitungsbau. Gegenüber herkömmlicher Bauweise werden nachweislich bis zu 40 Prozent Kosten eingespart. Weltweites Marktvolumen im Kanal- und Rohrleitungsbau beträgt ca. 140 Milliarden Euro Jährlich. Unter der Homepage lmv-gmbh.com sind unter PipeTrain® Flash Animationen und Powerpoint Präsentationen hinterlegt. Videoaufzeichnungen des Prototypen können übermittelt werden. E03-AC-934

■ Nachfragen

Hersteller von Schweißkonstruktionen mit Dreh- und Frästeil,

Elektro, M+R, Pneumatik und Hydraulik sucht zur Herstellung und Aftersaleservice geeignete Produkte. Anlagen, die für den Export bestimmt sind, können auf den ausländischen Standard ausgerüstet werden. Sicherheitsrelevante Komponenten und Steuerungen, die nicht mehr zeitgemäß sind, können modernisiert und mit den entsprechenden Zertifikaten ausgeliefert werden. F16-AC-928

■ Existenzgründungsbörse

In der „Existenzgründungsbörse“ veröffentlicht die IHK Aachen – kostenfrei – Anzeigen von Unternehmern, die einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber suchen sowie von potenziellen Existenzgründern. Ausgeschlossen sind reine finanzielle Beteiligungen, Immobilien- und Unternehmensofferten sowie die Einschaltung Dritter (Makler, Berater etc.). Die Chiffre-Nummer beginnt mit dem Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Kammerbezirks. Eingehende Zuschriften leitet die IHK Aachen mit der Bitte um Kontaktaufnahme an Inserenten weiter. In diesen Schreiben sollten neben der Chiffre-Nummer auch Angaben für den Empfänger enthalten sein. Weitere Listen können Sie bei der Kammer einsehen oder im Internet abrufen unter

i www.aachen.ihk.de, Stichwort: Existenzgründung. Auskunft erteilen Reinhard Bohrmann, Tel. 0241 4460-290, Gisela Hosang, Tel. 0241 4460-284, E-Mail recht@aachen.ihk.de

■ Angebote

Reisebüro aus Altersgründen zum Jahresende 2005 zu verkaufen. 2 Counterplätze, alle gängigen Veranstalter. Inhaberin möchte noch 2 Tage in der Woche mitarbeiten. AC-A-753-EX

Autozubehör-/Reifenhandel mit zwei Montageplätzen, seit 40 Jahren in Nettersheim, Kreis Euskirchen, zu verkaufen oder zu vermieten. Verkauf-, Lager- und Büroräume ca. 550 qm. AC-A-754-EX

Alteingesessenes Reisebüro sucht Nachfolger aus Gesundheits-/Altersgründen. Langjähriges Stammkundenpotenzial vorhanden. 3 Arbeitsplätze mit der neuesten Software. Franchise mit Atlasgruppe (REWE). AC-A-756-EX

Gut eingesessenes Fachgeschäft für Miederwaren und Tag-/Nachtwäsche (Damen, Herren, Kinder) bestehend seit 20 Jahren sucht aus privaten Gründen Nachfolger. Lage: Ortskern Gemeindekreis Aachen, Durchgangsstraße. Parkplatz vorhanden. Restwaren-

Ladenlokal mit Lager

Gesamtgröße 130 m², in AC-City, mit hochwertiger Ausstattung (Alarmanlage, Warensicherung), ohne Warenübernahme zum 31. 01. 2006 abzugeben.

Zuschriften-Nr. 22 an WVN,
Postfach 500110, 52085 Aachen.

VALERES

Industriebau GmbH

International 300.000 m² pro Jahr...

Das heißt für Sie: beste Preise
und ein erfahrener Partner.



Kostenbewusstsein, garantierte Qualität und schnelle Umsetzung machen uns zum idealen Partner

für den Bau Ihrer Gewerbe-Immobilie. Gern erstellen wir Ihnen unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot. Rufen Sie uns an!

VALERES Industriebau auch in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Belgien

VALERES Industriebau GmbH
Karl-Carstens-Strasse 11
52146 Würselen
Fon 02405-449 60
Fax 02405-938 23
info@valeres.de
www.valeres.de



bestand muss übernommen werden. Ab Febr. 2006 möglich, spätestens Mai 2006. AC-A-757-EX

Langjährig, etablierter Glas- und Gebäudereinigungsbetrieb sucht Nachfolger. Auch ideal für Existenzgründer. AC-A-758-EX

Nachfragen

Gastronom, 53 Jahre, 30 Jahre Erfahrung als Selbstständiger, verliert von Kneipe bis Hotel, Refa., Hofa., AEVO, sehr gute Umgangsformen sucht Existenz als Nachfolger oder in leitender Position, bei Vollexistenz auch mit Partner. Absolute Diskretion wird zugesichert. Solide Angebote erbeten. AC-N-304-EX



Heizöl schlägt Erdgas!
Denn Heizöl ist seit Jahren billiger!

Pfennings Michels
Boesweiler - Tel.: 0 24 01/91 99 - 0
www.pfennings.net



Smit Systemhallen
smit-vreden@t-online.de Karl-Benz-Str. 1 • 48691 Vreden
www.smit-systemhallen.de Tel. 0 25 64 - 8 01 • Fax 3 42 12

Preisindizes für Lebenshaltung**)

Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI *)

Jahr	Monat	2000 = 100
2005	Juli	108,6
	Juni	108,1
	Mai	108,0
2004	Juli	106,5

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland

*) Die Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, früheres Bundesgebiet und die Preisindizes 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte, Nordrhein-Westfalen entfallen ersatzlos ab 2003. Bestehen bleibt der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, der nun mit der Revision in den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ bzw. in den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) umbenannt wird. Ab Februar 2003 wird das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) ausschließlich den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der Basis des Jahres 2000 = 100 berechnen.

***) Alle Angaben ohne Gewähr.

Verbraucherpreisindex für NRW *)

Jahr	Monat	2000=100	1995=100	1991=100	1985=100	1980=100	1976=100
2005	August	108,4	115,8	129,8	142,4	171,8	202,0
	Juli	108,3	115,7	129,7	142,3	171,6	201,8
	Juni	107,9	115,3	129,2	141,8	171,0	201,0
2004	August	106,6	113,9	127,6	140,1	168,9	198,6

Quelle: Nordrhein-Westfalen (Statistisches Landesamt, Düsseldorf)

i Weitere Informationen zum Preisindex für Lebenshaltung und zur Berechnung von Wertsicherungsklauseln unter:
<http://www.lids.nrw.de/statistik/daten/m/index.html>
(Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf)
www.destatis.de/basis/d/preis/vp1.txt.htm
(Statistisches Bundesamt Deutschland)

Recyclingbörse

Die „Recyclingbörse“ soll dazu beitragen, gewerbliche Produktionsrückstände einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Veröffentlichung von Angeboten oder Nachfragen erfolgt für die Unternehmen des Kammerbezirks kostenlos. Anfragen bitten wir schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die Kammer zu richten, die diese an die inserierenden Firmen weiterleitet. Auskünfte über die Anschriften von Interessenten erteilt die Kammer nicht. An der „Recyclingbörse“ interessierte Unternehmen erhalten auf Wunsch monatlich ein Verzeichnis aller in Nordrhein-Westfalen angebotenen bzw. nachgefragten Abfallstoffe. Weitere Informationen durch:

i Ina Weyerts, Tel.: 0241 4460-263 oder unter <http://recy.ihk.de>

Chiffre-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Zusammensetzung	Menge*)	Ort
Angebote				
Chiffre-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Zusammensetzung	Menge*)	Ort
AC-A-964	Holzpaletten	verschiedene Abmessungen	r/jede	Aachen
AC-A-976	Filterkuchen	Filterkuchen mit ca. 25 – 30 % TS hauptsächlich Aluminiumhydroxid	j/ca. 400 t	Belgien
AC-A-977	Natriumaluminat	Natronlauge-Aluminiumhydroxid ca. 7 % stabilisiert	j/ca. 2.000 t	Belgien
AC-A-978	Elektrolyt	Schwefelsäure-Wassergemisch 22 % angereichert mit Aluminiumhydroxid	j/1.000 t	Belgien
AC-A-979	Spanningdeckelfässer	30 l, blau, aus Metall, abnehmbarer Deckel, mit einer Dichtung versehen	j/800 Stück	Alsdorf
Nachfragen				
AC-N-132	Computeranlagen (EDV) aller Art, kpl. mit Tastaturen, Leiterplatten mit AG/AU, bestückt oder unbestückt, Kleinabfälle: Steckverbinder, -Messer, -Stift-, Buchsen, Federleisten, Kontaktnieten, Käme aller Art	-	r/jede	NRW
AC-N-256	Abfälle, die mit hydraulischen Bindemitteln stabilisiert sind	-	r/jede	Belgien
AC-N-258	Waschmittel aus Druckereibetrieben, sortenrein	auf Basis Testbenzin, Gefahrklasse A III nach VbF, Flammpunkt über 55 Grad Celsius	r/jede	Eschweiler
AC-N-277	Rundeisen (Betonstahl)	8 - 10 mm, möglichst Sonderposten	j/500 - 1000 kg	Eschweiler
AC-N-278	kaltg. Feinblech DIN EN 10130, DC01-A (St13-03), geölt	möglichst Sonderposten, in Paketen von max. 2 t, Abmessung: 0,85 mm x 1.250 mm x 2.500 mm	j/10 - 15 t	Eschweiler
AC-N-280	MDF-Platten/HFM/KS-Spanplatten und Multiplex	in allen Formen und Stärken für Kleinmöbelfertigung	w/jede	NRW

*) j = jährlich hj = halbjährlich q = Quartal m = monatlich w = wöchentlich t = täglich r = regelmäßig e = einmalig u = unregelmäßig
Für die Richtigkeit der angegebenen Maße, Gewichte oder Eigenschaften und Beschaffenheit übernimmt die Kammer keine Gewähr.



@ Sie möchten regelmäßig per E-Mail über Handelsregisterneueinträge und -lösungen informiert werden? Abonnieren Sie einfach den kostenlosen Newsletter „Handelsregister“ der IHK Aachen unter www.aachen.ihk.de/scripts/mla/mla_start.php

Creditreform

**Sicherheit für Sie!
Kennen Sie Ihre neuen
Geschäftspartner?
Wir informieren Sie!**

Tel. 02 41/96 24 50 • Fax 02 41/96 22 20

Die folgenden - teilweise gekürzten - Angaben stellen keine amtliche Bekanntmachung dar; die Kammer übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr.

■ Amtsgericht Aachen

■ Neueintragungen

ABIB Verwaltungs-GmbH, Aachen, Kühltetterstr. 1. Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personenhändelsgesellschaften, insbesondere die Übernahme der Komplementärstellung in der ABIB Anlagenbau und Industrie-Beratung GmbH & Co. KG mit Sitz zu Aachen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jan Patzer, München. 31. August 2005, HRB 13210.

abiventure GmbH, Aachen, Oppenhoffallee 106. Gegenstand: Die Erbringung von Full-Service

Dienstleistungen im Rahmen der Vorbereitung von Abiturfeiern und sonstigen Veranstaltungen um Umfeld der gymnasialen Oberstufe, insbesondere auch die Produktion von Abiturzeitungen und Merchandising-Artikeln für die jeweiligen Abiturjahrgänge sowie Organisation von regionalen und überregionalen Großveranstaltungen, die im weitesten Sinne durch das Thema Abitur thematisiert werden. Die Veranstaltungen werden auf eigene Rechnung der Gesellschaft oder als Vermittler von Dienstleistungen durchgeführt. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd Altwasser, Herzogenrath. 12. August 2005, HRB 13176.

Amara Immocontor GmbH, Heinsberg, Horster Hof 1. Gegenstand: Vermittlung und Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Pia-Monica Schneider, Heinsberg. 2. September 2005, HRB 13213.

AMCO Beteiligungs-GmbH, Aachen, Aachener- und Münchener-Allee 9. Gegenstand: Der Erwerb und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Stammkapital: 500.000,- Euro. Geschäftsführer: Peter Stockhorst, Langerwehe und Dietmar Meister, Saarbrücken. Sitzverlegung von Saarbrücken nach Aachen. 17. August 2005, HRB 13186.

AURIFER GmbH, Stolberg, Zweifaller Str 275. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haf-

tung und der Geschäftsführung der Kabelvertriebsgesellschaft Kerpen GmbH & Co. KG sowie der Grundbesitzverwaltung Kerpen GmbH & Co. KG deren Gegenstand jeweils der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Immobilien ist. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Franz Josef Johnen, Würselen. 23. August 2005, HRB 13198.

Aureus Invest GmbH, Herzogenrath, Wacholderweg 10. Gegenstand: Die Unternehmensbeteiligung, Kapitalinvestments und die Unternehmensberatung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jürgen Peter, Herzogenrath. 19. August 2005, HRB 13191.

Auto-Center SPA GmbH, Aachen, Zieglerstr. 3-7. Gegenstand: Der Handel mit Neuwagen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die ihr zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen; hierzu gehört auch der Verkauf von Gebrauchtwagen, die für einen Neuwagen in Zahlung gegeben worden sind, und der Verkauf von Vorführwagen, Halbjahreswagen und Jahreswagen sowie das Vermieten von Fahrzeugen sowie der Verkauf vorher vermieteter Fahrzeuge. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd Jütten, Waldfeucht; Theodor Arnoldus Koolen, AW Susteren/NL und Jozef Maria Mathes Vaessen, BJ Simpelveld/NL. Sitzverlegung von Nettetal nach Aachen. 5. August 2005, HRB 13159.

BAFOTEC GmbH, Stolberg, Am Birkenfeld 1 - 3. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von PUR-Schaum sowie hieraus hergestellten Produkten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Jochen Klein, Eschweiler. 12. August 2005, HRB 13172.

Berke GmbH, Aachen, Wilhelmstr. 50 - 52. Gegenstand: Die Unternehmensberatung sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Computer-Hardware und Software. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Torsten Hackländer, Aachen. Einzelprokura: Gerhard Heisterkamp, Gladbeck und Christoph Röper, Aachen. 22. August 2005, HRB 13197.

Blitzblank Gebäudereinigung GmbH, Monschau, Kluckweg 5a. Gegenstand: Die Gebäudereinigung. Stammkapital: 50.000,- DEM. Geschäftsführer: Michael Dümpelmann, Monschau und Sabine Dümpelmann, Monschau. Sitzverlegung von Ratingen nach Monschau. 17. August 2005, HRB 13185.

BLS GmbH & Co. KG, Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2. Persönlich haftende Gesellschaft: BLS Verwaltungs GmbH, Baesweiler. Zwei Kommanditisten. 19. August 2005, HRA 6434.

BLS Verwaltungs GmbH, Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2. Gegenstand: Beteiligung an Unternehmen, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Spezialpapieren und Folien sowie ähnlichen Gegenständen befassen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der BLS GmbH & Co. KG mit Sitz in Baesweiler sowie die Erbringung von Geschäftsführungsleistungen an dieselbe. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ralf Lewitz, Übach-Palenberg. 16. August 2005, HRB 13183.

Carpus+Partner, Gesellschaft für Projektmanagement mbH, Aachen, Weststr. 54. Gegenstand: Erbringung von Leistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sowie die Tätigkeit auf verwandten Gebieten wie die Projektentwicklung, das Kosten- und Terminmanagement, die Qualitätskontrolle, das Design, die Büroorganisation und alle Leistungen, die zur Ent-

wicklung, Vermarktung, zum Betrieb von Gebäuden, Außenanlagen und betriebstechnischen Anlagen gehören. Stammkapital: 26.000,- Euro. Geschäftsführer: Günter Carpus, Aachen. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Aachen. 29. August 2005, HRB 13193.

CEPA International GmbH, Aachen, Wurbenden 10. Gegenstand: Der Exporthandel mit nicht konfektionierten verschleißfesten Blechen, Auftrags-schweißwerkstoffen sowie sonstigen Standardbauteilen für den industriellen Verschleißschutz, insbesondere gegenüber Groß- und Endverbrau- chern. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Theodor Palmen jun., Aachen und Georges Wenders, Moresnet/Belgien. 15. August 2005, HRB 13178.

Clasen Areal GmbH & Co. KG, Aachen, Roermon- der Str. 364 d. Persönlich haftende Gesellschaft: HCC Verwaltung GmbH, Aachen. Zwei Komman- diten. 17. August 2005, HRA 6433.

ConPride Handelsgesellschaft mbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung eigen- en Vermögens sowie der Handel mit Waren aller Art, insbesondere elektronischen Geräten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer Bernd J.J. Coir, Stolberg. 9. August 2005, HRB 13167.

Consens Consulting Group, Monteverdi Factoring GmbH Zweigniederlassung Simmerath, Simmer- ath, Bundesstr. 8. Gegenstand: Die Beratung von Unternehmen der Konsumgüterwirtschaft, Pro- jektentwicklung und Planung, ad hoc-Consultans, Stadt-Marketing. Factoring. Stammkapital: 32.000,- Euro. Geschäftsführer: Carl-Winfried Esser, Friedrichroda. Zweigniederlassung der Consens Consulting Group, Monteverdi Factoring GmbH mit Sitz in Köln (AG Köln, HRB 53334). 25. August 2005, HRB 13200.

D 3 A Deutsch-Afghanische Agentur für den Aufbau Afghanistans GmbH, Aachen, Habsbur- ger Allee 16. Gegenstand: Das Consulting und die Akquisition von privatwirtschaftlichen Initiativen für den Aufbau Afghanistans. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Najibulla Ros- han, Aachen. Einzelprokura: Hans Bernhard Zim- mermann. 29. August 2005, HRB 13206.

Der Glasreiner K.u.E. GmbH, Übach-Palenberg, Rochusstr. 16 a. Gegenstand: Die Glasreinigung und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Harald Finke, Übach-Palenberg. Sitzverlegung von Hagen nach Übach-Palenberg. 12. August 2005, HRB 13173.

DEUTRAX GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegen- stand: Der Handel mit Waren aller Art, insbeson- dere mit Lebensmitteln. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 9. August 2005, HRB 13166.

Rolf Dick e.K., Simmerath, Auf dem Driesch 13. Inhaber: Rolf Dick, Simmerath. Der Inhaber hat das Vermögen der Rolf Dick GmbH mit Sitz in Roetgen (AG Aachen HRB 7294) im Wege der Um- wandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 22.7.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterver- sammlung vom 22.7.05 als Ganzes übernommen. 5. August 2005, HRA 6429.

dvtv-4-all GmbH, Aachen, Pascalstr. 67. Gegen- stand: Entwicklung, Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Hardware- und Software-Kompo- nenten, insbesondere im Bereich der Telekommuni- kation. Stammkapital: 25.000,- Euro. Ge- schäftsführer: Bernd Leister, Aachen und Robert Bonnie, Aachen. 29. August 2005, HRB 13207.

D & L Design & Licht, Service GmbH, Aachen,

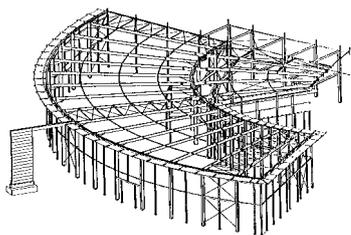
KRANTZ CENTER

ca. 65.000m² abgeschlossene Industrie- und Servicefläche,
verkehrsgünstig, preiswert.
Mehr als 50 erfolgreiche Unternehmen fühlen sich bei uns wohl.

Aktuelles Angebot:	Halle mit großem Tor, Büros, WC, Heizung und Freifläche	ca. 1.500 m ²
	Halle mit Tor	ca. 136 m ²

Kurzfristige Zwischenlagerung von ca. 200 m² bis 1000 m² möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.Krantz-Center.de oder rufen Sie Herrn Bosten oder End an.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Tel. 0241 / 962000 - Fax 0241 / 9609926 - e-mail Krantz-Center@t-online.de - www.Krantz-Center.de



25 JAHRE KNOW-HOW IM STAHLBAU

Stahlhallen
Autohäuser • Mehrzweckhallen • Industriehallen
Wandverkleidung • Dacheindeckung • Fenster • Tore • Türen
Schlüsselfertigbau

Postfach 1446 • 52518 Heinsberg
Kühlterstr. 78 • 52525 Heinsberg
Tel: 02452/95050 • Fax: 02452/950555
Internet: www.habau.de • e-mail: info@habau.de



Feldchen 6. Gegenstand: Der Service, die Produktion und Vertrieb von Wohnraumleuchten aller Art sowie allen artverwandten Geschäften. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hartmut Bünning, Roetgen. 9. August 2005, HRB 13169.

Eastland Redevelopment Systems (ERS) GmbH, Stolberg, Mühlenrötschen 46. Gegenstand: - Die Bewertung, die finanzielle Dimensionierung von Projektentwicklungen Developments, Projektentwicklungen Redevelopments von Grundstücken, - die Projektentwicklung sowie die wirtschaftliche und bautechnische Projektentwicklung mit der Zielsetzung eines economischen Upgradings und Effizienzsteigerung, - die wirtschaftliche Analyse und Synthese von revitalisierungswürdigen Immobilien, Immobilienkonzepten, Zwangsverwertungen von Grundstücken bundesweit, insbesondere in Ostdeutschland und in den östlichen EU-Ländern, - die praktische Umsetzung und Anwendung von Redevelopmentkonzeptionen mit der Zielsetzung eines kontinuierlichen wirtschaftlichen Werterhalts mit Aussicht auf Wertsteigerungspotential - die Projektentwicklung von bebauten und /oder un bebauten Grundstücken - der An- und Verkauf von Immobilien aller Art, - die Vermittlung von Grundstücken und Immobilien aller Art, - die Vermittlung und Vermarktung von Projektentwicklungen und Projektentwicklungen, - die Vermittlung von Miet- und Pachtverträgen, - die Vermittlung und Vermarktung von Wertsteigerungspotentialen, - die Dienstleistung und Beratung im Bereich aller Komponenten des Geschäftsumfeldes der Projektentwicklung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Georg Hompesch, Raeren/Belgien. 22. August 2005, HRB 13195.

Eukalin Vermögensverwaltung GmbH, Eschweiler, Ernst-Abbe-Str. 10. Gegenstand: Der Erwerb sowie das Halten, Verwalten und Finanzieren von Beteiligungen und Gesellschaftsrechten an Zusammenschlüssen und juristischen Personen sowie die Verwaltung von Vermögen. Stammkapital: 210.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Joachim Schulz, Gemmenich/B und Timm Koepchen, Mönchengladbach. 29. August 2005, HRB 13205.

EURIS GmbH, Aachen, Höfchensweg 63. Gegenstand: Die Durchführung von Arbeiten zur Mess- und Regeltechnik, die Durchführung von Arbeiten zur Elektrotechnik durch Drittunternehmen, die Planung, die Beratung, der Service und Vertrieb solcher Arbeiten sowie Handel und Consulting dieser Produkte. Stammkapital: 27.000,— Euro. Geschäftsführer: Mike Daniel Batra, Aachen. Sitzverlegung von Jülich nach Aachen. 30. August 2005, HRB 13209.

Fohns Möbeldesign e.K., Würselen, Schumanstr. 33. Inhaber: Jörg Fohns, Aachen. 25. August 2005, HRA 6440.

Garten- und Landschaftsbau Samuel Ogbeide e.K., Herzogenrath, Geilenkirchener Str. 36. Inhaber: Samuel Ogbeide, Herzogenrath. 12. August 2005, HRA 6431.

Garten- und Landschaftsbau Vaassen GmbH, Aachen, Schmithofer Str. 32 a. Gegenstand: Die Planung und Durchführung aller gärtnerischen Tätigkeiten rund ums Haus sowie die Erbringung von Winterdiensten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Danny Vaassen, Aachen. 12. August 2005, HRB 13174.

H.A.GA GmbH, Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 4-6. Gegenstand: Der Betrieb von Gaststätten und Restaurants. Stammkapital: 25.000,— Eurp. Geschäftsführer: Johannes Gerhards, Würselen und Sigmund Przeradski, Herzogenrath. 17. August 2005, HRB 13188.

Hansen TechConsult GmbH, Stolberg, Gut Gedau

3. Gegenstand: Die Beratung auf dem Gebiet der Technologie. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ulrich Hansen, Stolberg. 16. August 2005, HRB 13182.

Hewatt e.K., Stolberg, Am Hahnenkreuz 46. Inhaber: Helmut Samulowitz, Stolberg. Der Inhaber hat das Vermögen der Hewatt Gesellschaft für angewandte Elektrotechnik mbH mit Sitz in Stolberg (AG Aachen HRB 11555) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 10.8.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 10.8.05 als Ganzes übernommen. 22. August 2005, HRA 6437.

HHC Verwaltung GmbH, Aachen, Roermonder Str. 364 d. Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und eigenem Kapitalvermögen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Heinz Albert Clasen, Aachen und Johannes Clasen, Aachen. 15. August 2005, HRB 13177.

Hubert Holtmann OHG, Würselen, Am alten Kaninsberg 10 – 12. Persönlich haftende Gesellschafter: Hubertus Holtmann, Düren und Annette Kalk, Würselen. Werner Holtmann ist nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter. Sitzverlegung von Düren nach Aachen. 12. August 2005. Änderung der Rechtsform in Kommanditgesellschaft. Die Firma ist geändert in Hubert Holtmann KG. Annette Kalk ist als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden. Ein Kommanditist. 18. August 2005, HRA 6430.

IG Stadtcafé Aachen GmbH, Aachen, Wirichsbongardstr. Gegenstand: Unterhaltung eines Gastronomiebetriebes. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ilona Clintjens, Würselen und Gerda van Hoof, HC Kerkrade-West/Niederlande. 29. August 2005, HRB 13204.

IETM – Industrie, – und Elektrotechnik Leo Müller e.K., Geilenkirchen, Nahestr. 8. Inhaber: Leo Müller, Geilenkirchen. 19. August 2005, HRA 6435.

InnoEnergie GmbH, Aachen, Lütticher Str. 37. Gegenstand: Die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Windenergieanlagen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Althaus, Aachen. 17. August 2005, HRB 13184.

Intercon Technology Limited, Alsdorf, Max-Planck-Str. 33. Gegenstand: Vertrieb von Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen für optische Datenträger Branche sowie des Technologiesupports für Datenträgerproduktionen. Stammkapital: 100,— GBP. Geschäftsführer: Dirk Peters, Alsdorf. Zweigniederlassung der Intercon Technology Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies house of cardiff Nr. 5478339). 1. September 2005, HRB 13212.

INTHAG Internationale Handelsgesellschaft mbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Der internationale Handel mit Non-Food Artikeln und PKW sowie die Übernahme von Beteiligungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 9. August 2005, HRB 13168.

IPS - Interplan Limited & Co. KG, Würselen, Karl-Carstens-Str. 1. Persönlich haftende Gesellschaft: IPS Interplan Projekt Gesell. Limited, Birmingham/GB. Ein Kommanditist. 19. August 2005, HRA 6436.

ItiB International Trading of innovative Bitumen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aachen, Irtternberg 45. Gegenstand: Die Beratung von Unternehmen und Behörden über den Einsatz von Bitumen Asphalt sowie bitumenhaltige und pechhaltige Stoffe, weiterhin die Produktion von und

der Handel mit Baustoffen, die Veredlung von bituminösen Bindemitteln sowie deren Produktion und Handel. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Wilhelm Nießen, Aachen. Sitzverlegung von Norderstedt nach Aachen. 19. August 2005, HRB 13190.

Herbert Keuchen e.K., Aachen, Metzgerstr. 20. Inhaber: Herbert Keuchen, Eschweiler. Der Inhaber hat das Vermögen der Herbert Keuchen Güternahverkehr, technische Gase, Schweißtechnik, Vertriebs-GmbH mit Sitz in Aachen (AG Aachen HRB 7123) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 16.8.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 16.8.05 als Ganzes übernommen. 30. August 2005, HRA 6442.

Kolenburg – Bijmans Handelsgesellschaft mbH, Aachen, Blondelstr. 10. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Geschenkartikeln und kulinarischen Artikeln. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Hubertina Josephina Johanna Maria Kolenburg, Heerlen/NL. 18. August 2005, HRB 13181.

Krüger Baustoffberatung GmbH, Aachen, Schloß-Schönau-Str. 88. Gegenstand: Die Beratung der Entwicklung, der Herstellung und der Anwendung von Baustoffen im Bauwesen. Die Gesellschaft kann weiterhin sämtliche Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit dem Bauwesen erbringen und Subunternehmer mit der Ausführung gewerblicher Tätigkeiten beauftragen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Thomas Krüger, Aachen. Sitzverlegung von Apenheim nach Aachen. 5. August 2005, HRB 13162.

Bernhard Lutterbach Elektroinstallationen e.K., Simmerath, Am Berg 11. Inhaber: Bernhard Lutterbach, Simmerath. Der Inhaber hat das Vermögen der Lutterbach Elektroinstallation GmbH mit Sitz in Simmerath (AG Aachen HRB 9144) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 18.7.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18.7.05 als Ganzes übernommen. 22. August 2005, HRA 6438.

MainConcept-Elecard GmbH, Aachen, Elisabethstr. 1. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, gleich welcher Art, und die Verwaltung von Vermögen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Markus Monig, Aachen. Sitzverlegung von Mönchengladbach nach Aachen. 29. August 2005, HRB 13203.

Metz GmbH, Selfkant, Von-Humboldt-Str. 9. Gegenstand: Die Vermietung und der An- und Verkauf von Baumaschinen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Johannes Cornelis E. – genannt Hans – Moermans, Maasein/Belgien und Eric Hendrik Metz, Nieuw-Vennep/NL. 15. August 2005, HRB 13179.

Mirage Reisen GmbH, Aachen, Trierer Str. 325. Gegenstand: Der Betrieb von Reisebüros, die Veranstaltung und Durchführung von Reisen und die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen jeglicher Art im Bereich Touristik und Reisen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Abdallah Kurdi, Nettetel und Jamal Almohamed Al-abdullatif, Aachen. 10. August 2005, HRB 13170.

MKR GmbH, Aachen, Grüner Weg 25. Gegenstand: Reinigung von Mülltonnen und Innenreinigung von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Gavril Ingilizolou, Aachen und Ioannis Kypraios, Drama/Griechenland. 18. August 2005, HRB 13189.

Nahkauf-Zorn GmbH, Aachen, Kronenberg 35.

Gegenstand: Der Einzelhandel mit Lebensmitteln und Waren, die üblicherweise im Zusammenhang mit einem Lebensmittelgeschäft gehandelt werden. Stammkapital: 30.000,— Euro. Geschäftsführer: Rolf Robert Zorn, Wachtberg und Sybille Zorn, Bonn. 10. August 2005, HRB 13171.

Neyrinck Assets GmbH & Co. KG, Stolberg, Talstr. 48. Persönlich haftende Gesellschaft: Neyrinck Verwaltung GmbH, Stolberg. Ein Kommanditist. 31. August 2005, HRA 6443.

Neyrinck Verwaltung GmbH, Stolberg, Talstr. 48. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften aller Art, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafter an der Neyrinck Assets GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Astrid Neyrinck, geb. Taeter, Stolberg. 29. August 2005, HRB 13208.

01035 Telecom GmbH, Heinsberg, Robert-Bosch-Str. 1. Gegenstand: Die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im weitesten Sinne. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Edwin Kotwijk, Leiden/NL. Leon Mastenbroek, Ouddorp/NL ist Gesamtprokura erteilt. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Heinsberg. 8. August 2005, HRB 13163.

Pasolid GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 22. August 2005, HRB 13196.

Prym Tec Management GmbH, Stolberg, Zweifalder Str. 130. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Prym Tec GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Stephan Bühl, Aachen und Manfred Gehring, Birkenfeld. 12. August 2005, HRB 13175.

Puhl-Bau e.K., Eschweiler, Grüner Weg 34. Inhaberin: Anna-Maria Puhl, Eschweiler. 25. August 2005, HRA 6439.

REXECO GmbH, Aachen, Hüttenstr. 7. Gegenstand: Bauführung, Projektsteuerung und Projektmanagement, Entwurfsverfassung, Bauberatung, Organisation, Koordination und Generalübernahme von Bauleistungen, Vermittlung von Bauaufträgen, Import-Export von Baustoffen und Bauprodukten jeglicher Art und Baufertigteilen. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten im Sinne des § 34 c GewO werden nicht ausgeübt. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Christoph Bartniczek, Aachen. 8. August 2005, HRB 13164.

SB Handels GmbH, Aachen, Dennewartstr. 25-27. Gegenstand: Der Vertrieb von verpackten Lebensmitteln und Getränken aller Art, Verpackungsmaterial aller Art sowie Sonderposten aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Angelo Gregna, Niscemi/Italien. Sitzverlegung von Niddatal nach Aachen. 25. August 2005, HRB 13202.

SCHNELLER HOEREN LTD Niederlassung Aachen, Aachen, Sophienstr. 18. Gegenstand: Der Verkauf, Vertrieb und Einbau von Autoradios, Alarmanlagen und Navigationssystemen sowie das dazugehörige Zubehör sowie verwandte Geschäfte. Stammkapital: 4.000,— GBP. Geschäftsführer: Heiko Ratzburg, Aachen. Zweigniederlassung der SCHNELLER HOEREN LTD mit Sitz in Wakefield, West Yorkshire GB (companies house of cardiff Nr. 5510864). 31. August 2005, HRB 13211.

Thomas Schnitzler Executive Search GmbH, Aachen, Markt 45-47. Gegenstand: Der Betrieb einer

STAHLHALLENBAU



**ANDRE-MICHEL + CO.
STAHLBAU GMBH**

Am Lavafeld 4
Industriegebiet Grubenfeld
56727 Mayen

Telefon 02651.96 200
Telefax 02651. 43 370

info@Andre-Michels.de
www.Andre-Michels.de

Personalberatung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Thomas Schnitzler, Roetgen. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Dr. Thomas Schnitzler, Roetgen unter der Firma Dr. Schnitzler Personalberatung e.K. in Aachen (AG Aachen HRA 6390) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 7.7.05. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers. 4. August 2005. Die Verschmelzung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 4.8.05 wirksam geworden. 8. August 2005, HRB 13158.

Showa Eurex Europe GmbH, Wassenberg, Rurtalstr. 33. Gegenstand: Handel mit Fotokopiergeräten und Autoteilen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Shinichi Nakamura, Wassenberg. 5. August 2005, HRB 13161.

SORAQ GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 19. August 2005, HRB 13192.

Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aachen, Mozartstr. 2a. Gegenstand: Die nationalparkverträgliche Entwicklung des Standortes Burg Vogelsang, die insbesondere aufgrund der Durchführung folgender Aufgaben verwirklicht werden soll: - Fortführung der Konversion sowie Steuerung der Gesamtentwicklung des Standortes unter Berücksichtigung der Interessen des Nationalparks Eifel und der Nationalparkregion - Entwicklung eines nationalparkverträglichen und regionalverträglichen und wirtschaftlich umsetzungsfähigen Planungs-, Nutzungs- und Trägerkonzeptes für den Standort: - Steuerung der Grundstücksübergabereife und Vorbereitung der Durchführung der hierzu erforderlichen Rückbaumaßnahmen; - Projektentwicklung zur Herstellung der Übernahmereife, d.J. Vorbereitung der Weitergabe verwertbarer Teilgrundstücke an Nachnutzer einschl. der erforderlichen Infrastruktur: - Standortmarketing, inhaltliche und räumliche Entwicklung zur Realisierung des Nutzungskonzeptes, Akquisition von Investoren und Nutzern, Mitwirkung, Beratung und Unterstützung bei der Ansiedlung von Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere der Kern- und Ankernutzungen: NS Dokumentation, Zentrum für Regional- und Zeitgeschichte, Europäisches Zentrum für Jugend und Zukunft, Jugendwaldheim, Nationalparkverwaltung, Nationalparkzentrum, Besucherlaufstrecke. Stammkapital: 25.250,— Euro. Geschäftsführer: Thomas Fischer-Rheinbach, Würselen. Die Gesellschaft wird für die Dauer von zwei Jahren ab Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister ver-

einbart. 24. August 2005, HRB 13199.

S&R Direktwerbesevice GmbH, Aachen, Charlottenburger Allee 37. Gegenstand: Die Durchführung von Werbemaßnahmen und Büroarbeiten aller Art, die Überlassung von Bürokapazitäten an Dritte gegen Entgelt sowie der Handel mit Waren im Direktvertrieb. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Norbert Stephany, Aachen. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Aachen. 17. August 2005, HRB 13187.

Taeter Management GmbH, Aachen, Hasenfeld 34. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften aller Art, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin an der Taeter Private Equity GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Shirley Taeter, Aachen und Manfred Taeter, Aachen. 5. September 2005, HRB 13214.

TriaCor GmbH, Würselen, Monnetstr. 18. Gegenstand: Analyse, Beratung und Entwicklung von Software sowie Multimedia-Anwendungen/Präsentationen einschließlich Vertrieb, Verkauf, Vermietung, Leasing und Dienstleistungen in Auftragsabwicklung/Auftragsbearbeitung sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Eike Kebel, Aachen. 16. August 2005, HRB 13180.

Triple S Data Management Limited, Aachen, Neuenhofstr. 114 Zweigniederlassung der Triple S Data Management Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 5414958). Gegenstand: Hard- und Software Services. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Dr. Gerhard J. Steiger, Herzogenrath. 5. August 2005, HRB 13160.

Vereinigte Schotterwerke GmbH & Co. KG, Stolberg, Probstestr. 12. Persönlich haftende Gesellschaft: VSW Beteiligungs GmbH, Stolberg. Ein Kommanditist. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Vereinigte Schotterwerke GmbH, Stolberg (AG Aachen, HRB 12712) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 13.7.05. 16. August 2005, HRA 6432.

Wasi-Moden KG, Aachen, Großkölnstr. 42. Persönlich haftende Gesellschafterin: Nicole Müllenmeister, Aachen. Einzelprokura: Mario Siebertz, München. Ein Kommanditist. 26. August 2005, HRA 6441.

Weinlet GmbH, Aachen, Purweider Winkel 1. Gegenstand: Handel mit Getränken, insbesondere Wein, sowie die Durchführung von Internetgeschäften. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Raimund Hans Heinrich Blome, Aachen. 9. August 2005, HRB 13165.

YOCC Ltd. Werbeagentur, Stolberg, Auf dem Schiefer 26-28. Gegenstand: Betrieb einer Fullservice-Werbeagentur mit allen dazu gehörenden Aufgaben und Dienstleistungen im Bereich des Generationsmarketings, der Werbung und Kommunikation. Insbesondere Beratung, Marketing, Konzeption und Design sowie die Planung und Umsetzung von Design-, Werbe- und Marketingkonzeptionen und die Gestaltung und Realisation von Kommunikationsmitteln aller Art sowie aller artverwandten Aufgaben und Dienstleistungen. Stammkapital: 300,— GBP. Geschäftsführer: Franz Marbaise, Stolberg. Zweigniederlassung der YOCC Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies house of cardiff Nr. 5462198). 25. August 2005, HRB 13201.

Zahntechnik Trepels GmbH, Gangelt, Mittelstr. 12. Gegenstand: Der Betrieb eines zahntechni-

schen Labors. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Wilfried Trepels, Gangelt. 20. August 2005, HR13194.

■ Löschungen

ABIB Industrie-Beratung GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Andernach. 30. August 2005, HRB 3792,

alcabel GmbH, Aachen, 9. August 2005, HRB 8049,

Autohaus Stolze e.K., Inhaber Hans-Dieter Stolze, Übach-Palenberg, 29. August 2005, HRB 4942,

Axon Management GmbH, Wassenberg, Sitzverlegung nach Wegberg, Siemensweg 29. 25. August 2005, HRB 9849,

Dr. Axmann Consulting GmbH & Co. KG, Wassenberg, Sitzverlegung nach Wegberg, Siemensweg 29. 22. August 2005, HRA 5984,

Becon Verwaltungs GmbH, Wassenberg, Sitzverlegung nach Wegberg, Siemensweg 29. 24. August 2005, HRB 12793,

van den Berg Datentechnik GmbH, Herzogenrath. Die Prokura Günter Hans Martin Wöbken ist erloschen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 12.7.05 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 12.7.05 und der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 12.7.05 mit der van den Berg AG mit Sitz n Herzogenrath (AG Aachen HRB 7086) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden van den Berg AG am 18.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 18. August 2005, HRB 8253,

Berke GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach München. 11. August 2005, HRB 8205,

Josef Bischoff Inh. Eberhard Knops, Aachen, 10. August 2005, HRA 509,

Bleileveld Holz GmbH, Herzogenrath, Sitzverlegung nach Kleve. 18. August 2005, HRB 8381,

Bock Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Würselen, 18. August 2005, HRB 1195,

BPM Personalmarketing GmbH, Aachen, 9. August 2005, HRB 8013,

CCI Europe GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Detmold. 15. August 2005, HRB 8611,

CesarNet GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Magdeburg. 29. August 2005, HRB 12708,

C O P Y T R O N Vertriebsgesellschaft für moderne Bürokommunikation mbH, Aachen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Toshiba TEC Germany Imaging Systems GmbH am 8.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 15. August 2005, HRB 6063,

Herbert Dahmen Gebäudereinigung GmbH, Aachen, 24. August 2005, HRB 6386,

Rolf Dick GmbH, Roetgen. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.7.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.7.05 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Rolf Dick e.K. auftretenden Kaufmann Rolf Dick übertragen. Die Verschmelzung

wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers (AG Aachen, HRA 6429) am 5.8.05 wirksam geworden. 5. August 2005, HRB 7294,

Johann von den Driesch, Altes Brauhaus, Heinsberg, 11. August 2005, HRA 5345,

Elektro W. Reusch GmbH, Herzogenrath, 17. August 2005, HRB 6379,

Wilhelm Fecken Kommanditgesellschaft, Wassenberg, 5. August 2005, HRA 5407,

5 D Import-Export GmbH, Aachen, 18. August 2005, HRB 5826,

GB-Automatisierungstechnik GmbH, Baesweiler, 19. August 2005, HRB 7837,

Gottschall Bau GmbH, Würselen, 22. August 2005, HRB 12281,

Grenzland Maschinen und Anlagenbau GmbH, Aachen, 24. August 2005, HRB 691,

G & L Objektbau GmbH, Herzogenrath, 22. August 2005, HRB 6030,

Haarmann Controlling GmbH, Aachen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 2.8.05 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom gleichen Tage und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom gleichen Tage mit der Haarmann-Holding GmbH mit Sitz in Aachen (AG Aachen HRB 8434) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Haarmann-Holding GmbH am 31.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 31. August 2005, HRB 7110,

Hai-Society GmbH Club- und Sportwear, Eschweiler, 24. August 2005, HRB 10615,

HAWETEX Modehandels GmbH, Aachen, 8. August 2005, HRB 2622,

Heiden Immobilien GmbH, Eschweiler, 11. August 2005, HRB 11084,

Herzschel GmbH, Aachen, 30. August 2005, HRB 1255,

Hewatt Gesellschaft für angewandte Elektrotechnik mbH, Stolberg. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10.8.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 10.8.05 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Helmut Samulowitz übertragen. Dieser führt das bisher von der Gesellschaft betriebene Handelsgeschäft weiter unter der Firma Hewatt e.K.. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers, Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers (AG Aachen, HRA 6437) am 22.8.05 wirksam geworden. 22. August 2005, HRB 11555,

I.P.S. – Andreas Hille e.K., Aachen, 31. August 2005, HRA 5930,

Karabulut GmbH, Aachen, 31. August 2005, HRB 7052,

Herbert Keuchen Güter-Nahverkehr, technische

Gase, Schweißtechnik, Vertriebs-GmbH, Aachen. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.8.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.8.05 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Herbert Keuchen e.K. auftretenden Kaufmann Herbert Keuchen übertragen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Herbert Keuchen e.K. am 30.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 30. August 2005, HRB 7123.

Kittac Verwaltungs-GmbH, Aachen, 29. August 2005, HRB 7767.

Liebesglück Ehe-, Freundschafts- und Partnervermittlung e.K., Heinsberg, 5. August 2005, HRA 6086.

LIMITS GmbH, Übach-Palenberg, 22. August 2005, HRB 9461.

Lutterbach Elektroinstallationen GmbH, Simmerath. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.7.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.7.05 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Bernhard Lutterbach übertragen. Dieser führt das bisher von der Gesellschaft betriebene Handelsgeschäft weiter unter der Firma Bernhard Lutterbach Elektroinstallation e.K.. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers AG Aachen HRA 6438 am 22.8.05 wirksam geworden. 22. August 2005, HRB 9144.

Odenthal hydraulik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aachen, 9. August 2005, HRB 1156.

OM Beteiligungsgesellschaft mbH, Aachen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.7.05 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.7.05 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 14.7.05 mit der VTG Grundstücks-Gesellschaft Halle Neustadt Zentrum mbH mit Sitz in Aachen (AG Aachen, HRB 13105) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 11. August 2005, HRB 13082.

OM Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienfonds KG, Aachen. Durch Verschmelzung der persönlich haftenden Gesellschafterin mit der alleinigen Kommanditistin ist die Gesellschaft und die Firma ohne Durchführung der Liquidation erloschen. 19. August 2005, HRA 6411.

Pelke & Schmitz Bauräger GmbH, Baesweiler, 29. August 2005, HRB 7221.

Reise-Shop SK GmbH, Heinsberg, 10. August 2005, HRB 10425.

RS Internet Solutions GmbH, Monschau, 30. August 2005, HRB 9049.

Dieter Sesselmann e.K., Stolberg, 10. August 2005, HRB 5948.

SOS Heimwerker e.K., Stolberg, 8. August 2005, HRA 6149.

STIBO Baesweiler GmbH, Baesweiler, Sitzverlegung nach Hürth. 19. August 2005, HRB 8755.

Tegula GmbH & Co. KG, Wassenberg, Sitzverlegung nach Wegberg, Siemensweg 29. 4. August 2005, HRA 6240.

T & S Verpackungs GmbH, Heinsberg, Sitzverlegung nach Erkelenz, Neußerstr. 16. 31. August 2005, HRB 12009.

UK Geschäftsführungs GmbH, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach Hamburg. 19. August 2005, HRB 9421.

U.S. Gasket – Dichtungsmaterialien Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aachen, 9. August 2005, HRB 372.

VA Vermögens- und Anlageberatungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienfonds KG, Aachen. Die VA Vermögens- und Anlageberatungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Die Prokuren Hans-Jürgen Norda und Thomas Prümmer sind erloschen. Die Firma ist erloschen. 16. August 2005, HRA 6062.

Vereinigte Schotterwerke GmbH, Stolberg. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 13.7.05 im Wege des Formwechsels in die Vereinigte Schotterwerke GmbH & Co. KG mit Sitz in Stolberg umgewandelt. Der Formwechsel wird erst wirksam mit der Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform. Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (AG Aachen, 73 HRA 6432) am 16.8.05 wirksam geworden. 16. August 2005, HRB 12712.

Wagner & Müller GmbH Anlagenbau für Klöckner-Moeller Energieverteiler- und Automatisierungstechnik, Aachen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.7.05 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tage und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom selben Tage mit der Wagner Beteiligungs GmbH mit Sitz in Aachen (AG Aachen HRB 12425) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des

übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Wagner Beteiligungs GmbH am 29.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 29. August 2005, HRB 1376.

Wohnbau E.K. GmbH, Selfkant, 16. August 2005, HRB 10347.

Franz Wolff Verwaltungsgesellschaft mbH, Eschweiler, 11. August 2005, HRB 10660.

Ziemons Verwaltungs – GmbH, Eschweiler, 30. August 2005, HRB 11473.

ZR Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienfonds KG, Aachen, 10. August 2005, HRA 6057.

■ Amtsgericht Bonn

■ Neueintragungen

AAS BüroService GmbH, Euskirchen, Eupener Str. 126. Gegenstand: Die Erbringung von Büro-Servicedienstleistungen wie Schreib- und Sekretariatsarbeiten, die Durchführung mechanischer Arbeitsgänge bei der Führung von Büchern und Aufzeichnungen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind gemäß § 6 Nr. 3 Steuerberatungsgesetz (StBerG), das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung und das Fertigen der Lohnsteuer-Anmeldungen gemäß § 6 Nr. 4 StBerG, Groß- und Einzelhandel mit Büromaterial. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd Josef Kau, Euskirchen. 24. August 2005, HRB 13916.

Apollo Vierzig GmbH, Euskirchen, Berliner Str. 48. Gegenstand: Der Betrieb von Callcentern für den Vertrieb von Produkten aller Art, die Verwaltung von Kundenstämmlen sowie alle Geschäfte, die damit in Zusammenhang stehen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Silke Groß, Euskirchen. Sitzverlegung von Berlin nach Euskirchen. 24. August 2005, HRB 13915.

Berners Beteiligungs- u. Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Mechernich, Christian-Schlömer-Ring 24. Persönlich haftende Gesellschaft: Berners Verwaltungs-GmbH, Mechernich. Vier Kommanditisten. Entstanden durch Abspaltung von Vermögensteilen der Paul Berners GmbH & Co. KG mit Sitz in Mechernich (AG Bonn HRA 5554) nach Maßgabe des Spaltungsplanes vom 19.8.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 19.8.05. Die Abspaltung ist am 29.8.05 auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers eingetragen worden. 29. August 2005, HRA 6259.

EUTOYO GmbH & Co. KG, Euskirchen, Carl-Benz-Str. 32. Persönlich haftende Gesellschaft: EUTOYO Verwaltungs-GmbH, Euskirchen. Ein Kommanditist. 4. August 2005, HRA 6245.

EUTOYO Verwaltungs-GmbH, Euskirchen, Carl-

**Euro-Paletten
Gitterboxen
CP-Paletten 1-9
Düsseldorfer Paletten
www.ilzhoefer-paletten.de**

Hallen
die es in sich haben...



- eigene Fertigung und Montage
- hochwertige u. typengeprüfte Hallen
- kurze Lieferzeit

FRISOMAT
Runtestr. 46 Telefon (029 22) 86 18 00
D-59457 Werl Telefax (029 22) 86 18 31
E-Mail: Frisomat@t-online.de
Internet: www.frisomat.de

Benz-Str. 32. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art an anderen Unternehmen sowie die Übernahme von Geschäftsführungstätigkeiten für andere Unternehmen und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Handlungen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der EUTOYO GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Günter Georg Hempel, Euskirchen. 3. August 2005, HRB 13889.

Getränkemarkt Wachendorf KG, Euskirchen, Stresemannstr. 20. Persönlich haftender Gesellschafter: Hermann Wachendorf, Euskirchen. Ein Kommanditist. 10. August 2005, HRA 6252.

Parkhotel Euskirchen Management GmbH, Euskirchen, Alleestr. 1. Gegenstand: Der Betrieb des Parkhotels Euskirchen, Alleestr. 1, Euskirchen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Horst Schulze, Atlanta/Georgia/USA. Sitzverlegung von München nach Euskirchen. 19. August 2005, HRB 13909.

Rad Reifen Service Linnich GmbH, Weilerswist, Schleidener Str. 32. Gegenstand: Der Handel mit Reifen, Felgen und Rädern aller Art, KFZ-Zubehör sowie Import und Export. Stammkapital: 500.000,— DM. Jörg Hans-Gert Herbert Kelschinske ist nicht mehr Geschäftsführer. Hans Hubert Brock, Berdorf/Luxemburg ist zum Geschäftsführer bestellt. Sitzverlegung von Linnich nach Weilerswist. 4. August 2005, HRB 13890.

RePro Handels-GmbH, Mechernich, Am Billig 1. Gegenstand: Die Verarbeitung von und der Handel mit Recycling- und Kunststoff-Produkten aller

Wir beschichten

THELEN & RINGENS GMBH

für Industrie und Handwerk
**Pulver- und Naßlackierung
einschließlich Vorbehandlung**
Endmontage und Verpackung möglich.

Eleonorenstraße 5 • 52428 Jülich
Tel. 0 24 61/5 51 26 • Fax 0 24 61/5 58 01
info@thelen-ringens.de • www.thelen-ringens.de



Prestige Mobilbau & Hallen

Kauf ab € 325,-/m² Prestige Mobilbau Kauf ab € 125,-/m² Industriehallen

OFFICE Miete ab € 4,50/m² HALLEN Miete ab € 2,50/m²

Basel II Tipp: erst chartern, später kaufen **Top Alfa**

IPL 02941/9765-0
LIPPSTADT / WESTFALEN
PRESTIGE MOBILBAU www.prestige.ipl.de

Art. Stammkapital: 26.000,— Euro. Geschäftsführer: Norbert Jülich, Heimbach. Sitzverlegung von Heimbach nach Mechernich. 26. August 2005, HRB 13923.

Taurus AG, Bad Münstereifel, Delle 6. Gegenstand: Der Vertrieb von und der Handel mit Gütern aller Art, die Herstellung von Backwaren und Süßwaren aller Art, die Errichtung und der Betrieb von Gastronomiebetrieben, die Verrichtung von Dienstleistungen und die Erteilung von Seminaren sowie die Durchführung artverwandter Geschäfte. Grundkapital: 50.000,— Euro. Vorstand: Gabriele Scur, Bad Münstereifel. 15. August 2005, HRB 13902.

UNED Financial Services AG & Co. KG, Zülpich, Römerallee 32. Persönlich haftende Gesellschaft: TVA AG, Zülpich. Drei Kommanditisten. 3. August 2005, HRA 6244.

Löschungen

Deutschbein Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Euskirchen, 1. September 2005, HRB 11163.

EURO-MÖBEL-PROZENTER WILHELM KNIPS e.K., Mechernich, Sitzverlegung nach Asbach. 26. August 2005, HRA 5890.

Jakob Gast GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Euskirchen, 5. August 2005, HRA 5329.

Metasafe International GmbH, Mechernich, 10. August 2005, HRB 12079.

Objectics GmbH, Euskirchen, Sitzverlegung nach Bonn. 8. August 2005, HRB 11758.

PARKOM Baubetreuung GmbH + Co. KG, Mechernich, 29. August 2005, HRA 5452.

RplusM Consulting GmbH, Bad Münstereifel, 25. August 2005, HRB 11741.

Sanitätshaus Roland Schulz, Euskirchen, 15. August 2005, HRA 5458.

Star-Polster-Möbelvertrieb Wilhelm Knips e.K., Mechernich, Sitzverlegung nach Asbach. 26. August 2005, HRA 5887.

Trust Promotion GmbH, Weilerswist, Sitzverlegung nach München. 19. August 2005, HRB 12364.

Amtsgericht Düren

Neueintragungen

ABST Eisenflechter GmbH, Aldenhoven, Niedermerzerstr. 8. Gegenstand: Das Eisenflechtgerwerbe und Bauhilfsarbeiten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hubertus Peter Seek, LA Landgraaf/NL. 5. August 2005, HRB 4795.

adviseNet e.K., Kreuzau, Auf der Heide 2. Inhaber: Jörg Holsiepe, Linnich. Der Inhaber hat das Vermö-

gen der adviseNet GmbH mit Sitz in Kreuzau (AG Düren HRB 4714) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 8.7.05 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 8.7.05 als Ganzes übernommen. 30. August 2005, HRA 2670.

Agentur Jülicher GmbH, Jülich, Pfarrer-Engels-Str. 10. Gegenstand: Die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermittlung von Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Norbert Jülicher, Jülich. 8. August 2005, HRB 4796.

Auslesen-Verlag e.K., Kreuzau, Am Bergwerk 9. Inhaber: Wilhelm Homann, Kreuzau. 31. August 2005, HRA 2671.

BEBAG GmbH & Co. KG, Merzenich, Lindenstr. 17. Persönlich haftende Gesellschaft: BEBAG GmbH, Merzenich. Ein Kommanditist. 5. August 2005, HRA 2665.

Blankenheimer WTL Transport-Logistik GmbH, Blankenheim, Hauptstr. 98. Gegenstand: Ausführung von Transporten aller Art im In- und Ausland, Lagerung, Spedition und Logistik. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Walburga Nießen, Blankenheim. 22. August 2005, HRB 4801.

BSM Bau GmbH, Jülich, Schützenstr. 8. Gegenstand: Die Entkernung von Gebäuden, der Bautenschutz, Verlegung von Betonstahl auf Anweisung sowie Entrümpelungen. Stammkapital: 25.500,— Euro. Geschäftsführer: Saleh Mahdi Razouki, Jülich. 9. August 2005, HRB 4797.

DJIA GmbH, Niederzier, Auestr. 81. Gegenstand: Der Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Abwasser-/Abluftaufbereitungsanlagen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Frank Jakobs, Niederzier. 4. August 2005, HRB 4794.

Industrial-Security-Consulting Fischer e.Kfr., Heimbach, Triftstr. 17. Inhaberin: Margarete Maria Fischer, Heimbach. 19. August 2005, HRA 2668.

Känguru Courier Services Limited Zweignieder-

lassung Inden, Inden, Bauweg 4 Zweigniederlassung der Känguru Courier Services Limited mit Sitz in London/GB (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5318479). Gegenstand: Briefdienstleistungen. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Dirk Verhamme, Langerwehe. 15. August 2005, HRB 4799.

Köhl Verwaltungs-GmbH, Düren, Kuhgasse 8. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie der Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Köhl - Die Buchhandlung GmbH & Co. KG mit Sitz in Düren, die den Betrieb einer Buchhandlung zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.500 Euro. Geschäftsführer: Rolf Köhl, Neuruppin, Gabriele Therese Köhl, Neuruppin und Karola Brockmann, Brühl. 22. August 2005, HRB 4802.

K + F Aufzugsservice GmbH, Düren, Rektor-Peifer-Str. 29. Gegenstand: Die Durchführung von Wartungsarbeiten, Entstörungen, Instandsetzungen und Modernisierung an Aufzugsanlagen aller Art, die Erbringung von dazugehörigen Serviceleistungen an Aufzügen sowie von in diesem Zusammenhang anfallenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: August Dirk Köhnen, Merzenich und Wilhelm Rudolf Feck, Kreuzau. 29. Juli 2005, HRB 4789.

marx IT-Consulting GmbH, Düren, Veldener Str. 56. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software, die Beratung, Schulung, der Service und Support, der Groß- und Einzelhandel mit Alarm- und Telefonanlagen sowie elektronischen Zutrittskontrollen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hartwig Marx, Düren. 22. August 2005, HRB 4800.

MPW VI. Verwaltungs GmbH, Düren, Wirtelstr. 34. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Marcel Peter Wassong, Zülpich. 6. September 2005, HRB 4806.

N.H. Baugesellschaft Ltd. & Co. KG, Düren, Am Wingert 135. Persönlich haftende Gesellschaft:

Erfolgreich sichern, schützen und überwachen ...



... mit PÜTZ immer auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik.



Infos kostenlos anfordern bei:

MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG
Steinbißstraße 48 · 52353 Düren-Echtz
Tel. (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51 · Fax (0 24 21) 8 85 33
E-mail: Kontakt@mpuetz.de · Internet: www.mpuetz.de



Zwangsversteigerung am 25.10.2005, Amtsgericht Euskirchen, 3. Termin, vollerschlossenes Baugrundstück in Weilerswist, Kreis Euskirchen, Grundstücksgröße 2.886m², Verkehrswert in der Zwangsversteigerung: 513.700,00 Euro. Weitere Informationen, Gutachten kostenlos unter Tel.-Nr.: 0 22 51/17-6181 bzw. -6182.



ulf wagner
Förder- und Lagertechnik

Ulf Wagner Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH
Oskar-Schindler-Straße 11 · 50769 Köln · ☎ 0221/970 670 · Fax 970 67 31
Internet www.wagner-foerdertechnik.de · E-Mail u.wagner-foerdertechnik@online.de

**Verkauf · Miete · Fullservice · Fahrerschulungen
UVV Prüfungen · Anbaugeräte · Reifen · Zubehör**



TOYOTA
GABELSTAPLER
Vertragshändler der
Toyota Gabelstapler
Deutschland GmbH

Private Gesellschaft nach dem Recht von England und Wales, eingetragen im Gesellschaftsregister (Registrar of Companies for England and Wales), Companies House, Cardiff, No. 5402939: N.H. Baugesellschaft Limited mit Sitz in Birmingham/England. Zwei Kommanditisten. 1. September 2005, HRA 2672.

Paeffgen Biogas GmbH, Nörvenich, Am Weierschleiden. Gegenstand: Der Betrieb einer Biogasanlage zur Gewinnung regenerativer Energien. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Edmund Paeffgen, Nörvenich. 4. August 2005, HRB 4793.

Sommer Bauunternehmung LIMITED – Zweigniederlassung Deutschland –, Jülich, Jülicher Str. 3 Zweigniederlassung der Sommer Bauunternehmung LIMITED mit Sitz in Birmingham/GB (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5480958). Gegenstand: Der Betrieb einer Bauunternehmung, insbesondere im Bereich des Hochbaus sowie der Sanierung von Bauvorhaben aller Art. Stammkapital: 1,— GBP. Geschäftsführer: Jens Sommer, Jülich. 22. August 2005, HRB 4804.

SRM Training System Schoberer, Inhaber Beate Schoberer e.K., Jülich, Rudolf-Schulten-Str. 6. Inhaberin: Beate Schoberer, Jülich. 23. August 2005, HRA 2669.

Thermotec Fischer e.K., Heimbach, Trift 17. Inhaber: Marcel Petrer Fischer, Heimbach. 19. August 2005, HRA 2666.

Theraconsult GmbH, Aldenhoven, Mühlenstr. 56. Gegenstand: Die Unternehmensberatung für Heilberufe/Heilnebenberufe. Stammkapital: 25.200,— Euro. Geschäftsführer: Michael Sühs, Aldenhoven und Ralf Steinhauer, Aachen. 22. August 2005, HRB 4803.

Transportunternehmen Martina Steffens e.K., Aldenhoven, Am Schwanenkamp 128. Inhaberin: Martina Steffens, Aldenhoven. 19. August 2005, HRA 2667.

WA-Trucking LIMITED Zweigniederlassung Kreuzau, Kreuzau, Im Reuter 23. Gegenstand: Gütertransporte aller Art. Stammkapital: 10,— GBP. Geschäftsführer: Werner Andree, Kreuzau. Zweigniederlassung der WA-Trucking LIMITED mit Sitz in Birmingham/GB (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5347158). 11. August 2005, HRB 4798.

■ Löschungen

adviseNet GmbH, Kreuzau. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 8.7.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 8.7.05 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, Jörg Holsiepe, Linnich übertragen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 29. August 2005. Die Verschmelzung ist im Register des übernehmenden adviseNet e.K. AG Düren, HRA 2670) am 30.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gem. § 19 Abs. 2 UmwG. 6. September 2005, HRB 4714.

AHK Kunststofftechnik GmbH, Schleiden, 9. August 2005, HRB 3399.

Autohaus Kronenberghs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düren, 12. August 2005, HRB 194.

CNS Computer- und Netzwerksysteme GmbH, Düren, 17. August 2005, HRB 2677.

EURIS GmbH, Jülich, Sitzverlegung nach Aachen,

Höfchensweg 63. 2. September 2005, HRB 4126.

Gutbier & Seeber Ltd. Niederlassung Deutschland, Linnich, 16. August 2005, HRB 4710.

Hubert Holtmann OHG, Düren, Sitzverlegung nach Würselen, Am alten Kaninsberg 10-12. 22. August 2005, HRA 1777.

I.D. Immobilien GmbH, Titz, 25. August 2005, HRB 3025.

ImmoDuria Immobilien und Verwaltungs GmbH, Kreuzau, 9. August 2005, HRB 2478, IPA Europe e.K., Düren, 11. August 2005, HRA 2506.

A. Korpys GmbH und Co. KG, Schleiden, 11. August 2005, HRA 1941.

Lucky Dog Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Niederzier, 18. August 2005, HRB 3828.

Nagel Hoffbaur GmbH, Aldenhoven. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Willy Bongartz GmbH & Co. Kommanditgesellschaft Getränkefachgroßhandel am 4.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 11. August 2005, HRB 4561.

Planbau Schüssler Verwaltungsgesellschaft mbH, Düren, 31. August 2005, HRB 4013.

Christian Pohl GmbH Zweigniederlassung Düren, Düren, 16. August 2005, HRB 1449.

Josef Quast GmbH, Düren, 1. September 2005, HRB 2162.

Josef Quast GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren, 1. September 2005, HRA 1583.

Rad Reifen Service Linnich GmbH, Linnich, Sitzverlegung nach Weilerswist, Schleidener Str. 32. 10. August 2005, HRB 3878.

RePro Handels-GmbH, Heimbach, Sitzverlegung nach Mechernich, Am Billig 1. 31. August 2005, HRB 2382.

Star Rent Autovermietung GmbH, Nideggen, Sitzverlegung nach Enkirch. 10. August 2005, HRB 4328.

Johann Steffens Bauunternehmung GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren, 3. August 2005, HRA 179.

Textilhaus Theodor Knie & Sohn, Schleiden, 4. August 2005, HRA 1922.

Johann Zimmermann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düren, 22. August 2005, HRB 585.

Zitzen GmbH, Jülich, 2. August 2005, HRB 4009.

BURGEL **Dammers & Bittner INKASSO**
www.buergel-aachen.de www.db-inkasso.de
**Prävention durch Information
Liquidität durch Inkasso**
Tel. 02405-809231 service@buergel-aachen.de

■ Amtsgericht Mönchengladbach

■ Neueintragungen

Axon Management GmbH, Wegberg, Siemensweg 29. Gegenstand: Die treuhänderische Übernahme von Geschäftsanteilen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Jürgen Bronzel, Wegberg. Sitzverlegung von Wassenberg nach

Wegberg. 17. August 2005, HRB 11295.

Dr. Axmann Consulting GmbH & Co. KG, Wegberg, Siemensweg 29. Persönlich haftende Gesellschaft: Dr. Axmann Vermögensverwaltung GmbH, Wegberg. Ein Kommanditist. Sitzverlegung von Wassenberg nach Wegberg. 17. August 2005, HRA 5744.

Becon Verwaltungs GmbH, Wegberg, Siemensweg 29. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung sowie der Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Jürgen Bronzel, Wegberg. Sitzverlegung von Wassenberg nach Wegberg. 17. August 2005, HRB 11293.

Holzweiler-Logistik-Center GmbH, Erkelenz, Landstr. 2a. Gegenstand: Der Betrieb eines Speditionsgeschäfts sowie der Betrieb eines Lagergeschäftes und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Peter Wiewiora, Neuss und Andreas Vogel, Titz. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Erkelenz. 4. August 2005, HRB 11282.

Jurex kommunal GmbH, Erkelenz, Krefelder Str. 5. Gegenstand: Der Transport und die Zustellung von Postsendungen aller Art, insbesondere die Auslieferung von Postzustellaufrägen für Gerichte und Behörden. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Norbert Luer, Erkelenz. 17. August 2005, HRB 11294.

Jurex RegioService GmbH, Erkelenz, Krefelder Str. 5. Gegenstand: Der Transport und die Zustellung von Postsendungen aller Art, insbesondere die Auslieferung von Postzustellaufrägen für Gerichte und Behörden. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Norbert Luer, Erkelenz. 18. August 2005, HRB 11297.

Kraftfahrer & Maschinenpersonalservice und Vermittlung Limited, Hückelhoven, Parkhofstr. 28 Zweigniederlassung der Kraftfahrer & Maschinenpersonalservice und Vermittlung Limited. Sitz in Folkestone/Knet (Großbritannien) (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5467666). Gegenstand: Der Kraftfahrer- und Maschinenpersonalservice und Vermittlung, Transporte von Mineralien und sonstigen Bodenstoffen sowie artverwandte Geschäfte. Stammkapital: 1000,— GBP. Geschäftsführer: Frank Richter, Erkelenz. 9. August 2005, HRB 11287.

Lord GmbH, Hückelhoven, Ottostr. 28. Gegenstand: Die Herstellung, die Ein- und Ausfuhr, der Einkauf, der Vertrieb, der Verkauf, der Austausch, der Mietkauf, die Forschung, Reparatur und Nutzung von Metallprodukten, Gummi und Gummiprofilen, elektronisch gesteuerte und/oder flüssigkeitsgefüllte Geräte aller Typen und Beschreibungen, sowie jedwede Kombination dieser Materialien und Produkte, speziell für die Überwachung, Verringerung oder Beseitigung von Vibrationen, Stoßen, Lärm und Bewegung. Stammkapital: 100.000,— DM. Liquidator: Ed Connor, Bonn. Einzelprokura: Eric Victor Ravnichow, Wilsmslow/Cheshire (England). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Sitzverlegung von Stuttgart nach Hückelhoven. 29. August 2005, HRB 11310.

Medienservice Wolfgang Esper GmbH, Erkelenz, Reinhold-Klügel-Hof 8. Gegenstand: Die Vermittlung von Anzeigen und sonstigen Werbeaufträgen für Verlage sowie elektronische Medien. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Wolfgang Esper, Erkelenz. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Erkelenz. 1. September 2005, HRB 11319.

MK Netshop GmbH & Co. KG, Wegberg, Siemensweg 29. Persönlich haftende Gesellschaft: Becon Verwaltungs GmbH, Wegberg. Ein Kommanditist. 26. August 2005, HRA 5752.

SCI Technology Limited, Erkelenz, Markt 20. Gegenstand: Ingenieurleistungen für Bau-, Umwelttechnik und Anlagenbau. Stammkapital: 100,— GBP. Geschäftsführer: Reiner Schönefeld, Erkelenz und Norbert Christoph, Herne. Zweigniederlassung der SCI Technology Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5290522). 26. Juli 2005, HRB 11271.

SICERMA GmbH, Hückelhoven, Myhlerstr. 81. Gegenstand: Der Handel mit und die Aufbereitung von Rohstoffen jeder Art, insbesondere für industriekeramische und feuerfeste Zwecke. Stammkapital: 100.000,— Euro. Geschäftsführerin: Petra Lindow-Wardenga, Erkelenz. 31. August 2005, HRB 11314.

T & S Verpackungs GmbH, Erkelenz, Neußer Str. 16. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Verpackungsmaterialien. Stammkapital: 100.000,— Euro. Geschäftsführer: Elke Jakobs, Hückelhoven und Sükrü Kandemir, Heinsberg. Sitzverlegung von Heinsberg nach Erkelenz. 19. August 2005, HRB 11298.

WAB Wärme aus Biomasse GmbH, Hückelhoven, Friedrichplatz 1 – 5. Gegenstand: Die Wärme- und Stromerzeugung aus Biomasse sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Geschäftszweck dienlich sind. Stammkapital: 50.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Volker Wenning, Castrop-Rauxel. 22. August 2005, HRB 11299.

■ Löschungen

APEX GmbH, Hückelhoven, Sitzverlegung nach Geilenkirchen, Zeppelinstr. 5. 15. August 2005, HRB 9129.

Basö GmbH, Wegberg. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden H + J Baltes Basö-Futterstoffe GmbH & Co. KG am 5.8.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Die Firma ist erloschen. 9. August 2005, HRB 8894.

Extrade Handels-GmbH, Wegberg, 15. August 2005, HRB 8616.

Friseur Keller KG, Hückelhoven, 18. Juli 2005, HRA 4882.

Jansen Fassadentechnik GmbH & Co. KG, Wegberg, 17. August 2005, HRA 4667.

Klingelhoef Montage GmbH, Wegberg, Sitzverlegung nach Willich. 25. August 2005, HRB 9045.

Koning Exklusiv Immobilien GmbH, Hückelhoven, Sitzverlegung nach Heinsberg, Grebbener Str. 43. 25. August 2005, HRB 8872.

M & M Warenhandels- u. Logistik GmbH, Wegberg, 5. August 2005, HRB 8848.

NoVo Baugesellschaft mbH, Erkelenz, 17. August 2005, HRB 9285.

PD Druck + Medien GmbH, Hückelhoven, Markus Kardinis ist nicht mehr Geschäftsführer. Lothar Düntzsch, Kaufmann, Mönchengladbach ist zum Geschäftsführer bestellt. Sitzverlegung nach Viersen. 30. August 2005, HRB 9436.

Cornelius und Arnold Rosen Inhaber Arnold Rosen, Hückelhoven, 29. August 2005, HRA 4636.

VB Residenz Vermietungs GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Erkelenz, 1. August 2005, HRA 4619.

Dr. Vossieck Hörgeräte GmbH, Erkelenz, Sitzverlegung nach Düsseldorf. 17. August 2005, HRB 9349.



Vielseitige „Packesel“

Sie stehen selten im Rampenlicht und werden auch nicht groß beworben. Doch ohne leichte Nutzfahrzeuge hätten Handel, Handwerk und Gewerbe einen schweren Stand. Schließlich sind sie nicht nur praktischer und preiswerter als große Lastwagen, sondern können bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen auch vom Gesellen mit Pkw-Führerschein gefahren werden. So vielfältig wie die Aufgaben für diese Fahrzeuggattung ist auch das Angebot.

Zur Liga der „kleinen Packesel“ gehört auch der Ford Transit Connect, der mit zwei Radständen und bis zu 4,4 Kubikmetern Ladevolumen ausgeliefert wird. Wer mehr Sitzplätze oder eine größere Transportkapazität benötigt, den bedienen die Autohersteller meist mit einem praktischen Ableger ihrer Vans. Ein Beispiel ist der VW Transporter. Das Multitalent gibt es auf zwei Radständen mit drei Dachhöhen, so dass Ladevolumina bis zu 9,3 Kubikmetern möglich sind. Das

zulässige Gesamtgewicht liegt je nach Modell und Aufbau bei bis zu 3,4 Tonnen. Direkter Konkurrent ist der Mercedes Vito. Ihn gibt es in drei Längen und zwei Höhen als Kleinbus oder Kastenwagen mit bis zu 6,5 Kubikmetern Ladevolumen und einer Zuladung von knapp einer Tonne. Als dritter Bestseller aus Deutschland gilt der Ford Transit, der mit seinem Plattformkonzept das breiteste Segment abdeckt. Er ist als Fronttriebler für kleine Lasten und Personentransport lieferbar. Daneben

Der Volkswagen: Jetzt zum Hammerpreis!



VW Transporter „Kasten“ 1,9 TDI
 Fahrer- u. Beifahrer-Airbags sowie Gurtstraffer für die äußeren Sitzplätze, Sortimo Bodenbelag im Laderaum, Beifahrerdoppelsitzbank, Radio „alpha“, Stahlreserveverrad in Fahrbereifung



VW Transporter „Kombi“ 1,9 TDI
 Fahrer- u. Beifahrer-Airbag + Gurtstraffer, 2er Sitzbank u. Einzelsitz 1. Sitzreihe Fahrgastraum, Radio „alpha“, Stahlreserveverrad, Fahrgastraumvorb. m. Gummibodenbelag, Htzg. Fahrerhaus, Fahrgastraum u. Zuheizung

A Handwerkerpaket:
 Heckflügeltüren, hohe Trennwand mit Fenster, E-Schnittstelle

B Komfortpaket:
 Klimaanlage im Fahrerhaus, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektr. Fensterheber und elektrische verstell- und beheizbare Außenspiegel

C Sitzpaket: Beifahrerdoppelsitzbank, 3er Sitzbank, wickelbar, variabel in der 1. und 2. Sitzreihe im Fahrgastraum einsetzbar

D Komfortpaket: Klimaanlage im Fahrerhaus, ZV mit Funkfernbedienung, elektr. Fensterheber und elektrische verstell- und beheizbare Außenspiegel

19.590,- €

LEASING-ANGEBOT*

Anzahlung = 2.949,- € · Laufzeit = 48 Monate
 Fahrleistung = 20.000 km/Jahr

Paket A: Aufpreis 8,- € zur mtl. Rate

Paket B: Aufpreis 21,- € zur mtl. Rate

*Ein Angebot der Volkswagen Bank

Ihr Preisvorteil
 Sie sparen:
5.014,- €
 gegenüber UPE**

Kraftstoffverbrauch
 (1,9 TDI, 63 kW/86 PS):
 innerorts = 9,3 l/100 km
 außerorts = 6,5 l/100 km
 kombiniert = 7,5 l/100 km
 CO₂-Emission
 kombiniert = 203 g/km

Kraftstoffverbrauch
 bei halber Nutzlast u.
 konstant 90 km/h =
 6,1 l/100km

monatliche Rate:
231,-

20.878,- €

LEASING-ANGEBOT*

Anzahlung = 3.843,- € · Laufzeit = 48 Monate
 Fahrleistung = 20.000 km/Jahr

Paket C: Aufpreis 14,- € zur mtl. Rate

Paket D: Aufpreis 21,- € zur mtl. Rate

*Ein Angebot der Volkswagen Bank

Ihr Preisvorteil
 Sie sparen:
5.749,- €
 gegenüber UPE**

monatliche Rate:
231,-

Abb. enthalten aufpreisfähige Sonderausstattung
 **UPE = unverbindl. Preisempfehlung d. Herstellers



**Aktionspreise
 gültig bis
 29. Oktober
 2005**



**Jacobs
 Nutzfahrzeug Zentrum Aachen**
 Freunder Weg 96 · Telefon 0241-57 20 51

Ihre Ansprechpartner:
 Boris Blees | Marcus Zimmermann

**Ihr einzig autorisierter
 Volkswagen Nutzfahrzeug
 Partner in Aachen!**

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

gibt es auch eine verlängerte Plattform mit Hinterradantrieb. In der Klasse darüber dürfen sich Fahrer schon fast als Trucker fühlen - denn immerhin können Mercedes Sprinter, VW LT, und Co. bis zu 1,5 Tonnen Ladung transportieren, so dass sie voll beladen bis zu 3,5 Tonnen auf die Waage bringen. Dabei erreichen sie Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 160 Kilometern pro Stunde.

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Mercedes Sprinter. Ihn gibt es mit zahlreichen Radständen, Aufbauvarianten und Dachhöhen.

Ein ähnlich breit gefächertes Programm hat Volkswagen für den LT

zusammengestellt. Alternativ dazu gibt es einen „Drilling“ von Peugeot, Citroën und Fiat. Bei Fiat heißt er Ducato, Citroën behält

den Namen Jumper, bei Peugeot steht das Fahrzeug als Boxer in der Liste.



Vielseitig verwendbar: Der Ford Transit gehört zur Klasse der leichten Nutzfahrzeuge.

Netto/wochen



Günstiger wird's nicht. 

Ford Transit City Light Kasten LKW

FT 240 K, Motor 2,0i TDE 63kW / 85PS
Schaltgetriebe, ABS,
Diamant Weiß (Serienfarben), Beifahrer-Doppelsitz

Monatliche Leasingrate*

€ 126,40

**48 Monate Laufzeit, Laufleistung
100.000 km. Ein Angebot der Ford Bank**

**Fredi Mahlberg und Boris Weber
02251-9508-90 oder 94**

Besser ankommen



Wiluda
DIVENT

...mehr als 1 Autohaus

Heinrich-Barth-Straße 28
53881 Euskirchen
Tel. 0 22 51-95 08 08

An der Olef 50
53937 Schleiden
Tel. 0 24 45-95 13 0

www.divent.de

RUND UM PKW UND LKW!
ALLES

NUTZFAHRZEUGE
Import-Export, Spezial Mercedes-LKW
Anhänger und Auflieger

AUTOTEILE-FACHMARKT
Ersatzteile und Zubehör namhafter Hersteller
20000 Artikel ob Lager lieferbar

PKW-ANHÄNGER
Für Gewerbe, Freizeit und Sport von Westfalia
Vermietung aller Modelle

SERVICELEISTUNGEN
TÜV, AU, BSU, SP, Reparatur, Karosseriebau,
Lackierung, Klimatechnik, Motordiagnose

Auto Jacobi
Elsaßstraße 131-135 - 52068 Aachen
Tel: 0241-949590 - www.auto-jacobi.de

Hochschulspots

Nachwuchs im Textilbau wird gefördert

Das Unternehmen Saurer GmbH & Co. KG, mit Hauptsitz in der Schweiz und Zweigniederlassung in Übach-Palenberg, hat die Mittel für die Stipendien von dreizehn Studierenden am Institut für Textiltechnik verlängert. Aus diesem Anlass empfing Rektor Professor Rauhut die Stipendiaten gemeinsam mit Firmen- und Institutsvertretern. Das Saurer-Stipendi-

um wird seit 2001 mit der Absicht vergeben, die Zahl qualifizierter Ingenieure des Textilmaschinenbaus zu erhöhen, um dem steigenden Bedarf der Industrie entsprechen zu können. Stipendiaten werden mit einer monatlichen Förderung von 250 Euro unterstützt.

33. Aachener Baustofftag präsentiert neue Verfahren und Ergebnisse

Bauwerksfassaden aus Beton oder Naturstein stellen nicht nur einen Witterungsschutz für unsere Gebäude dar, sondern prägen auch deren äußeres Erscheinungsbild. Vor allem bei älteren Bauwerken mit hohem kulturhistorischem Wert oder bei Neubauten mit ausgeprägtem repräsentativem Charakter bestehen sehr hohe Ansprüche an das Leistungsspektrum der Fassaden, die nur mit speziellen Baustoffen erfüllt werden können. Im Rahmen des 33. Aachener Baustofftages am 27.

Oktober stellen Spezialisten aus Forschung und Baupraxis verschiedene neue Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele zum Thema Bauwerksfassaden-Schutz und -Instandsetzung vor. Die Praxisbeispiele reichen von der Instandsetzung des 1.200 Jahre alten Mauerwerks des Aachener Doms über die Erneuerung historischer Baudenkmäler aus Stahlbeton bis hin zu Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Fassaden im Neubaubereich.

ster im Verbund mit Unternehmen der Fahrzeugindustrie gezielt auf den Berufseinstieg in der Automobilbranche vorbereitet.

„Faszination Auto“ beim Fahrzeug- und Motorentechnik-Kolloquium

Beim 14. Aachener Kolloquium arbeiten auch dieses Jahr wieder das Institut für Kraftfahrwesen (ika) und der Lehrstuhl für Verbrennungsmaschinen (VKA) der RWTH Hand in Hand, um die Fahrzeugindustrie, die Zulieferbetriebe und die Automobilforschung über aktuelle Neuentwicklungen und Trends zu informieren. Das Aachener Kolloquium findet vom 4. bis 6. Oktober statt, erwartet werden mehr als 1.600 Teilnehmer aus 25 Nationen sowie 90 Aussteller zur begleitenden Fachausstellung. Mehr als 100 Fachvorträge erwartet die Besucher, der Focus liegt auf neuen Otto- und Dieselmotoren, Abgasnachbehandlungssystemen und homogenen Brennvorfahren. Neue Erkenntnisse in der Karosserietechnologie und im Fußgängerschutz, im Hybridantrieb sowie der Fahrzeugakustik werden ebenfalls vorgestellt und diskutiert.

Ein Höhepunkt des Kolloquiums ist eine Crash-Vorführung auf der Teststrecke des ika. Der Crash wird live in den Tagungsort Eurogress übertragen. Außerdem werden auf der Teststrecke vortragsrelevante Versuchsfahrzeuge, Prototypen und Aggregat beteiligter Firmen im Fahrbetrieb vorgestellt.

i Ingo Albers, ika, Tel.: 0241 80-25612
E-Mail: kolloquium@ika.rwth-aachen.de

Energie-Tagung in Aachen

Etwa 500 Teilnehmer diskutierten Ende September im Rahmen der renommierten Tagung der Forschungsgesellschaft Energie (FGE) am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der RWTH aktuelle Themen der Energieversorgung. Das Thema der Tagung lautete „Markt und Netze – Ordnungsrahmen, Effizienz und Qualität der Stromversorgung“. Großes Thema der Tagung war das neue Energiewirtschaftsgesetz, durch das nun auch in Deutschland als letztem EU-Mit-



Foto: RWTH Aachen

Die Stipendiaten mit Rektor Professor Burkhard Rauhut und Professor Thomas Gries vor dem RWTH-Hauptgebäude.

SAP. JETZT AUCH IN M, S UND XS.

DIE INTEGRIERTE BUSINESS-LÖSUNG SPEZIELL FÜR DEN MITTELSTAND: SAP® BUSINESS ONE. JETZT BEI GRÜN SOFTWARE AG SCHON AB 2.499,- EUR*.



Leicht zu installieren, leicht zu bedienen und leicht zu finanzieren. Mit Business One bietet SAP eine rundum ausgereifte Lösung, mit der

Sie Geschäftsprozesse straffen, Kosten senken und dabei Ihr Budget schonen. Ein überzeugendes Angebot speziell für Ihr Unternehmen bekommen Sie unter **0241/1 89 00** oder **www.gruen-ag.de**.

*Unverbindliche Preisempfehlung pro User, Mindestanzahl 2 User/Lizenz, zzgl. USt, zzgl. 7,5% Datenbankpauschale, zzgl. Implementierungskosten durch unsere Partner vor Ort, wenn gewünscht. © 2008 SAP AG, das SAP-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

i Weitere Informationen: Martina Rohs, ibac der RWTH Telefon: 0241/80-95126, E-Mail: rohs@ibac.rwth-aachen.de

FH Aachen bietet neue Studiengänge – Präsentation auf der IAA

Zwei neue Studiengänge im Automotive-Bereich präsentierte die Fachhochschule Aachen auf der Internationalen Automobil Ausstellung IAA in Frankfurt. Mit dem Bachelor-Studiengang „Fahrzeugintegration und Karosserietechnik“ und dem Master-Studiengang „Synergetic Automotive & Aerospace Engineering“ werden die Studierenden ab diesem Winterseme-

gliedsstaat eine Regulierungsinstanz für den Strommarkt eingerichtet wird.

Jülich: Neuer Superrechner

Mehr als einen Quantensprung bedeutet der neue Superrechner JUBL des Forschungszentrums Jülich. „Wir haben jetzt

vom Zentralinstitut für Angewandte Mathematik (ZAM). Der Wissenschaftler durfte jetzt als erster die 5,6 Teraflops Spitzen-Rechenleistung nutzen.

Mit seinen Rechnungen ist Krieg den Kräften der Natur, den Quarks, auf der Spur. Andere Wissenschaftler werden ebenfalls bald den JUBL nutzen, in dessen Inneren sich 2.048 Prozessoren befinden, die über verschiedene Netzwerke verbunden sind.

Junge Unternehmensberatung schickt Team nach Deutschland

UniPartners Maastricht, die studentische Unternehmensberatung der Universität Maastricht, bietet ihre Dienstleistung auch für Firmen im Raum Aachen an. Das in den Niederlanden seit 1991 erfolgreiche Netzwerk möchte damit über seine Maastrichter Niederlassung den ersten Schritt ins Nachbarland wagen.

Zwei deutsche Studenten bilden die Speerspitze. Oliver Loh und Tim Netterscheid, beide seit zwei Jahren Studenten in Maastricht und nun Projektmanager bei UniPartners, sollen für den Kontakt zu Aachener Unternehmern sorgen.

Das Angebot ist das gleiche, das bisher bei niederländischen Unternehmen Anwendung gefunden hat. „Fixed service, fixed price“ – Unternehmensberatung

zum Festpreis. Nach einem kostenfreien Beratungsgespräch erhalten Unternehmen einen Projektplan, der festsetzt, wie man zum gewünschten Ergebnis kommen will. Das Beratungsprojekt wird von ausgewählten Studenten der Universität Maastricht durchgeführt. UniPartners arbeitet auf non-profit Basis, denn der wahre Profit liegt dabei für Unternehmen im Zugang zu neuesten akademischen Erkenntnissen, und für die Studenten in der unbezahlbaren Praxiserfahrung.

Der Standort zur Internationalisierung ihres Geschäfts bietet sich an. Nicht nur, dass die Wirtschaftsfakultät der Uni Maastricht von vielen deutschen Studenten besucht wird, denn ebenso der Raum Aachen und die gesamte Euregio bieten ein vielversprechendes Aktionsfeld für eine internationale Unternehmensberatung. UniPartners Maastricht besteht momentan aus acht festen Mitgliedern, jedoch stehen ihnen durch die angeschlossene Universität eine ganze Reihe spezialisierter und aufstrebender Junior-Berater zur Verfügung. (F.G.)

i Oliver Loh, Tel.: 0049 163 2504789
Tim Netterscheid, Tel. 0049 1724974478
E-Mail: deutschland@unipartners.nl

@ www.unipartners.nl/deutschland

Foto: Forschungszentrum Jülich



Der neue „Superrechner“ JUBL des Forschungszentrums Jülich.

die Möglichkeit, mit bisher unerreichter Genauigkeit die Welt der Quarks und Quanten zu simulieren“, sagt Stefan Krieg

Mein Aachener Airport

Fliegen für Schlaue



Berlin ab €19

easyJet.com



www.maa.nl

MAA MAASTRICHT AACHEN AIRPORT

Wirtschaftswoche: RWTH ist Spitze

Das Magazin Wirtschaftswoche hat jetzt eine Umfrage veröffentlicht, die zeigt, wo Deutschlands beste Forscher arbeiten und was dem Standort zur absoluten Weltklasse noch fehlt. Hierzu hat das Meinungsforschungsinstitut INS Emnid 200 hiesige Spitzenforscher aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften nach ihrem Urteil über die besten Forscherstandorte gefragt.

Nach Auffassung der Befragten führen Regulierungswut und fehlende Leistungsanreize dazu, dass das vorhandene große Potenzial Deutschlands erstickt wird. Problematisch wird gesehen, dass bereits heute viele Spitzenforscher das Land verlassen. Gründe hierfür werden vor allem in einengenden Gesetzen, einer unzureichenden Finanzierung und schlechter Bezahlung gesehen. Mehr Geld und mehr Freiheit für die Forschung sind daher die wichtigsten Forderungen. Erfreulich ist, dass die RWTH Aachen in acht der zwölf wichtigsten Zukunftstechnologien den Sprung unter die ersten Drei erreichte. Die Aachener Hochschule konnte in den sechs Bereichen Werkstoffe, Informationssysteme, Energie, Produktionstechnik und Automation, Robotik und Künstliche Intelligenz sowie Auto und Verkehr jeweils den ersten Platz belegen. Damit

nimmt sie den Spitzenplatz vor der TU München ein, wenn es um die Anzahl der Erstplatzierungen geht. Darüber hinaus gelang noch in der Mikroelektronik und Telekommunikation der Sprung unter die

Top 3. Lediglich in den vier Bereichen Medizintechnik, Nanotechnologie, Optische Technologien und Biotechnik rangiert die RWTH Aachen nicht auf dem Podium.

Nur noch die TU München konnte mit ähnlich guten Bewertungen aufwarten. Sie konnte sich in zehn der zwölf wichtigsten Bereiche unter den Top 3 platzieren, wobei in den vier Bereichen Medizintechnik,

- Allianzen mit der Wirtschaft, Positionieren sich als Marke
- Forcieren den Techniktransfers
- interdisziplinäre Forschung
- Forschungsverbünde mit anderen Spitzenunis
- Moderne Managementmethoden

Laut Wirtschaftswoche hat die Exzellenz



Die RWTH Aachen wurde von der „Wirtschaftswoche“ als Eliteuni bezeichnet.

nik, Biotechnologie, Telekommunikation und Mikroelektronik jeweils der erste Rang erreicht wurde. Die beiden „Eliteunis“ TU München und RWTH Aachen verfolgen ähnliche Erfolgsstrategien:

der RWTH Aachen zu einem Magneten für Weltkonzerne gemacht. Forschungszentren von Philips, Ford, Ericsson oder Microsoft haben sich in der westlichsten Großstadt im Dreiländereck angesiedelt. ■

Rundum
sicher -
alles aus
einer Hand

Schrankensysteme
Gitterzäune
Schiebetoranlagen
Drehkreuzsysteme

- Zäune
- Tore
- Schranken
- Drehkreuze

- Zutrittskontrollsysteme
- Ranksysteme
- Überwachungssysteme

adronit®
...sicherheitshalber!

Waliczek & Contzen GmbH
Talstraße 125 • 52531 Übach-Palenberg • Tel.: (02451) 48 45 40 • Fax: (02451) 4845414 www.waliczek.de

Clement besucht Türkisch-Deutsche Handelskammer

Bundeswirtschafts- und -arbeitsminister Wolfgang Clement besuchte die Türkisch-Deutsche IHK (TD-IHK) und diskutierte mit einer Gruppe vorwiegend türkischer Unternehmerinnen und Unternehmer über die Möglichkeiten der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze. „Investieren Sie in Ihre Kinder statt in Häuser“, mit diesem Zitat des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan traf Clement den Anlass seines Besuches auf den Punkt. Angesichts eines bevorstehenden Fachkräftemangels von über drei Millionen Arbeitskräften in der Gruppe der 30- bis 45-Jährigen bis 2015 ist mehr Ausbildung ein Muss.

Türkische Unternehmen, die in Deutschland tätig sind, können hier einen we-

sentlichen Beitrag leisten: „Das Ausbildungspotenzial von 60.000 türkischen oder türkischstämmigen Unternehmen in Deutschland ist beachtlich“, so Clement. Die TD-IHK unterstützt das STARegio-Ausbildungsprogramm des Bundes und des europäischen Sozialfonds zur Schaffung von 1.000 neuen Ausbildungsplätzen in Unternehmen mit Migrationshintergrund.

„Schwerpunkt des Ausbildungsprojekts ist die gezielte Ansprache, Information, Beratung, Betreuung und administrative Entlastung ausbildungswilliger Unternehmen während der gesamten Ausbildungszeit“, ergänzte Kemal Sahin, Präsident der TD-IHK und Mitglied der Vollversammlung der IHK Aachen. ■

Herzlich willkommen in der Region Aachen!

Um neu angesiedelten überregionalen und internationalen Unternehmen ihren Start in der Region Aachen so angenehm wie möglich zu machen, hat sich die AGIT gemeinsam mit „alt eingesessenen“ Firmen etwas Besonderes einfallen lassen: Die Neuankömmlinge sollen hier nicht nur arbeiten, sondern auch ihre Freizeit genießen. Deshalb haben die beteiligten Unternehmen einen ganzen Korb mit Angeboten aus Kultur, für Genuss, Wellness und Shopping gefüllt.

Erst vor wenigen Wochen überreichte die AGIT dem japanischen Automobilkonzern DENSO den ersten Willkommens-

gruß der Region. DENSO hatte seine erste Entwicklungsstätte für Dieselmotortechnik außerhalb Japans in Wegberg eröffnet.

Die AGIT bedankt sich bei allen Unternehmen und Einrichtungen, die diese Willkommensaktion erst möglich gemacht haben: Verkehrsverein Bad Aachen, Carolus-Thermen Bad Aachen, Babor Cosmetics, BMW Kohl, Mathes, ZENTIS, Rurtalbahn, Wasser-Infozentrum Eifel, Burgenmuseum Nideggen, Golfclub Wildenrath, Selfkantbahn, Wildpark Gangelst, Heinsberger Tourist Service und die Kreise Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg. ■



Wohlfühlen in der Region Aachen: Überreichung des Willkommensgrußes bei der feierlichen Eröffnung des DENSO Aachen Engineering Centers (v.l.n.r.: Dr. Joachim Steiner, WFG Kreis Heinsberg, Verena Kienzle, AGIT, Masato „Max“ Nakagawa, DENSO Aachen Engineering Center)

Raum

- konzipieren
- bauen
- betreuen



Gewerbegebäude für den Mittelstand

Individuell konzipiert, wirtschaftlich gebaut und effizient betreut

GOLDBECK ist für Sie da – in jeder Phase des Bauens, direkt vor Ort. Das Ergebnis ist Ihr individuelles Objekt, in kurzer Zeit wirtschaftlich realisiert und flexibel nutzbar.

GOBAPLAN

Büro- | Geschäftshäuser

GOBAPLUS

Betriebs- | Funktionshallen

GOBACAR

Parkhäuser | Parkdecks

GOBASPORT

Sport- | Veranstaltungshallen

GOBASOLAR

Gewerbliche Solaranlagen

Jetzt auch
in **DÜREN**

23 x in Deutschland.

Dazu in England, Österreich, Polen, der Slowakei, Tschechien und Ungarn.

GOLDBECK Süd GmbH

Marienstraße 15 | 52351 Düren

Tel. 0 24 21/3 06 50-0, Fax -19

www.goldbeck.de

 **GOLDBECK**

Bundespräsident überreicht Kooperationstafel der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ beim CHIO

Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, wird offizieller Kooperationspartner von „Deutschland – Land der Ideen“. Bundespräsident Horst Köhler, Schirmherr der Initiative, und der Geschäftsführer der FC Deutschland GmbH, Mike de Vries, überreichten in Aachen die Kooperationstafel an den Präsidenten des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V., Klaus Pavel.

Das Weltfest des Pferdesports ist ein international renommiertes Sportereignis, das jährlich mehr als 300.000 deutsche und internationale Besucher und über 500 Journalisten anzieht. „Für Deutschland bietet dies eine großartige Gelegenheit, sich auf seine Gastgeberrolle bei der Pferdesport-WM und der Fußballweltmeisterschaft 2006 vorzubereiten“, erklärt Mike de Vries: „Wir müssen und werden diese Chance nutzen, um nachhaltige Eindrücke zu vermitteln und ein positives Deutschlandbild zu präsentieren.“

Weltoffene und innovative Gastgeber sein

Der Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V., Klaus Pavel, teilt diese Einschätzung: „Deutschland ist und war

immer ein Land großer Ideen! Die Weltmeisterschaften im Pferdesport im Jahr 2006 sind eine der besten Möglichkeiten, unser Land als weltoffen und innovativ zu präsentieren. Lassen Sie uns gemeinsam sympathische Gastgeber sein.“

Fahr-Weltmeisterschaft mit ihren sieben Disziplinen das Land der Ideen inspiriert.“

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Image- und Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen

Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie. Ziel der Initiative ist es, ein positives Deutschlandbild im In- und Ausland zu vermitteln. Die überparteiliche Initiative wurde von der Bundesregierung, unter Federführung von Bundesinnenminister Otto Schily, und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch BDI-Vizepräsidenten Dr. Michael Rogowski, ins Leben gerufen. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler, auf den die Formulierung „Land der Ideen“ zurückgeht.



Bundespräsident Horst Köhler überreicht zusammen mit FC Deutschland Geschäftsführer Mike de Vries (r.) die Kooperationstafel der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ an den Präsidenten des Aachen-Laurensberger Rennvereins, Klaus Pavel.

BDI-Präsident Jürgen R. Thumann begrüßt, dass das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen neuer Kooperationspartner vom Land der Ideen wird: „Als ich noch Präsident der Reiterlichen Vereinigung war, habe ich gemeinsam mit Konsul Klaus Pavel die Weltreiterspiele für Deutschland eingeworben. Ich freue mich, dass auch diese Reit- und

Mike de Vries, Geschäftsführer der FC Deutschland GmbH, koordiniert die Initiative und setzt die geplanten Projekte und Maßnahmen um. Unterstützt wird er dabei von Unternehmen, die sich im Rahmen eines Lizenz-Partnerprogramms beteiligen, sowie von weiteren Kooperationspartnern aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. ■

Einarbeitungsbeihilfen für KMU in „Ziel-2-Gebieten“

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW teilt mit, dass für die Jahre 2005 und 2006 aus dem NRW-Ziel-2-Programm Einarbeitungsbeihilfen für „Kleine und mittlere Unternehmen“ (KMU) zur Verfügung stehen. Die Förderhöhe beträgt 50 Prozent der Bruttolohnkosten zuzüglich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung in Höhe

von 20 Prozent. Die maximale Förderdauer umfasst sechs Monate. Gefördert werden kann die Einstellung und Einarbeitung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten auf zusätzlichen Arbeitsplätzen mit dem Ziel, dass daraus Dauerarbeitsplätze entstehen. Auch befristete Arbeitsplätze (Mindestdauer von zwölf Monaten) können gefördert werden.

Ziel-2-Gebiete sind vom Kreis Heinsberg die Städte Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Hückelhoven, Wassenberg und der Ortsteil Wegberg-Wildenrath.

Förderanträge können bei der Regionalagentur für die Region Aachen, Christof Riegert, Dennewartstr. 25, Aachen (Tel.: 0241 9631990) gestellt werden. ■

MittelstandPlus vermittelt Know-how an Unternehmer

Für viele Mittelständler weht der Wind im Wettbewerb ungleich härter als früher. Internationales Know-how ist wichtiger denn je. Kurz: Die Anforderungen an den Beruf „Unternehmer“ werden immer komplexer. Hier hilft MittelstandPlus: Immer mehr Unternehmer nutzen die Online-Plattform, um ihre Beiräte und Aufsichtsräte mit erstklassigen Experten-Know-how zu besetzen.

Frischzellenkur für Unternehmen

Für viele mittelständische Unternehmen ist es schwierig, den Markt für Experten zu durchdringen. Dies ist eine gewichtige Ursache dafür, dass bislang erst vier von zehn mittelständischen Unternehmen über einen Beirat verfügen. Ein Beirat oder Aufsichtsrat ist jedoch für viele Unternehmen eine hervorragende Chance, frisches Know-how zu gewinnen. Umfragen zeigen: Kleine und mittlere Unternehmen schätzen an einem Beirat vor allem die neutrale Perspektive der Experten als ehrliche Coaches- und Sparringspartner. Größere Unternehmen suchen eher Spezialisten, die bei der Bewältigung von Management-Herausforderungen helfen. MittelstandPlus macht den „Experten-Markt“ transparenter und hilft kleinen und mittleren Unternehmen, die passenden Partner zu finden.

Expertenpool der Extraklasse

Dank der Initiative MittelstandPlus helfen Experten als Beiratsmitglieder klei-

nen und mittleren Unternehmen dabei, neue Herausforderungen zu meistern und Krisensituationen zu bewältigen. Inzwischen steht Unternehmen mit dem Netzwerk ein Pool von fast 1.600 Experten zur Verfügung – ein Pool mit Hochkarättern: Rund 80 Prozent der Experten haben in ihrer Karriere besondere unternehmerische Herausforderungen und Krisensituationen gemeistert – von der Unternehmensgründung bis zur Sanierung bestehender Unternehmen.

Ebenfalls etwa 70 Prozent der Experten haben mindestens zwei Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet. Mehr als 65 Prozent der bei MittelstandPlus zugelassenen Experten haben bereits einschlägige Erfahrungen als aktive Beiräte und Aufsichtsräte gesammelt.

47 Experten leiten Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern

Rund 650 Unternehmer – vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zur Firma mit mehreren tausend Mitarbeitern – haben sich bislang bei MittelstandPlus registrieren lassen.

114 konkrete Vermittlungen kamen bislang zustande – mehr als eine erfolgreiche Vermittlung pro Woche seit Start der Initiative im Mai 2003. MittelstandPlus-Evaluationen zeigen: Die Unternehmer loben die Qualität des Expertenpools. Im Durchschnitt beurteilen sie die Qualifika-

tion der Experten mit der Note 1,8, die Passgenauigkeit der Experten für das eigene Unternehmen mit 1,7, die Professionalität der Experten mit 1,7, den Ablauf der Verhandlungen mit Experten sogar mit 1,5.

Diskret, verlässlich, unbürokratisch

Strikte Vertraulichkeit ist oberstes Gebot bei MittelstandPlus. Erst dann, wenn ein Unternehmen konkretes Interesse an der Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Experten äußert, leitet MittelstandPlus die Anfragen gemeinsam mit einem Unternehmens-Profil und den Kontaktdaten per Post an die Wunsch-Experten weiter.

Interessierte Experten nehmen von sich aus Kontakt auf und vereinbaren ein persönliches Treffen. Stimmt die Chemie, legen Unternehmen und Experten selbst Form und Umfang der Zusammenarbeit fest.

Und auch dies macht den besonderen Charme der Initiative aus: MittelstandPlus ist Wirtschaftsförderung, die ohne einen Euro an Steuergeldern auskommt. Die Initiative vermittelt gratis den Kontakt, die konkrete Gestaltung der Zusammenarbeit vereinbaren Unternehmer und Experten dezentral und eigenverantwortlich.

@ www.mittelstand-plus.de

Neuansiedlung auf AVANTIS: Crombach übernimmt Isotis-Gebäude – Mehr Firmenanfragen im letzten halben Jahr

Der grenzüberschreitende, deutsch-niederländischen Gewerbepark AVANTIS freut sich über eine weitere Firmenansiedlung. Das niederländische Unternehmen H. J. Crombach, mittelständischer Handwerksbetrieb aus Voerendaal und Spezialist für Isolierungen in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima, Brandschutz und Akustik, übernimmt das ehemalige Isotis-Gebäude.

Der seit einiger Zeit leer stehende, 2.300 Quadratmeter große Pavillon sollte ursprünglich vom Biotechnologieunter-

nehmen Isotis genutzt werden. Crombach nimmt jetzt umfangreiche Umbauarbeiten vor. In einem halben Jahr soll der Betrieb auf AVANTIS aufgenommen werden.

Mit Crombach verzeichnet AVANTIS nach Solland Solar Energy, einem deutsch-niederländischen Solarzellenhersteller, die mittlerweile sechste Firmenansiedlung.

Und die Chancen für weitere Akquisitionen stehen gut. Dazu René Seijben, Geschäftsführer von AVANTIS: „Seit

Ende des Jahres 2004 bis heute verzeichnen wir mehr Anfragen als insgesamt in den fünf Jahren davor. Mit einigen Unternehmen stehen wir in konkreten Verhandlungen.“

i Avantis Science and Business Park, René Seijben, Geschäftsführer, Oliver Decker, Sales Manager, Snellius 8, NL – 6422 RM Heerlen
Telefon: (+49) (0)241 – 93600, (+31) (0)45 – 56 88 110, E-Mail: info@avantis.org,
Internet: www.avantis.org

Die Auftragsberatung NRW geht online

Unternehmen präsentieren sich in einem elektronischen Anbieterpool

Seit kurzem bieten die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen eine neue Dienstleistung an. Alle Unternehmen, die an öffentlichen Aufträgen interessiert sind, können sich ab sofort bei ihrer Kammer im elektronischen Anbieterpool der Auftragsberatung NRW registrieren lassen und vergaberelevante Informationen hinterlegen. Durch ein vorgeschaltetes Präqualifikationsverfahren wird dem öffentlichen Auftraggeber ein interessantes und effizientes Auskunftsmedium über infrage kommende Unternehmen für Ausschreibungen und Vergaben an die Hand gegeben.

eGovernment-Plattform www.vergabe.nrw.de

In Nordrhein-Westfalen ist im Rahmen des landesweiten Projektes „d-NRW“ ein Grundraster an öffentlichem Verwaltungshandeln elektronisch für alle Verwaltungsebenen entwickelt worden. Die Kommunen im Ruhrgebiet sowie die Städte Aachen, Düsseldorf, Köln und Münster haben damit eine umfassende und ergänzungsfähige eGovernment-Plattform eingerichtet. Der elektronische Anbieterpool der Auftragsberatung NRW bildet eine Säule in diesem Gesamtpaket.

Die eGovernment-Plattform www.vergabe.nrw.de stellt ein umfassendes Kompendium dar, das Auskunft über alle rechtlichen Rahmenbedingungen, Rechtsprechung und Formularwesen zu öffentlichen Vergaben enthält. In dem qualifizierten elektronischen Anbieterpool der Auftragsberatung NRW können die an öffentlichen Aufträgen interessierten Unternehmen ihre Angebote unterbreiten und ihre Profile hinterlegen. Der öffentliche Auftraggeber kann aus diesem Anbieterpool geeignete Beteiligte für Ausschreibungsverfahren auswählen. Informationsprofilienste ermöglichen den Unternehmen eine schnelle und zuverlässige Suche nach öffentlichen Aufträgen. Die Bereitstellung von Informationen über die relevanten Gesetze, Verordnungen, Verdingungsordnungen und Vorschriften ermöglichen den Unternehmen leichten und direkten Zugang zu allen wichtigen und aktuellen Sachverhalten zum öffentlichen Auftragswesen.

Der Vorteil für den öffentlichen Beschaffer besteht darin, dass die Kommunen und die Landesregierung mit dieser eGovernment-

Plattform einen Funktionsverbund eingehen, der zur Standardisierung und Rationalisierung typisierbarer Ausschreibungen nach den Regeln des öffentlichen Auftragswesens führen soll.

Registrierung im elektronischen Anbieterpool

Unternehmen, die sich für den elektronischen Anbieterpool der Auftragsberatung NRW registrieren lassen wollen, kommen mit ihren Firmendokumenten zur ihrer örtlichen IHK. Dort durchlaufen sie ein Präqualifikationsverfahren, bei dem die Plausibilität, Vollständigkeit und Aktualität der Ersteintragung der Unternehmensdaten bestätigt werden. Anschließend unterzeichnet das Unternehmen eine Erklärung, die sicherstellt, dass die Firmendaten sachlich richtig in die Datenbank des elektronischen Anbieterpools der Auftragsberatung NRW übertragen werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhält das Unternehmen ein Login und ein individuelles Passwort für den Zugang in das System. Die Eingabe der Unternehmensdaten und die Pflege dieser erfolgt durch das Unternehmen selbst. Die Datenbank des elektronischen Anbieterpools ist ein geschlossenes System, auf das nur berechnete öffentliche Beschaffer zugreifen können.

Win-win-Situation für alle Beteiligten

Das im Kooperationsverbund von „d-NRW“ und den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen durch die cosinex GmbH entwickelte System des elektronischen Anbieterpools der Auftragsberatung NRW stellt für alle Beteiligten eine Win-

win-Situation dar. Die registrierten Unternehmen präsentieren sich als qualifizierte potenzielle Auftragnehmer. Sie sparen Zeit und Kosten, da nicht mehr bei jedem Verfahren die Eignung nachgewiesen werden muss. Die öffentlichen Auftraggeber können effizienter als bisher nach möglichen Bietern recherchieren. Statt der bisherigen Markterkundung und Zubenennung bei beschränkten Ausschreibungen „auf Zuruf“ bietet der elektronische Anbieterpool eine qualifizierte und interessante Auswahl an geeigneten Unternehmen. Die Industrie- und Handelskammern geben mit ihrem Dienstleistungsangebot allen Marktbeteiligten ein attraktives Instrument der Wirtschaftsförderung zur Hand.

Weiterhin haben die Kooperationspartner mit dem vorgeschalteten Präqualifikationsverfahren ein Instrument geschaffen, das es erlaubt, einer künftigen bundeseinheitlichen Regelung und möglichen EU-Rahmenvorschriften für Präqualifikationsverfahren in Form eines Pilotprojektes vorzugreifen. Hans Georg Crone-Erdmann, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern in NRW, betont: „Wir sind zuversichtlich, mit dem System die aktuelle Diskussion zu Präqualifikationsverfahren zeitnah um erste praktische Ansätze und Erfahrungen bereichern zu können.“

Die Präqualifikation hat der Gesetzgeber noch nicht geregelt, aber man kann davon ausgehen, dass sie für Auftragnehmer eine Einsparung von zehn Prozent bedeutet. ■

 IHK Aachen, Erich Bock, Tel. 0241 4460-481,
E-Mail: Erich.Bock@aachen.ihk.de

„Kompetenz PLUS“ Mehr Frauen-Power für die Region

„Kompetenz PLUS“ ist ein Projekt der ac.consult GbR und der going Gesellschaft für Organisationsentwicklung und andere Ingenieurleistungen. Im Rahmen der Initiative „Regionen stärken Frauen“ erhält „Kompetenz PLUS“ Fördermittel vom Land NRW und dem europäischen Sozialfonds.

Das Projekt soll die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen durch die Förderung weiblicher Führungskräfte steigern. Mit einem Anteil von nur 20 Prozent in den regionalen Kernbranchen sind weibliche Führungskräfte ein weitgehend ungenutztes Potenzial auch in der Region Aachen. Bis April 2006 sollen nun 20 weibliche Führungskräfte aus zwölf Unternehmen umfassend weiterqualifiziert werden.

Auf die Teilnehmerinnen wartet ein Programm, das auf persönlichem Coaching und unternehmensübergreifenden Seminaren aufbaut. Mit den Veranstaltungen

sollen vor allem die Kernkompetenzen des Managements gestärkt werden. Dabei geht es um Fähigkeiten wie Motivation, Kommunikation und soziale Kompetenz. Kundenorientierung und Qualitätsbewusstsein sind weitere Schwerpunkte.

Das Projekt bezieht darüber hinaus das Arbeitsumfeld mit ein, auch die Unternehmen nehmen an Schulungen teil.

Für die Betriebe geht es vor allem um die Nutzung ihrer Mitarbeiterpotenziale sowie die Personalbindung und Karriereförderung von weiblichen Mitarbeitern.

Ein Netzwerk für Frauen in Führungspositionen ergänzt schließlich die Maßnahmen und soll den Erfahrungs- und Informationsaustausch auch über das Projekt hinaus ermöglichen. Das langfristige Ziel von „Kompetenz PLUS“ und der Initiative „Regionen stärken Frauen“ ist eine stärkere Erwerbsbeteiligung von Frauen, aber auch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ■

Wie schütze ich Ideen, Marken und Erfindungen?

„Wer nichts erfindet, verschwindet. Wer nichts patentiert, verliert.“ Innovationen sind die Voraussetzung für einen erfolgreichen Wettbewerb. Der Schutz von Ideen und einzigartigen Produkten durch angemeldete Rechte sichert, dass die Ernte aus der eigenen Kreativität und den erforderlichen Investitionen eingefahren werden kann. Doch wie verläuft die Anmeldung von Schutzrechten wie Markenname, Gebrauchs- oder Geschmacksmuster oder Patent?

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen führt zusammen mit dem PIZ – Patentinformationszentrum der RWTH Aachen am 19. Oktober von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der IHK Aachen eine kostenlose Informationsveranstaltung rund um die Schutzrechte für Ideen, Marken und Erfindungen durch. Anfangs wird ein Patentanwalt Basisinformationen über die verschiedenen Schutzrechte, deren Schutzzumfang, Dauer und Wirksamkeit geben. Hierbei wird dargestellt, was sich

schützen, was sich nicht schützen lässt und welcher finanzielle und zeitliche Aufwand mit einer Anmeldung verbunden ist.

Das PIZ wird beispielhaft vorführen, wie man weltweit Recherchen durchführen kann.

Was muss man nun tun, wenn Schutzrechte verletzt werden? Hier gibt es zwei Themenstränge, die bei der Info-Veranstaltung von einer Anwaltskanzlei behandelt werden.

Zum einen kann einem Unternehmen eine kostenbehaftete Schutzrechtsverletzung mit beigefügter Unterlassungserklärung ins Haus flattern. Hier heißt es, die richtigen, nicht übereilten Handlungen der Abwehr vorzunehmen.

Weiterhin wird dargestellt, was zu unternehmen ist, wenn ein angemeldetes Schutzrecht missachtet wird und der Schutzrechtinhaber einschreiten will. ■



Anmeldung per E-Mail an intus@aachen.ihk.de

Wirtschaftsförderung in Heinsberg stärken

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) und der Kreis Heinsberg wollen auch in Zukunft in wirtschafts- und strukturpolitischen Fragen eng zusammenarbeiten. Das machten IHK-Präsident Michael Wirtz, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes und Landrat Stephan Pusch bei einem Pressegespräch deutlich. „Der Kreis Heinsberg steht heute gut da. Ein starker, in vielen Fällen familienorientierter Mittelstand hat die Großindustrie abgelöst“, sagte IHK-Präsident Michael Wirtz mit Blick auf den erfolgreich vollzogenen Strukturwandel.

Der Kreis Heinsberg sei ein außerordentlich attraktiver Wirtschaftsstandort, was nicht zuletzt auch an den günstigen Gewerbesteuerhebesätzen liege. Diese guten Voraussetzungen müssten im Rahmen einer aktiven Wirtschaftsförderungspolitik weiter entwickelt werden. IHK und Kreis fordern von Bund und Land, die Planungen für den Ausbau der B 56 als Verlängerung der A 46 in Richtung Niederlande zügig voranzutreiben und die Finanzierung sicherzustellen. Wichtig sei es auch, die Regionalförderung nach dem Auslaufen des Ziel-II-Programmes der EU im Jahre 2006 fortzusetzen. Hierzu wolle man bereits in Kürze Gespräche mit der Landesregierung aufnehmen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) muss nach Auffassung der IHK gestärkt werden, um den Wirtschaftsstandort aktiv zu vermarkten und Unternehmen zu unterstützen. „Die Beteiligung der WFG an der Immobilien-Messe Expo Real in München im Oktober 2006 ist ein positives Beispiel für aktives Standortmarketing“, stellte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes fest. ■

Kartonagen + Pappen
Hölter Verpackungen
41065 Mönchengladbach
☎ (0 21 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94

Neuer Geschäftsführer bei X-ident technology

Düren. – Ab sofort übernimmt Bernd Riemann die alleinige Geschäftsführung der Dürener X-ident technology GmbH, Hersteller von RFID Etiketten und Tickets. Riemann verfügt über langjährige Erfahrung als Geschäftsführer im erfolgreichen Aufbau von High-Tech-Unternehmen.

Der Nachfolger von Siegfried Zilliger gilt als Vertriebsexperte und entwickelt die notwendigen Vertriebsstrategien für ein kontinuierliches Wachstum weiter. Gleichzeitig wird er sich den anstehenden technologischen Herausforderungen stellen und die Innovationsfähigkeit des Dürener Unternehmens weiter ausbauen. Mit Riemanns Unterstützung sollen Know-how und Erfahrung der X-ident im Bereich der Transpondertechnologie noch intensiver in die übergreifenden RFID-Aktivitäten der Muttergesellschaft Trierenberg Holding eingebunden werden. ■



Neues Einkaufszentrum in Düren schafft Arbeitsplätze

Düren. – Ab dem 8. September hat Düren nach 13 Monaten Bauzeit das StadtCenter, eine Shopping Mall mitten im Herzen der Stadt.

Insgesamt 50 Millionen Euro hat die StadtCenter GmbH in das Einkaufszentrum investiert, das mit 57 Ladenkokalen und 15.000 Quadratmetern ein überregionaler Einkaufsmagnet der Kreisstadt werden soll.

Die Vorzeichen für den Start könnten für die Stadt und das StadtCenter nicht besser sein. So sind die Verkaufsflächen zu 100 Prozent vermietet und bisher ent-

standen durch die Shopping Mall 300 Arbeitsplätze. „Wir haben das richtige Konzept für den richtigen Standort“, so der Geschäftsführer des StadtCenters, Dr. Andreas Martin. Im Bereich der jungen Mode soll das StadtCenter eine Lücke schließen. Vor allem aber soll das StadtCenter mehr Menschen in die Dürener Innenstadt locken, was auch der Innenstadt insgesamt zugute kommen würde.

„Düren hat eine funktionierende Innenstadt, deren jüngster Teil wir nun sind. Davon profitieren beide“, kommentiert Dr. Martin. ■

Wechsel an der Spitze der Hirsch AG

Düsseldorf/Schleiden. – Manfred Kames ist als neuer Vorstandsvorsitzender ab sofort für die Geschicke der Hirsch AG verantwortlich.

Mit dem Rücktritt des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Mathias C. Andersen vollzieht sich nach 40 Jahren nun der Generationswechsel an der Spitze des Unternehmens mit seinen 190 Mitarbeitern. Mathias C. Andersen: „Mit Manfred Kames haben wir den richtigen Mann gefunden, um das Unternehmen erfolgreich weiter zu führen und ein neues Kapitel

aufzuschlagen. Als Großaktionär sehe ich dem eingeschlagenen Weg mit großer Zuversicht entgegen.“

Manfred Kames verbrachte seine gesamte berufliche Laufbahn in der Bekleidungsbranche, seit zehn Jahren auch als Geschäftspartner der Hirsch AG.

Die Vorzeichen für den Neuanfang könnten kaum positiver sein. So konnte die Hirsch AG im laufenden Jahr ihren Netto-Erlös bereits um 5,1 Prozent von 13,8 Millionen auf 14,5 Millionen Euro steigern. ■

Initiative Wasserwirtschaft: Günstige Zinssätze für sauberes Nass



Der Bedarf an Umweltschutzmaßnahmen im Wasserbereich ist nach wie vor hoch. Häufig fehlt es jedoch am nötigen Wissen sowie an praktischen Beispielen, was fachlich sinnvoll und möglich ist. Hinzu kommt die Frage der Finanzierung dieser doch meistens umfangreichen und teuren Projekte. Ein gutes Doppelspiel an dieser Stelle die Effizienzagentur NRW (www.efanrw.de) und die NRW.BANK

(www.nrwbank.de). Während die Effizienzagentur die Vorhaben fachlich berät und beurteilt, unterstützt die NRW.BANK die Finanzierung des sauberen Nass mit Fördergeldern.

Ein Förderprogramm mit besonders günstigen Zinssätzen ist die Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft. Mit dem Landesprogramm werden erprobte oder innovative Maßnahmen gefördert, die in den Produktionsprozess eingebunden werden sollen, und so Abwasser vermeiden oder einsparen, Wasserkreisläufe schließen, die Abwassermenge bzw. -fracht je Produkteinheit oder den Schadstoffgehalt im Abwasser verringern helfen.

Die Förderung erfolgt in der Regel über zinsgünstige Darlehen bis zu 50 Prozent der förder-

baren Kosten, maximal jedoch bis zu 5 Millionen Euro. Zur Zeit sehen die Darlehensbedingungen eine 10jährige Laufzeit bei 2 tilgungsfreien Jahren vor. Die Auszahlung erfolgt zu 96 Prozent, der Zins liegt nominal bei 1,25 Prozent und effektiv bei 1,95 Prozent. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre. Darüber hinaus erhalten innovative Projekte Zuschüsse bis zu 100.000 Euro. Wichtig für eine mögliche Förderung: Der Förderantrag muss noch vor Beginn der Maßnahme bei der Hausbank gestellt werden. Durch die Initiative Wasserwirtschaft konnten in den letzten Jahren gerade kleine und mittelständische Betriebe, wie Inhaber von kreislaufgeführten Autowaschanlagen oder Flaschenabfüllungen, vielfach unterstützt werden.

Die NRW.BANK ist die Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen. Neben Existenzgründungs- und Mittelstandsförderung ist sie auf den Feldern soziale Wohnungsraumförderung sowie Infrastruktur- und Kommunalfinanzierung tätig. [Weitere Informationen gibt es unter nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)

„profiLED“: die leuchtende Zukunft von esw

Stolberg. – Mit ihrem neuen Geschäftsbe-
reich „profiLED“ will sich die electronic
service willms GmbH & Co. KG (esw) mit
Sitz in Stolberg im Bereich der
Lichtaußenwerbung neu profilieren.
Ausschlaggebend für diese Neuorientie-
rung des Unternehmens war das Potenzi-
al von LED gegenüber den konventionel-
len Leuchtstoffröhren. So versprechen
nicht nur die 20-fache Lebensdauer, der
geringere Stromverbrauch und die stär-
kere Leuchtkraft im Vergleich zu Neon-
röhren eine strahlende Zukunft von LED-
Werbung. „Weil Werbung in LED-Technik
flexibel und außergewöhnlich gestaltet
werden kann, überzeugt sie heute immer
mehr“, erklärt Dieter Podhajecky, Ge-
schäftsführender Gesellschafter des pro-
fiLED-Mutterhauses esw, den Boom.
Hinzu kommt, dass bei LED-Licht keine

potenziell schädlichen Nebeneffekte, wie
Infrarot- oder Ultraviolettlicht, anfallen.
Vor allem für Museen und Galerien ist
dieser Aspekt wichtig, denn Gemälde rea-
gieren empfindlich auf die nicht sichtba-
ren Strahlen.

Profitieren will die 20-jährige esw nicht
nur von der neuen Technologie: „Mit un-
serem Know-how in der Elektronikferti-
gung bieten wir unseren Kunden nicht
nur bloße Hardware wie Vorschaltgeräte,
LEDs, Platinen und anderes Equipment
an, sondern fertigen individuelle Lösun-
gen nach Kundenwunsch in Klein- oder
Großserien“, so Friedhelm Scholl, Leiter
des Geschäftsbereichs profiLED bei esw.
Eine erste Bestätigung für den eingeschla-
genen Weg erhielten die 125 Beschäftig-
ten von esw mit dem Gewinn des ersten
Preises der AC² Wachstumsinitiative. ■

MAXDATA will noch mehr junge Leute ausbilden

Würselen. – Gesundheitsministerin Ulla
Schmidt hat die MAXDATA Systeme
GmbH in Würselen besucht. Nach der Be-
sichtigung von Fertigung und Logistik
traf die Ministerin mit 18 Auszubilden-
den von MAXDATA zusammen und
sprach mit ihnen über ihre beruflichen
und privaten Ziele.

MAXDATA bildet zurzeit 46 junge Men-
schen im Alter zwischen 16 und 27 Jah-
ren aus. Sie qualifizieren sich bei einem
der größten europäischen IT-Hersteller zu
IT-Systemkaufleuten, IT-Systemelektronikern,
Informationselektronikern, Groß-
und Außenhandelskaufleuten, Fachkräf-
ten für Lagerlogistik, Fachinformatikern
für Systemintegration, Fachinformatikern
für Anwendungsentwicklung und Büro-
kommunikationskaufleuten.

Der Vorstand der MAXDATA AG kündigte
an, dass das Unternehmen die Zahl der

Auszubildenden im kommenden Lehrjahr
noch erhöhen wolle. „Ausbildung ist für
uns enorm wichtig, da wir den wesentli-
chen Anteil unseres Mitarbeiterbedarfs
über die eigene Nachwuchsarbeit decken.
Künftig wollen wir sogar über den eige-
nen Bedarf hinaus ausbilden, um mög-
lichst vielen jungen Leuten eine Chance
auf dem Arbeitsmarkt zu geben“, sagte
Personalreferentin Barbara Frett.

Im vergangenen Jahr haben 36 Auszubil-
dende ihre Lehre bei MAXDATA abge-
schlossen, von denen 28 in ein Anstel-
lungsverhältnis bei dem PC-Hersteller
übernommen wurden. In den letzten bei-
den Jahren wurden zwei Auszubildende
aus insolventen Unternehmen übernom-
men. Die beiden jungen Frauen erhielten
so die Möglichkeit, ihre Ausbildung als
Fachinformatikerin und Bürokauffrau bei
MAXDATA abzuschließen. ■

ZAHLEN SPRECHEN

FÜR UNS –
EUROPAS GRÖSSTE AUSKUNFTFEI:

125 Jahre Creditreform.
165 Geschäftsstellen europaweit.
3700 Mitarbeiter. 162.000 Kunden.
19 Millionen Wirtschaftsauskünfte.
Creditreform Aachen
Telefon 02 41/96 24 50

Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS

KÄLTE-KLIMA

WIR BIETEN IHNEN:

■ Kälteanlagen	■ Kältschränke
■ Klimaanlage	■ Lüftungsanlagen
■ Wärmepumpen	■ Entfeuchtungstechnik
■ Kühl- & Tiefkühlzellen	■ Regeltechnik

AM BUSCHFELD 7
52399 MERZENICH-GIRBELSRATH
TEL.: 0 24 21/97 80 00
FAX.: 0 24 21/978 00 40

STEINHAUER

ELEKTROMASCHINEN AG

Wir liefern,
reparieren und warten
Drehstrom/Gleichstrommotoren
jeder Art und Größe.

WÜRSELEN (AC-KREUZ) • Tel 024 05/46 95-0

Technischer Handel + Arbeitsschutzprodukte

Fußschutz • Handschutz • Kopfschutz • Gehörschutz • Augenschutz • Arbeitsbekleidung • Klinik- und Arztpraxenbekleidung • Schläuche und Armaturen • um

Michael Meyers GmbH • Mollkestr. 16 • 52066 Aachen • Tel. 0241-505976 • Fax 5 11857 • Email: info@meyers-gmbh.de

spirit Rainbow Verlag verlegt 125. Buch

Aachen. – Der spirit Rainbow Verlag kann seine 125. Buch-Neuerscheinung innerhalb von knapp fünf Jahren verzeichnen. Zudem wurde zwischen dem Verlag und dem Autor Prof. Dr. phil. Kurt Tepperwein ein Generalvertrag geschlossen.

„125 Bücher in knapp fünf Jahren, das heißt, jedes Jahr sind im Durchschnitt 25 Titel erschienen,“ berichtet Gudrun Anders, Inhaberin des spirit Rainbow Verlags in Aachen. „Zusätzlich haben wir mit Prof. Dr. phil. Kurt Tepperwein einen Generalvertrag abschließen können. Neben den bereits publizierten Werken sind derzeit weitere zehn Bücher in Planung, die im Verlauf des Jahres auf den Markt kommen werden“, fügt sie hinzu. Auch das 125. Buch ist ein Werk des Erfolgsautors, welches den Titel „Wie man seinen persönlichen Erfolg unvermeidbar macht“ trägt.

Kurt Tepperwein war erfolgreicher Unternehmer und langjähriger Unternehmensberater. 1973 zog er sich vom Wirtschaftsleben zurück und wurde Heilpraktiker. Seit 1997 ist Prof. Dr. Kurt Tepperwein Dozent an der Internationalen Akademie der Wissenschaften. Er hat sein Wissen in mehr als 50 Büchern und vielen Videos, Audiotapes und CDs veröffentlicht.

Der spirit Rainbow Verlag arbeitet zurzeit mit 71 Autoren zusammen. Mit dem Autor Erhardt F. Freitag („Kraftzentrale Unterbewusstsein“) sind in Kürze drei Bücher geplant.

Gudrun Anders ist, neben ihrer Funktion als Inhaberin des spirit Rainbow Verlages, auch als eine der Hauptorganisatoren der Messe und des Kongresses Eso d'Aix in und für Aachen tätig. Im April 2005 fand die esoterische Messe zum ersten Mal statt. Vom 20. bis 23. Oktober dreht sich auf dem Eso d'Aix Kongress in der Serviceresidenz Laurensberg alles um die Themen Gesundheit und bewusstes Leben. ■

Neu am Wirtschaftsstandort Aachen: Brunel GmbH bietet „umsetzende Beratung“

Aachen. – Der Projektpartner für technologieorientierte Unternehmen Brunel GmbH bietet in Aachen unter der Leitung von Georg Pönsngen erstmals eine Beratung bei der Umsetzung neuer Prozesse und Strategien in Unternehmen. Bisher gab es ein großes Beratungsangebot bei der Neuplanung und Gestaltung von Prozessen und Abläufen. Die Umsetzung neuer Maßnahmen stellt jedoch selbst personelle und technische Anforderungen an das Unternehmen.

Diese Dienstleistungslücke will die Brunel GmbH nun schließen, indem sie sowohl auf der Ebene technologischer Aufgaben als auch im Management-Bereich Beratungskompetenz anbietet. „Brunel Excellence verbindet in seinem Beratungsangebot das Prozess- und Technologiewissen von weltweit rund

4.600 Mitarbeitern“, erläutert der Leiter von Brunel Excellence, Maciej Mazurkiewicz.

Das Angebot geht über eine reine Beratung bei der Umsetzung von Maßnahmen hinaus und erfasst die gesamte Wertschöpfungskette eines Unternehmens von der Planung über die Realisierung bis zur weiteren Begleitung. Mit Ingenieuren, Technikern, Entwicklern und Managern, sowie der Infrastruktur von 30 Standorten in Deutschland stellt die Brunel GmbH ihren Kunden Ressourcen zu Verfügung, welche die Realisierung neuer Maßnahmen und Technologien unterstützen.

Unternehmen können also kurzfristig und flexibel auf erweiterte Kapazitäten und Kompetenzen im Bereich Technologie und Management zurückgreifen. ■

Stiftung Bakterientest: AC Biotec erwirbt „FeedBeads“-Lizenz

Aachen. – Mit Vermittlung der PROven-dis GmbH hat die AC Biotec GmbH die exklusive Lizenz zur Herstellung und Vermarktung von FeedBeads der RWTH Aachen erworben.

Bedeutende Medikamente, beispielsweise Insulin und Penicilin, werden mithilfe von Fermentation hergestellt. Bei der Fermentation verarbeiten Bakterien, Pilze oder auch andere Zellen Nährstoffe, zum Beispiel Glukose, mit denen sie „gefüttert“ werden. Als Endprodukt liefern die Mikroorganismen die medizinischen Wirkstoffe.

Die besten Ergebnisse liefern Bakterienstämme, die den Nährstoff am schnellsten verarbeiten. Das „Fed Batch“ Verfahren ist die übliche Screening – beziehungsweise Test-Methode für die Verarbeitungsleistung der Bakterien. Bisher wurde dabei der gesamte Nährstoff auf einmal und zu Anfang verabreicht. Diese Fütterungsmethode ist jedoch für

die Mikroorganismen nicht ideal. Besser ist es, wenn die Bakterien konstant über eine längere Zeit mit Nährstoffen versorgt werden.

„FeedBeads“ ist die Lösung des Problems. Die Glukose wird an die Näpfe von Polymerkügelchen geheftet, die mit dem Lebensraum der Organismen in Kontakt stehen. Von den Polymerkügelchen aus gelangt die Glukose über einen längeren Zeitraum in die Kultur der Mikroorganismen.

Diese konstante Fütterung schafft für die Organismen Bedingungen wie in der späteren Produktion. Mit Hilfe von „FeedBeads“ kann die Leistung der Mikroorganismen also unter realen Bedingungen getestet werden.

„FeedBeads“ fügt sich nahtlos in die Produktpalette der AC Biotec GmbH ein. Das Unternehmen hat sich auf Bioprozessentwicklung und Auftragsfermentation spezialisiert. ■

NetCologne goes West: Aachener Provider Westend übernommen – Ansiedelung auch in Düren

Aachen/Düren. – Die Kölner NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation übernimmt den Aachener Internetprovider Westend GmbH und geht auch in Düren an den Start.

Westend-Geschäftsführer Thomas Heller betonte, dass sich für die Aachener Kunden nichts ändern werde: „Unsere Mitarbeiter werden in ihren Funktionen bleiben, so dass unsere Kunden weiterhin ihre gewohnten Ansprechpartner haben.“ Neben der Kontinuität sind vor allem das breitere Angebot und die Möglichkeit, Filialen zu eröffnen, Vorteile der Übernahme für Westend. „Mit Westend überneh-

men wir eine erfolgreiche Firma mit hohen Wachstumswerten, einem hervorragenden Kundenstamm und modernster technischer Ausstattung.

Damit ist Westend in Aachen eine feste Größe und bietet optimale Möglichkeiten der Markterschließung“, kommentiert NetCologne-Geschäftsführer Werner Hanf die Vorteile des Geschäfts für NetCologne. Insgesamt investiert NetCologne 10 Millionen Euro in die Entwicklung der Standorte Aachen und Düren.

Bis 2006 strebt NetCologne in der Region Aachen und Düren einen Marktanteil von 15 Prozent in allen Sparten, Radio-, TV-

Kabel sowie Telefon- und Breitbandnetze, an. Langfristig sind 30 Prozent geplant. NetCologne ist eine Tochtergesellschaft des kommunalen Energieversorgers GEW Köln GmbH. Mit 240.500 Telefon- und 241.500 Internetkunden bei einem Umsatz von 171 Millionen Euro ist NetCologne im gesamten Bezirk als Festnetzanbieter präsent.

Kaum in der Region Aachen-Düren angekommen, blicken NetCologne und seine 570 Mitarbeiter schon über die Grenze nach Belgien. „Wir schrecken vor dem Schritt über die Grenze nicht zurück, wenn er sich lohnt.“ ■

Frischer Lifestyle im neuen Aachener Kaufhof

Aachen. – Nach 19 Monaten Bauzeit ist es endlich soweit: Mit nunmehr 15.000 Quadratmetern Verkaufsfläche geht die neue Galeria Kaufhof an den Start.

Von engen Fluren und endlosen Fluchten mit Hallencharme hat sich das Traditionswarenhaus losgesagt. Stattdessen sorgen höhere Decken und viel Platz zwischen den Auslagen zusammen mit hellen, frischen Farben für eine luftige und leichte Atmosphäre. Das edle Ambiente

entspricht der neuen Ausrichtung des Kaufhof, der sich in Zukunft als hochwertiger Lifestyle-Anbieter profilieren will.

Das Schwerpunktgeschäft bleibt nach wie vor im Bereich Damenbekleidung und Kosmetik: „Bis zu 75 Prozent unserer Kunden sind weiblich“, erklärt Jürgen Fleckenstein. Nicht zuletzt mit der, laut Fleckenstein, „größten Parfümerie in der Euregio“ will man die weibliche Kundenschaft auch weiterhin an sich binden. Ne-

ben der Neugestaltung und Vergrößerung sollen vor allem 100 neue und alte Marken, teilweise exklusiv, den Kaufhof im hochpreisigen Bereich verankern. Die grundlegend neu gestaltete Lebensmittelabteilung „Galeria Gourmet“, die sich noch stärker als bisher auf den Verkauf von Delikatessen spezialisiert, rundet die Neupositionierung der Galeria Kaufhof ab.

Für die Metrogroup markiert die Neueröffnung des Kaufhof in Aachen, übrigens die 100. Galeria-Filiale, einen wichtigen Schritt, denn die Neuausrichtung und Gestaltung des Aachener Kaufhof soll die Grundlage für alle anderen Kaufhof-Filialen werden und so die gesamte Marke neu positionieren. Allein in den Umbau des Kaufhof flossen 15 Millionen Euro. Die gesamte Investition in den Standort in Aachen mit dem Neubau des Saturn-Gebäudes und Bereitstellung von 1.000 Parkplätzen beläuft sich auf 70 Millionen Euro.

Die Erweiterung der Kapazitäten ist ein weiterer entscheidender Aspekt des Umbaus. Allein der Kaufhof vergrößerte seine Verkaufsfläche um 4.000 Quadratmeter und damit um über 30 Prozent. Dementsprechend erhöhte sich die Mitarbeiterzahl von 200 auf nunmehr 250 Festangestellte. ■



Jürgen Fleckenstein freut sich über die Neueröffnung der Galeria Kaufhof in Aachen.

confidelis gewinnt einen Hauptpreis beim Mittelstandsprogramm

Aachen. - Die confidelis GmbH & Co KG hat einen der Hauptpreise des Mittelstandsprogramms 2005 gewonnen. Das Aachener Unternehmen überzeugte die Sponsoren und Innovationsräte mit seinen innovativen EDV-Dienstleistungen für Konzerne, kleine und mittelständische Unternehmen.

confidelis bietet seinen Kunden Telefonunterstützung, wenn Rechner oder deren Software nicht funktionieren. So führt das junge Unternehmen für den 3.500 Mitarbeiter starken Außendienst der AachenMünchener Versicherungen AG den so genannten User-Helpdesk. Die Hotline des Helpdesks rufen die Versicherungsagenten an, wenn sie

Schwierigkeiten mit ihren Laptops haben. Kleinen Unternehmen und Versicherungsmaklern bietet confidelis mit angepassten Angeboten erstmals dieselbe Unterstützung, wie sie bisher Mitarbeitern in Konzernen vorbehalten war.

Als Hauptpreisträger wird confidelis künftig vom Unternehmen ERC Euro Regio Cooperation unterstützt, einer europäischen Unternehmensgruppe für professionelles Erfolgs-Coaching von Unternehmern der mittelständischen Wirtschaft.

Das Mittelstandsprogramm wurde 2003 von der CAS Software AG gestartet und findet seitdem jährlich statt. Mittelstän-

dische Unternehmen können sich für verschiedene Förderprogramme bewerben. Die Sponsoren der Förderpreise suchen sich den besten Bewerber aus und stellen ihm Unterstützung in Form der eigenen Produkte und Leistungen zur Verfügung.

Auf diese Weise soll es kleinen und mittelgroßen Unternehmen ermöglicht werden, Innovationen einzuführen, ohne sofort investieren zu müssen. In diesem Jahr haben sich 65 Sponsoren beteiligt und Förderpreise in einem Gesamtwert von 1.705.000 Euro bereitgestellt, darunter 167 Hauptförderpreise zwischen 2.500 und 75.000 Euro. ■

VEDA GmbH übernimmt Personalabrechnung für Montblanc

Alsdorf. - Ab sofort übernimmt VEDAs Software „VEDA HR Entgelt“ die Personalabrechnung für die 1.830 Mitarbeiter des bekannten Herstellers von hochwertigen Schreibgeräten und Lifestyle-Produkten Montblanc-Simplo GmbH und alle seine Tochterunternehmen.

Zeit- und geldaufwändige Aktualisierungen der Abrechnungssoftware, die durch Gesetzesänderungen immer wieder erforderlich wurden, waren der Hauptgrund für die Auslagerung der Personalabrechnung. ■

Neuer Standort für Peter Greven Hautschutz

Bad Münstereifel/Euskirchen. - Mit zwei Ereignissen macht die Greven Gruppe in diesen Tagen von sich reden. Zunächst gab der erste Spatenstich im Industriepark Silberberg in Euskirchen das definitive Startsignal für die Auslagerung der Hautschutzmittelproduktion aus dem Standort Bad Münstereifel.

Auf dem 16.000 Quadratmeter großen Grundstück wird in Euskirchen durch den Um- und Neubau für rund drei Millionen Euro eine Fertigungsstätte für Hautschutzmittel mit 4.600 Quadratmetern bebauter Fläche entstehen.

Mit der Verlagerung der Hautschutzaktivitäten nach Euskirchen schafft die Greven Gruppe Kapazitäten in Bad Münstereifel, die durch eine Ausweitung des

Metallseifengeschäfts genutzt werden sollen. Die Greven Gruppe hat das Metallseifengeschäft der Firma Ceca übernommen, und wird die Produktion an den Standort Bad Münstereifel verlagern. „Durch einige optimierende Maßnahmen in unseren Prozessen und Anlagen können wir diese Produktionssteigerung hier in Bad Münstereifel realisieren“, stellte Peter Greven, geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe, fest.

Insgesamt erhöht sich die Produktion von Metallseifen am Standort Bad Münstereifel um 25 Prozent. Die Arbeitsplätze in Bad Münstereifel sind durch das Ceca-Geschäft gesichert. Es könnte sogar weiterer Personalbedarf entstehen. ■

Neue Räumlichkeiten für Conaix und Jobaixperten

Aachen. - Die Bürogemeinschaft der Agentur für Unternehmensentwicklung Conaix GmbH und der Kommunikations- und Beratungsagentur Jobaixperten Sabine Wierts hat neue Geschäftsräume in Aachen-Verlautenheide.

Das größere Platzangebot und der neu hinzugewonnene Seminarraum ermöglicht Kurz- bzw. Intensivseminare für 14 Personen; längere Seminare werden wei-

terhin in regionaler Nähe oder bei den Unternehmen selbst durchgeführt. Mit der Vergrößerung kann die Mitarbeiterzahl auf fünf Personen aufgestockt werden, denen kurzfristig noch weitere folgen sollen. ■

DSM

Externer Datenschutz
Datenschutzberatung
IT-Sicherheitskonzepte

Ralf Meschke
geprüfter Datenschützer (udis)

Postfach 100 647
52006 Aachen
Fon: 0 177 / 84 89 300
info@datenschutz-aachen.de

@ www.jobaixperten.de
www.conaix.de



Film ab für den Industriepark Emil-Mayrisch

Siersdorf. – Der erste Spatenstich für Europas größte Filmautobahn war zugleich der erste Spatenstich für die neue Zukunft des Industrieparks auf dem 250 Hektar großen Zechengelände Emil Mayrisch. Neben der 2,5 Millionen Euro teuren Filmautobahn soll ein Automobiltestzentrum (ATZ) für weitere 7,5 Millionen entstehen. Eine Bürgschaft der Gemeinde Aldenhoven über die 2,5 Millionen Euro hatte die Finanzierung der Filmautobahn

gesichert; das ATZ soll von Privatinvestoren finanziert werden. Nach seiner Fertigstellung werden auf dem 1,1 Kilometer langen Autobahnstück Filmszenen unter anderem für „Alarm für Cobra 11“ gedreht. Die Vermarktung übernimmt die Film + Location GmbH. Das ATZ und die Filmautobahn sollen der Kern eines neuen regionalen Industriegebietes mit Schwerpunkt Automobilindustrie werden. ■

Brademann + Broistedt expandiert

Erkelenz. – Das Maschinenbauunternehmen Brademann + Broistedt GmbH Co. KG legt in seinem zehnten Jahr noch einmal richtig los. Neun zusätzliche Mitarbeiter und zwei Auszubildende im Beruf des Zerspanungsmechanikers verstärkten 2005 das Unternehmen. Die Belegschaft wächst damit um mehr als das Doppelte auf nunmehr 14 Angestellte und zwei Auszubildende. Grundlage für diese Expansion ist der Name, den sich Brademann + Broistedt in der Entwicklung und Fertigung von indi-

viduellen Automationslösungen gemacht hat. Von Brademann + Broistedt entwickelte Sondermaschinen und Vorrichtungen arbeiten unter anderem in den Produktionsabläufen von Siemens Transportation und Alcatel. Die Aufstockung der Belegschaft ist jedoch nur der Anfang. Der Baubeginn einer neuen Produktionshalle mit 900 Quadratmeter Produktionsfläche ist das Startsignal für den weiteren Ausbau des Standortes Erkelenz und verspricht in Zukunft weitere Arbeitsplätze. ■

AnNoText GmbH und Supercheck GmbH kooperieren im juristischen Markt

Köln/Düren. – „Schuldner unbekannt verzogen“ - das Problem ist nicht nur Anwälten oder anderen Spezialisten im Forcierungsmanagement bekannt. Zur Adressermittlung werden jährlich 30 Millionen Einwohnermeldeamtsanfragen (EMA) ausgelöst, von denen Anwälte einen Großteil selbst stellen.

Der Adress-Ermittlungsdienstleister Supercheck GmbH und der Softwareanbieter AnNoText GmbH haben daher eine strategische Kooperation geschlossen. Ab sofort können Kunden aus der aktuellen AnNoText Software eine EMA von Supercheck erhalten und Ermittlungsergebnisse und -kosten der Akte zuordnen. ■

Sage Office Line



Höher hinaus.

Mit passgenauen Software-Lösungen für den Mittelstand.

- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Schnell implementiert und eingeführt
- Leicht angepasst

Kompetente Beratung und Informationen erhalten Sie beim Top-Software-Partner

BWL Systemhaus GmbH
Kranzplatz 7
50270 Aachen
T. 0241.1600700 oder
www.BWL-Systemhaus.de

DRUCKEREI STERMANN'S GMBH & CO. KG
SPEZIALBETRIEB FÜR MUSTERKARTEN UND
SELBSTKLEBE-
Etiketten
GESCHÄFTS- UND WERBEDRUCKSACHEN

Kühlwetterstraße 46 · 52072 Aachen
Telefon 02 41/8 30 51 · Telefax 02 41/87 57 24

Spezial- + Selbstklebebänder
Hölder Verpackungen
41065 Mönchengladbach
☎ (021 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94



peter dammer - bauen mit stahl

Sie wollen bauen! Und das individuell, wirtschaftlich und in kürzester Zeit?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen kompetente Systemlösungen für Ihr individuelles Bauvorhaben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

X-ident technology im Aufwind

Düren. – Gleich zwei Ereignisse sorgen in diesen Tagen für gute Stimmung bei der X-ident technology GmbH. So gelang dem Hersteller von Radio Frequency Identification Tickets (RFID) nicht nur die reibungslose Lieferung von 200.000 intelligenten Tickets für den Confederations Cup. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Teppich-Forschungsinstitut und der IAL Automation & Logistik GmbH entwickelte x-ident erfolgreich ein Smart Label für Teppiche, was ein neues Markt-Segment für x-ident werden könnte.

Die grundlegenden Vorteile des RFID Systems sind eine hohe Zurückverfolgbarkeit und eine hohe Individualisierung

der einzelnen Kennzeichnungen. So wurden beispielsweise bei den Tickets für den Confederations Cup persönliche Daten der Besitzer digital auf dem Ticket



Mit Smart Label ist ein neuer potentieller Markt eröffnet und der Erfolg beim Confederations Cup macht X-ident zu einem heißen Anwärter auf die Lieferung der WM-Tickets 2006.

Foto: TEMA

hilfe von RFID auch per kabelloser Umprogrammierung gesperrt werden. RFID Tickets sind wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzeptes für die Fußball-WM 2006.

Bei Teppichen ergeben sich durch die intelligenten Kennzeichnungen – Smart-Label – neue Möglichkeiten in Produktion und Recycling. Schon während der Produktion kann der Teppich nach einem standardisierten Code gekennzeichnet werden.

Das Kennzeichen enthält Informationen über den Produktionsablauf und die Zusammensetzung des Teppichs und ermöglicht damit später ein effektives Recycling des Teppich-Mülls. ■

Sie planen:

ISO 9001

Wir unterstützen Sie
in allen Fragen zu:

**Qualitätsmanagement
Umweltmanagement
Arbeitsschutzmanagement
CE-Kennzeichnung**

Viele Referenzen im Kammerbezirk
Rufen Sie einfach an!



QM-CONSULTING GMBH
Industriestraße 9
D-52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-90 52 47
Fax. 0 24 64-90 52 48
www.qm-consulting-gmbh.de

Philips-Industriepark Rothe Erde erlebt Renaissance

Aachen. – Ein weiterer Schritt zur Wiederbelebung des ehemaligen Bildröhrenwerkes ist getan. Philips vermietet 8.500 Quadratmeter Gewerbefläche an die we³ Recycling GmbH.

Bis März 2006 wird in Rothe Erde mit einer Investition von neun Millionen Euro die modernste Recyclingfabrik für Elektrogeräte in Europa entstehen. Bei den anfänglich 40 Mitarbeitern soll es nach we³ Geschäftsführer Uwe Gohrbandt nicht bleiben. Schon im zweiten Jahr hofft er, die Belegschaft auf dann 75 Mitarbeiter aufstocken zu können.

Grund für diese Zuversicht ist das neue Elektroggesetz. Ab März 2006 können die Verbraucher ihren Elektroschrott kostenlos bei den Kommunen abgeben. Insgesamt sollen in der Recyclingfabrik 15.000

Tonnen Altgeräte im Jahr in ihre Bestandteile zerlegt werden. Das entspricht 600.000 Fernseh- und Computermonitoren.

Zuversichtlich ist auch Hans Derksen, der Geschäftsführer des Philips-Industrieparks Rothe Erde. Neben dem neuen we³ Recyclingbetrieb und der Lichttechnik von Philips, die auf 12.000 Quadratmetern im Philips Industriepark aktiv ist, sorgen Mietverträge mit weiteren Unternehmen für Zuversicht und neue Arbeitsplätze am Standort Aachen.

Schon bis Ende des Jahres sollen die 85.000 Quadratmeter Gewerbefläche im Philips-Industriepark Rothe Erde vollständig ausgebucht sein. ■

EIN RIESENSORTIMENT, DAS AUS DEM RAHMEN FÄLLT.

Walzstahl • Blankstahl
Breitflachstahl
Röhren • Betonstahl
Edelstahl
NE-Metalle • Aluminium
Kunststoffe



GLS-Depot Alsdorf geht ans Netz

Alsdorf. – Der Startschuss ist gefallen: Im Juli hat das neue GLS-Depot 49 in Alsdorf den Betrieb aufgenommen. Im Alsdorfer Industrie- und Gewerbepark ist auf einem über 12.000 Quadratmeter großen Grundstück ein modernes Logistikzentrum entstanden. Von insgesamt 44 Mitarbeitern wurden 35 neu eingestellt. Neun Mitarbeiter kamen aus anderen GLS-Depots nach Alsdorf.

Das GLS-Team wickelt hier täglich bis zu 10.000 Pakete ab. Die Investition beträgt rund vier Millionen Euro.

„Zunächst werden wir von hier aus die Region zwischen Kerpen im Norden und

Schleiden im Süden abdecken“, erklärt Klaus Conrad, Geschäftsführer der GLS Germany. „Wir planen darüber hinaus auch die Zustellung in die belgische Grenzregion.“

„Mit dem neuen Standort verdichten wir nicht nur unser Depotnetz in Deutschland und entlasten den GLS-Standort Neuss“, sagt Conrad. „Am neuen Depot in Alsdorf wird auch deutlich, dass nationale Grenzen zunehmend an Bedeutung verlieren. Grenzüberschreitende Paketlogistik trifft hier auf beste Voraussetzungen.“ ■

@ www.gls-germany.com



Das neue GLS-Depot in Alsdorf.

Vierter Stern verleiht Carat-Hotel neuen Glanz

Monschau. – Als erstes Hotel in Monschau und Umland zeichnete der Hotel- und Gaststättenverband das Carat-Hotel mit vier Sternen aus. Im Bewertungskatalog des Hotel- und Gaststättenverbandes kletterte das Carat-Hotel damit um eine Stufe nach oben. Ausschlaggebend für die Aufwertung waren unter anderem der 24-Stunden-Service sowie die Ausstattung und das Ambiente. Eine umfassende Reno-

vierung und Neuorganisation verlieh dem 99-Betten-Haus den frischen Glanz. Der vierte Stern ist ebenso eine Auszeichnung des 45-köpfigen Teams von Management und Mitarbeitern. Der neue Schwung soll sich bereits im laufenden Geschäftsjahr bemerkbar machen. Nach 64 Prozent Auslastung 2004 rechnet die Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr mit einer Auslastung von bereits 70 Prozent. ■

SEQUOIA Einrichtungen eröffnet neue Ausstellungsräume

Aachen. – Seit 3. September ist SEQUOIA Einrichtungen in neuen Ausstellungsräumen auf der Theaterstraße 13 zu finden. Der Einrichtungs-Fachhandel – seit 23 Jahren in Aachen – ergänzt in einem Umfeld weiterer Fachgeschäfte für exklusives Wohnen damit die „Einrichtungsmiile“ auf der unteren Theaterstraße. Mit dem Umzug trägt das Unternehmen auch einer ganzen Reihe von Erweiterungen Rechnung.

So erwartet den Liebhaber stilvoller Massivholzmöbel an der Theaterstraße neben vielen neuen Einrichtungsideen ein persönliches Konzept, das seine eigenen Wünsche noch stärker in den Vordergrund rückt: geliefert wird bei SEQUOIA nicht von der Stange, sondern nach individuellem Geschmack. So können beispielsweise Schrankelemente nach eigenen Vorlagen bedruckt werden. ■

Ihr Wunsch ist unsere Aufgabe

Fenster · Haustüren · Wintergärten

– Partner für das Fachhandwerk –

Wir bieten:

- Gesicherte RAL-Qualität
- Betreuung mit umfangreichem Service
- Überzeugende Lieferzeiten und Preise

Unser Lieferprogramm:

- Fenster und Haustürelemente aus Kunststoff, Holz und Holz/Alu
- zertifizierte Passivhausfenster

52134 Herzogenrath · Am Boscheler Berg 5
Telefon 02406-9855-0 · www.kochs.de

SERVICE-STÄRKE, DIE IMMER WIEDER BEGEISTERT.



Wir bieten als Service:
Sägen, Brennschneiden,
Bohren und Gewinde-
schneiden, Sandstrahlen
und Grundieren.

Lambertz-Gruppe wächst in schwierigen Zeiten

Aachen. – Zum Start der Lebkuchen- und Printensaison zeigt sich das Aachener Traditionsunternehmen Henry Lambertz wirtschaftlich gut aufgestellt. Als einer der größten deutschen Gebäckhersteller und Marktführer bei Saisongebäck konnte die Unternehmensgruppe trotz der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage ihre Marktposition behaupten. Der Gesamtumsatz der Lambertz-Gruppe konnte um 2,9 Prozent zum vorherigen Geschäftsjahr auf 436,2 Millionen Euro gesteigert werden. Hierfür war maßgeblich die Distributionsausweitung in Osteuropa verantwortlich sowie einige Innovationen auf dem deutschen Markt. Fast unverändert waren die Produktanteile von Ganzjahresgebäck (65,2 Prozent) und Saisonprodukten (34,8 Prozent). Das Traditionsunternehmen Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG verzeichnete mit 229,1 Millionen Euro Umsatz nach wie vor den höchsten Umsatz im Bereich der Lambertz-Gruppe. Die Umsatzveränderung zum Vorjahr betrug plus 1,6 Prozent. Das Tochterunternehmen Heemann in Ladbergen konnte seinen Umsatz um 0,9 Prozent auf 35,2 Millionen Euro und die Feinbäckerei Otten in Erkelenz um 1,4 Prozent auf 28,9 Millionen Euro steigern. Somit stieg der Gesamtumsatz Lambertz Aachen um 1,5 Prozent auf 293,2 Millionen Euro. Die zur Lambertz-Gruppe gehörende Lebkuchenfabrik Weiss GmbH & Co. KG mit Produktionsstätten in Nürnberg und Ulm konnte den Umsatz, der 79,1 Millionen Euro betrug, zum Vorjahr (minus 0,6 Prozent) behaupten. Haeberlein Metzger erreichte ebenfalls das Vorjahresniveau und erzielte einen Umsatz von 12,1 Millionen Euro (plus 0,8 Prozent). Kinkartz steigerte den Umsatz um 1,6 Prozent auf 32,3 Millionen Euro. Bei Lambertz Polonia konnte eine deutliche Umsatzsteigerung von 68,1 Prozent auf 19,5 Millionen Euro erreicht werden. Durch die Erweiterung der Distribution in Polen sowie durch Neulistungen, vor allem in Tschechien, Rumänien, Russland, Lettland und Ungarn, konnte dieses Ergebnis erzielt werden. Lambertz Polonia produziert ausschließlich für den osteuropäischen Markt und wird aufgrund der Nachfragesituation in Osteuropa von den Lambertz Produktionsstätten in Deutschland unterstützt. ■

TEMA weiter auf Erfolgskurs

Aachen. – Der Aachener Marketingdienstleister TEMA AG wuchs 2004 erneut um mehr als zehn Prozent: Für Kunden aus Informationsverarbeitung, Automation und Pharmazie schuf das Unternehmen Marketingleistungen für mehr als 2,5 Millionen Euro (2003: 2,2 Millionen Euro). Neben die Pressearbeit traten verstärkt Grafik und Event-Management. Erstmals wurden Dienstleistungen auch direkt auf dem amerikanischen und chinesischen Markt erbracht – in Peking wurde im November 2004 eine Repräsentanz gegründet, die zurzeit vier chinesische Kunden betreut. TEMA kommuniziert durch fest angestellte Mitarbeiter in dreizehn unterschiedlichen Muttersprachen und deckt

damit Europa und Nordamerika sowie China und Malaysia ab. TEMA rundete das Portfolio in 2004 weiter ab: Reale und computeranimierte Filme traten hinzu, prominenter Kunde für animierten Film wurde die ThyssenKrupp AG. Inzwischen werden sechs Fachzeitschriften verlegt, das Unternehmen übernahm in 2004 die kompletten Grafikarbeiten für mehrere große Mittelständler wie die Kieback&Peter aus Berlin, gestaltete mehrere Bücher und schuf Anzeigenkampagnen in Frankreich und Deutschland. Neben dem Stammhaus in Aachen hat TEMA Niederlassungen in Berlin, Dortmund, Paris und Peking. Ende 2004 zählte man insgesamt 35 feste Mitarbeiter. Auch für 2005 ist ein zweistelliges Umsatzwachstum geplant. ■

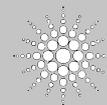
Elisenbrunnen GmbH in neuen, aber altbewährten Händen

Aachen. – Hans Holland, bis zum 31. August noch Geschäftsführer der Elisenbrunnen AG, ist nunmehr der neue Eigentümer des Gaststättenbetriebes am Elisenbrunnen. Seine 24-jährige Erfahrung in der Führung der Restaurants am Elisenbrunnen und seine Kompetenz im Catering-Bereich, mit 38 Prozent Umsatzanteil eine wichtige Säule der Elisenbrunnen GmbH, machten Hans Holland zum Anwärter für eine Übernahme des Betriebs.

Hans Holland übernimmt das Kapital der Elisenbrunnen GmbH zu 100 Prozent. „30 Arbeitsplätze sind gesichert, mein Bruder und die ganze Mannschaft sind hoch motiviert“, kommentiert Hans Holland die gute Stimmung in seinem Betrieb. Nun soll der zum Elisenbrunnen gelegene Teil zu einem luftigen Bistro umgestaltet werden. Pläne für das Restaurant am Elisenbrunnen hängen von dessen Umgestaltung und von einer Verlängerung des, bis 2012 befristeten, Pachtvertrages ab. ■



Kompetenz in Raumbegrünung und Pflanzenpflege



KUCKERTZ
Innenraumbegrünung

- Hydrokulturen
- Pflanzenpflege
- Textilpflanzen

Manfred Kuckertz

Lindenstraße 1 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 / 50 16 · Telefax 0 24 05 / 9 58 92
Mobil 01 72 / 2 13 88 82
Marina.Kuckertz@innenraumbegrueunung-kuckertz.de

150 Jahre AMG Haustechnik GmbH & Co. KG

Alsdorf.– Die AMG Haustechnik GmbH & Co. KG ist ein Großhandelsunternehmen in den Fachbereichen Sanitär-Installationsmaterial, Bäder, Heizungsbedarf und Klima/Lüftung. Das Unternehmen wurde im Jahre 1855 gegründet.

In den Gründerjahren befasste sich das Unternehmen – aufgrund der engen Verbindung und auch Beteiligung zu den Stolberger Hütten – mit Fabrikation, Verarbeitung und Handel mit Ne-Metallen, mit sanitären Installationsmaterialien, sanitären Ausrüstungsgegenständen und Anlagen für die Heizungstechnik. Seit 1918 ist der Name Aachener Metallhandelsgesellschaft Matthias Bock & Co. handelsregisterlich eingetragen. Im Jahre 1927/1930 trat der niederländische Kaufmann Henry August Plieger zunächst als stiller Teilhaber in das Unternehmen seines Freundes Matthias Bock ein. Nach dessen Tod im Oktober 1933 wurde Plieger persönlich haftender Gesellschafter und übernahm die Geschäftsleitung. Das Unternehmen erlebte einen großen Auf-

schwung, der durch den 2. Weltkrieg jäh gebremst wurde. Die Geschäftsräume wurden total zerstört. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges musste wieder neu begonnen werden. Durch unermüdlichen Einsatz von Inhaber und bewährten Mitarbeitern konnte die alte Leistungsfähigkeit nicht nur wieder erreicht, sondern noch gesteigert werden. Im Jahre 1989 entschied Boy Henry Matthias Plieger, der jetzt in der zweiten Generation die Geschäfte leitet, dass die Firma Cordes & Graefe, Bremen, eine Minderheitsbeteiligung erhält. Die AMG Aachener Metallhandelsgesellschaft konnte nun im Verbund mit weiteren 65 Firmen in Deutschland zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit führte für die Firma zu weiterem Wachstum. Anfang November 1998 übernahm der Firmenverbund GC die Mannesmann Haustechnik bundesweit. Die AMG Aachener Metallhandelsgesellschaft übernahm innerhalb der GC-Gruppe die Mannesmann-Häuser Jülich – Euskirchen – Aachen unter dem neuen Namen AMG

Haustechnik GmbH & Co. KG. Durch Gesellschafterbeschluss wurden die beiden Vertriebsgesellschaften 2002 fusioniert und umfirmiert in AMG Haustechnik GmbH & Co. KG. Im selben Jahr wurde der Firmensitz von Aachen nach Alsdorf verlegt. Dort wurde die Verwaltung und die Zentrallogistik errichtet. Heute präsentiert sich die AMG Haustechnik mit 17 Niederlassungen als moderner Fachgroßhandel für Sanitär- und Heizungsbedarf mit circa 165 Mitarbeitern. In sechs ständigen Ausstellungen für Bad-Einrichtungen und Heizung zeigt die AMG Haustechnik einen Querschnitt der internationalen Sanitärtechnik. Die Funktion des Großhandels bedeutet in der heutigen Zeit, gleichzeitig auch Dienstleistungen für das Handwerk mit zu übernehmen. Ständig führt das Unternehmen Produktschulungen und technische Schulungen für Installateure, Monteure dieser Firmen sowie für die planenden Berufe, wie Architektur-, Ingenieurbüros und große Wohnungsbaugesellschaften durch. ■

Unser Finanzierungs-konzept hat Hand und Fuß

Wir bieten Beteiligungskapital für die **Expansion** Ihres Unternehmens, die **Entwicklung innovativer Produkte**, die Gestaltung Ihrer **Nachfolge** oder den Wechsel von **Gesellschaftern**.

Ihr Vorteil: Zukunft sichern mit individuell gestalteter Finanzierung!



IHR PARTNER IN SACHEN EIGENKAPITAL

S-UBG Aktiengesellschaft Unternehmensbeteiligungsgesellschaft und
S-VC Risikokapital-Fonds für die Regionen Aachen,
Krefeld und Mönchengladbach GmbH

Markt 45-47 · 52062 Aachen · Tel. 02 41 /4 70 56-0 · Fax 0241 /4 70 56-20
info@s-ubg.de · www.s-ubg.de

Jubiläen – 25 Jahre

- Gebr. Scheeren GmbH, Würselen
- Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse Kraftfahrender Beamter Deutschlands AG in Coburg, Aachen
- Rodako Vertriebsgesellschaft für Süßwaren mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen
- Ernst Ferdinand Geißler Allianz Versicherungen, Schleiden

Glänzende Zeiten für CemeCon

Würselen. – 22 Prozent Umsatz-Wachstum und ein Personalzuwachs von 16 Prozent im Geschäftsjahr 2004 sind beeindruckende Zahlen, die der weltweit größte Hersteller von Diamant-Beschichtungen CemeCon AG vorweisen kann. Heute ist das Unternehmen neben Deutschland auch in den USA, Dänemark und China aktiv und beschäftigt aktuell 210 Mitarbeiter bei einem Umsatz von 32 Millionen Euro im Jahr 2004.

Ausschlaggebend für den Erfolg von CemeCon ist eine Unternehmensgeschichte, die seit der Gründung des Unternehmens 1986 von Innovationen geprägt ist. Einen Namen machte sich CemeCon dabei nicht nur in der Entwicklung und dem Verkauf von Beschichtungen, sondern auch in der Entwicklung von Beschichtungsanlagen, die in Würselen entstehen und an Werkzeughersteller und Universitäten verkauft werden.

Die Erfolgsgeschichte von CemeCon ist dabei auch eine Erfolgsgeschichte des Standortes in der Region Aachen. Neben der Verkehrs- und Infrastruktur, den kommunalen Fördermaßnahmen und den dreizehn Technologie- und Gründerzentren betont Dr.-Ing. Toni Leyendecker, Firmengründer und Vorstandsvorsitzender der CemeCon AG, vor allem die Nähe zur RWTH: „Wir profitieren zum Beispiel enorm vom engen Kontakt zur RWTH und sichern uns darüber hinaus einen guten Zugriff auf qualifiziertes Personal.“ ■

QVC: 1.000 Arbeitsplätze in 33 Monaten

Hückelhoven. – QVC übertrifft am Standort Hückelhoven die ohnehin hohen Erwartungen. Tausend Arbeitsplätze in fünf Jahren lautete das Ziel, als vor knapp drei Jahren QVC das Distributionszentrum in Hückelhoven einrichtete. Nun wird die magische Grenze bereits Ende des Jahres erreicht und damit zwei Jahre früher als erwartet. Alleine in diesem Jahr wurden bereits 70 neue Stellen eingerichtet, weitere 120 sollen bis Ende des Jahres folgen. QVC sucht Mitarbeiter in der Warenannahme, der Kommissionierung sowie für das Verpacken und Versenden der Pakete und die Retourabwicklung. Der hohe Bedarf im Versandbereich und die Erfolgsgeschichte am

Standort Hückelhoven kommen nicht von ungefähr. QVC ist mit einem Nettoumsatz von 516 Millionen Euro 2004 und einem Marktanteil von 50 Prozent in Deutschland die unbestrittene Nummer eins der Teleshopping-Branche in Deutschland, aber auch in Europa. Das 24-stündige Live-Programm mit seinen Verkaufsshows kann alleine in Deutschland und Österreich in 37,5 Millionen Haushalten empfangen werden. Ein Ende der Erfolgsbilanz ist nicht in Sicht. In der ersten Hälfte des Jahres 2005 erzielte QVC bereits einen Umsatz von 295 Millionen Euro und steigerte sich damit im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 um 18,1 Prozent. ■

Michael Hess neuer Geschäftsführer bei Krafft

Düren. – Seit mehr als 40 Jahren ist Eberhard Hess als Geschäftsführender Gesellschafter der Carl Krafft & Söhne GmbH & Co. KG aktiv. Während dieser Zeit wandelte sich das Unternehmen vom Maschinenbauer mit eigener Gießerei zum Spezialisten für Walzen, Zylinder, Trommeln und ähnlichen Großdrehteilen, die heute in drei Werken Düren gefertigt werden. In vielen Branchen, häufig für die endlose Bahnfertigung, wie Papier, Textil oder Folien, finden die Produkte Absatz. Als Urenkel des Firmengründers hatte Eber-

hard Hess die Geschäftsleitung 1964 übernommen und die Entwicklung des Unternehmens maßgeblich beeinflusst. Nun ist sein Sohn, der 36-jährige Dipl.-Betriebswirt Michael Hess, ebenfalls zum Geschäftsführer bestellt worden, wodurch die Übergabe des Unternehmens an die fünfte Generation eingeleitet wurde. Michael Hess ist seit 1999 im Unternehmen engagiert und neben der Wahrnehmung kaufmännischer Aufgaben, auf der Vertriebsseite vielfach in das Exportgeschäft eingebunden.

Die Familie Hess als Inhaber des Traditionsunternehmens, das in diesem Jahr auf eine 135-jährige Firmengeschichte zurückblickt, bittet die Geschäftspartner und Kunden des Hauses das bisher entgegengebrachte Vertrauen auf den neuen Geschäftsführer zu übertragen. Seine wichtigsten Aufgaben sieht Michael Hess in der Anpassung des Unternehmens auf sich verändernde Anforderungen des Marktes und die Verbesserung interner Arbeitsabläufe zur Kostenoptimierung. ■



Foto: Carl Krafft & Söhne

Michael Hess ist Geschäftsführer der Carl Krafft & Söhne GmbH & Co. KG.

ProLas gewinnt Techtexil Innovationspreis 2005

Würselen. – In der Kategorie „Neuer Prozess“ gewinnt die ProLas Produktionslaser GmbH mit ihrer Lasernähmaschine den Techtexil Innovationspreis 2005. Das entwickelte Verfahren bietet eine Vielzahl von technologischen Vorteilen

und ermöglicht eine 3D-Bearbeitung. Für bestimmte Anwendungen kann das Laserschweißen sogar für das Nähen als traditionelle Fügetechnik eingesetzt werden. Das Ergebnis sind Nähte mit einer enorm hohen Druck- und Zugfestigkeit sowie einer flexiblen, wasserdichten und sauberen Schweißnaht, ohne dass Dämpfe oder Zersetzungsprodukte entstehen.

Mögliche Einsatzgebiete für die Lasernähmaschine sind beispielsweise die Nahtabdichtung bei der Herstellung von Bekleidung oder das Verschweißen von Verpackungen, Container-Bags und Abdeckplanen. ■

Preisgekrönt: Die Lasernähmaschine ermöglicht eine 3D-Bearbeitung.



Foto: Polas

Goldbeck eröffnet Geschäftsstelle in Düren

Düren. – „Bauen können viele – maßgeschneiderte und kompetente Dienstleistungen auch rund ums Bauen und Betreiben von Immobilien aus einer Hand bieten nur wenige an.“ Getreu dieser Maxime hat sich die Goldbeck-Gruppe als Bau- und Dienstleistungsunternehmen für gewerbliche und öffentliche Projekte am Markt aufgestellt. Wichtiger Erfolgsfaktor: „Die direkte Nähe zum Kunden. Daher fiel auch die strategische Entscheidung, in Düren eine eigene Geschäftsstelle zu eröffnen“, unterstreicht Geschäftsstellenleiter Thomas Leveringhaus.

Kundenberatung und Projektbegleitung werden mit dem erfahrenen Ingenieurs-

team aus Düren realisiert – ergänzt um jeweilige Fachleute für Einzelfragen, die „auf kurzem Wege“ aus der Niederlassung Rhein-Ruhr hinzugezogen werden können.

Trotz seiner rund 1.500 Mitarbeiter ist Goldbeck bis heute ein mittelständisch geprägtes Unternehmen. „Insofern möchten wir hauptsächlich für Kunden aus dem Mittelstand tätig werden.“ In individuell geplanten Büro- und Gewerbeobjekten sieht Goldbeck den Markt der Zukunft. „Hier können wir auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte verweisen, die wir für Unternehmen realisiert haben. Unser Anspruch ist, preiswert zu bauen, aber nicht billig.“ ■

Printservice betreibt Standortsicherung

Eschweiler. – Der Pedro Schöller Printservice möchte seinen Standort in Deutschland sichern. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind weitere Expansionen und der Einsatz von Robotern.

Bereits Anfang dieses Jahres konnte das Unternehmen acht neue Arbeitsplätze schaffen. Bis Jahresende soll der Erweiterungsbau fertig gestellt werden. Damit plant das Unternehmen im Januar 2006 erstmals die magische Grenze von 100 Mitarbeitern zu überschreiten. ■

Papiere + Folien
Hölder Verpackungen
 41065 Mönchengladbach
 ☎ (0 21 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit
ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
 Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
 Telefon 0 28 71/28 28 00
 Telefax 0 28 71/28 28 28
 E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de

IHK ehrt 89 „sehr gute“ Prüflinge – Frühe Förderung ist wichtig

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen, Michael Wirtz, ehrte in einer Feierstunde im David-Hansemann-Saal der IHK Aachen die Leistung von 89 Auszubildenden, die ihre Prüfung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen haben. Wirtz gratulierte zu dieser herausragenden Leistung und überreichte den Prüfungsbesten aus dem gesamten Kammerbezirk neben ihren Zeugnissen eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent der Kammer. Insgesamt haben an der Sommerprüfung 2.409 Auszubildende teilgenommen, davon 804 Facharbeiter und 1.605 Kaufleute.

In seiner Festrede ging Wirtz auch auf die derzeitige Ausbildungsplatzsituation ein und betonte, dass die Einwerbung von Ausbildungsplätzen sowohl bundesweit als auch bei der IHK Aachen höchste Priorität habe. Allein im ersten Halbjahr 2005 wurden durch die Industrie- und Handelskammern 400.000 Unternehmen wegen Ausbildungsplätzen kontaktiert.

Er bedankte sich bei der heimischen Wirtschaft für die Bereitschaft, trotz der schwie-

rigen Wirtschaftslage, in großer Zahl Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Gut angenommen von den Unternehmen würden auch die Praktikantenstellen zur Einstiegsqualifizierung. Bei diesem Projekt werden Jugendliche, die noch nicht das erforderliche Anforderungsprofil für eine Ausbildung mitbringen, auf das Berufsleben vorbereitet. Wirtz appellierte an alle Ausbildungsbetriebe der Region, so viele Ausbildungsplätze wie möglich zur Verfügung zu stellen und diese im Sinne einer größeren Markttransparenz an die Arbeitsagenturen zu melden. Wirtz betonte, wie wichtig es sei, junge Menschen schon von frühester Kindheit an zu fördern und später in den Schulen Wirtschaftspraxis und Arbeitsalltag anschaulich zu machen. Er verwies auf das von der IHK unterstützte KURS-Projekt, bei dem Kooperationen zwischen Wirtschaft und Schulen abgeschlossen werden. Dieses Projekt wurde zwischenzeitlich durch KURS-Basisbüros weiter ausgebaut. Wirtz führte weiter aus, dass es von größter Bedeutung sei, sich auch in Zukunft beruflich weiter zu

qualifizieren und verwies auf ein Förderprogramm der Bundesregierung, das junge Berufstätige über drei Jahre hinweg mit einem Beitrag von bis zu 5.100 Euro unterstützt. Weiterhin gab er den Prüflingen den Rat, an ihrer internationalen Kompetenz zu arbeiten und die Wirtschaftsstrukturen und Kulturen anderer Länder kennen zu lernen. Er wies in diesem Zusammenhang auf ein gemeinsames Projekt der IHK Aachen mit der Berufsakademie der Deutsch-Britischen Handelskammer in London und dem European College of Business and Management hin, das regelmäßig ein zweiwöchiges Training „Doing Business in the English-Speaking World“ anbietet. Falls man in den Genuss der Begabtenförderung komme, könne man einen Teil dieses Geldes zum Beispiel für ein solches Training verwenden. Aber auch ohne diese Förderung sei eine solche Maßnahme, die einschließlich Unterbringungs- und Verpflegungskosten zirka 1.000 Euro koste, eine lohnenswerte Investition in qualifizierte Fachkräfte und damit in die Zukunft eines Unternehmens. ■

Foto: Schmittler



Die „sehr guten“ Prüflinge wurden in einer Feierstunde geehrt.

Die ausgezeichneten Prüflinge und ihre Ausbildungsbetriebe:

Abels Stefan, Industriekaufmann, Wirth Maschinen- und Bohrgeräte-Fabrik GmbH, Erkelenz

Acar Serdal, Verkäufer, MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath

Ait Oussakour Rachida, Verkäuferin, C & A Mode & KG., Aachen

Albrecht Pascal, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Alsdorf

Aretz Dominik, Verkäufer, MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath

Ayvaz Nurcan, Textilstopferin, Heimbach GmbH & Co. KG, Düren

Ayvaz Nurdan, Textilstopferin, Heimbach GmbH & Co. KG, Düren

Boelens Andreas, Verkäufer, Möbel-Halle Gisbert Müller, Düren

Borchwaldt Konstantin, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Franz Zentis GmbH & Co. KG, Aachen



Brüls Nicole, Kauffrau für Bürokommunikation, Grüenthal GmbH, Aachen	Mahlstedt Roland, Technischer Zeichner Maschinen- und Anlagentechnik (Maschinenbau), Holtec GmbH & Co. KG, Anlagenbau zur Holzbearbeitung, Hellenthal	Schmidt Tilmann, Mechatroniker, RWE Rhein-Ruhr Aktiengesellschaft, Niederzier
Büsse Julian, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Baesweiler	Meimberg Volker, Industriemechaniker Geräte- und Feinwerktechnik, Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre WZL RWTH Aachen, Aachen	Schmitz Dorothe, Verkäuferin, Wehmeyer & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen
Busch Tanja, Beiköchin, Dirk Künzer, Simmerath	Menz Myriam Christina, Kauffrau im Einzelhandel, Frankene GmbH, Aachen	Schönlau Sonja, Mediengestalterin für Digital- und Printmedien, FotoCom GmbH, Aachen
Cubick Jens, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Promotec – Gesellschaft für Medien, Veranstaltung und Showtechnik – mbH, Erkelenz	Milas Simon, Verkäufer, MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath	Schroiff Anke, Mediengestalterin für Digital- und Printmedien Mediendesign, WEISS-DRUCK GmbH & Co. KG, Monschau
Daus Liga, Automobilkauffrau, Theo Bähr Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Geilenkirchen	Mohnen Sarah, Kauffrau für Bürokommunikation, Profaktura Auslandsinkasso, Geilenkirchen	Sories Nadine, Verkäuferin, Kaulard Juweliere, Uhrmacher seit 1823, Augenoptik und Hörgeräte, Inhaber Hans Benno Kaulard e.K., Monschau
Derichs Thomas, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung Hammer GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen	Müller Daniel, Zerspanungsmechaniker Drehtechnik, SIEBER Solutions GmbH, Zweigniederlassung Bad Münstereifel-Eicherscheid, Bad Münstereifel	Spangenberg Uta Simone, Bürokauffrau, PAION Deutschland GmbH, Aachen
Doutrelepon Norbert, Bürokaufmann, ohne Ausbildungsbetrieb	Müller Johanna-Sophie, Druckerin, Aug. Heinrigs Druck + Verpackung GmbH & Co. KG, Aachen	Specks Martin, Konstruktionsmechaniker Metall- und Schiffbautechnik, Wirth Maschinen- und Bohrgeräte-Fabrik GmbH, Erkelenz
Fidan Umut, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Kreuzau	Nürrenberg Lisa, Modenäherin, Hirsch Aktiengesellschaft, Schleiden	Sperling Heiko, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen
Frentzen Rainer, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Erkelenz	Özedemir Öznur, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Heinsberg	Steffens Denise, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Linnich
Gehlhaar Wolfgang, Energieelektroniker Betriebstechnik QualiTec GmbH, Aachen,	Pantazi Georgia, Verkäuferin, real.- SB-Warenhaus GmbH, Düren	Straßburg Jens, Industriekaufmann, Wirth Maschinen- und Bohrgeräte-Fabrik GmbH, Erkelenz
Geinert Stephan, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen	Pesch Monika, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren	Styrnik Andreas, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, BOENDGEN-BAUSTOFFE BEDACHUNGSARTIKEL GmbH, Aachen
Götze Timo, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Langerwehe	Peters Jörg, Holzmechaniker, Gebr. Jacobs, Aachen	Thiessen Irina, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren
Grendel Alexandra, Kauffrau für Bürokommunikation, Verein des Deutsch-Französischen Kulturinstitutes in der Euregio Maas-Rhein e.V., Aachen	Pfafenrot Katharina, Verkäuferin, MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath	Thissen Oliver, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, CSB-System AG, Geilenkirchen
Hamacher Patrick, Informatikkaufmann, Kreissparkasse Heinsberg - Zweckverbandsparkasse des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz, Erkelenz	Pohl Simone, Verkäuferin, REWE Deutsche Supermarkt KGaA Zweigniederlassung West, Düren	Thomiczny Lukas, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen
Hanf Denis, Kaufmann im Einzelhandel, REWE-Unterhaltungselektronik der REWE-ZENTRALFINANZ eG, Alsdorf	Quest Andre, Zerspanungsmechaniker Frästechnik, Schumag Aktiengesellschaft, Aachen	Ulbrich Tomasz, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren
Hansing Nicole, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Herzogenrath	Rettinger Jörn, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Selkant	Voth Tatjana, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren
Haschemi Nia Sorusch, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Schleiden	Rettschlag Julia, Bürokauffrau, DM Drogerie Markt GmbH & Co. KG, Weilerswist	Wagemann Daniel, Industriekaufmann, Prym Fashion GmbH & Co. KG, Stolberg
Heimes Till, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen	Riebel Melanie, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Wassenberg	Weber Heike, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen
Iven Rebecca, Informatikkaufrfrau, RWE Rhein-Ruhr Aktiengesellschaft, Niederzier	Röder Sarah, Verkäuferin, Kaulard Juweliere, Uhrmacher seit 1823, Augenoptik und Hörgeräte, Inh. Hans Benno Kaulard e.K., Monschau	Wehmann Ingo, Kaufmann im Einzelhandel, Teddy & Co. GmbH & Co. KG, Aachen
Jansen Susanne, Mediengestalterin für Digital- und Printmedien, Junghans Wollversand GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen	Rohr Bernadette, Modenäherin, Hirsch Aktiengesellschaft, Schleiden	Weinberg Martin, Technischer Zeichner Maschinen- und Anlagentechnik (Maschinenbau), Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
Kaiser Cornelia, Floristin, Leo Hubert Emonds-Pool, Aachen	Roppertz Christiane, Verkäuferin, Schuh- und Sporthaus Josef Plum, Roetgen	Weitz Stefan, Bürokaufmann, Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
Körfer Bianca, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Würselen	Rosetz Adam, Industriemechaniker Produktionstechnik, Philips GmbH Business Center Automotive, Aachen	Wieczorek Tom, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, ID Ingenieurgesellschaft für Datentechnik mbH, Aachen
Krings Vera, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Heinsberg	Ruhrig Sebastian, Automobilkaufmann, Theo Bähr Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Geilenkirchen	Wilke Patrik, Verkäufer, real.- SB-Warenhaus GmbH, Düren
Kriwonos Aleksej, Verkäufer, ohne Ausbildungsbetrieb	Sandlöbes Sigrid, Kauffrau für Bürokommunikation, Deutsche Telekom AG, Aachen	Zillgens Christoph, Mediengestalter für Digital- und Printmedien, Hans Herbert Hermanns-Lipa, Top Art Werbeagentur, Heinsberg
Ladwig Timmy, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Nideggen	Schäfer Verena, Kauffrau im Groß- und Außenhandel Großhandel, Raiffeisen Voreifel-Ahr Handelsgesellschaft mbH, Euskirchen	Zilligen Guido, Energieelektroniker Anlagentechnik, Otto Junker Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Simmerath
Leonhardt Anja, Schauerbegestalterin, Sporthaus Drucks KG, Aachen	Schlepütz Sacha, Speditionskaufmann, Adam Offergeld Spedition, Lagerung und Ferntransporte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Würselen	Zoric Marina, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Eschweiler
Linden Andrea, Modenäherin, Hirsch Aktiengesellschaft, Schleiden		
Magin Roland, Kaufmann im Einzelhandel, Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Herzogenrath		

DRK-Kreisverband Euskirchen und Nordschule schreiben soziale Kompetenz groß

Seit dem 1. September ist die Partnerschaft offiziell: Unter den Augen zahlreicher Gäste aus dem gesellschaftlichen Umfeld unterzeichneten der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes Euskirchen e.V., Erwin Doppelfeld, und die Konrektorin der Nordschule, Dorothee Monser, im Rotkreuz-Zentrum am Jülicher Ring eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Bildungsinitiative KURS. „Schulen können keine pädagogischen Inseln mehr sein, in denen es um reine Wissensvermittlung geht“, stellte Dorothee Monser heraus. Schüler müssten neben dem fachlichen Wissen vor allem soziale Kompetenz und das nötige Rüstzeug für den Berufseinstieg mit auf den Weg gegeben werden. Auf bereits im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung gesammelte positive Kooperationserfahrungen mit der Partnerschule verwies Erwin Dop-

pelfeld, Vorstandsvorsitzender DRK Kreisverband Euskirchen e.V. Eine Gruppe von zwölf interessierten Schülern hatte im Anschluss an ein Wochenendseminar zum Erwerb des Erste-Hilfe-Scheins die Möglichkeit gehabt, drei Tage Einblick in die Berufsfelder des Deutschen Roten Kreuzes zu gewinnen. Dieses Projekt soll im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Einen weiteren Schwerpunkt der Lernpartnerschaft wird die Beteiligung am DRK-Projekt „UPQ - Unterwegs zur Persönlichkeit durch Qualifizierung“ bieten. Hier erhalten die Schüler der Klasse 9 künftig die Möglichkeit, Schlüsselqualifikationen wie Ausdauer, Verlässlichkeit und Konfliktfähigkeit zu trainieren, und zwar praxisnah. Diese Faktoren seien neben der fachlichen Qualifizierung unabdingbare Voraussetzung für einen Beruf im Gesundheitswesen, erklärte

Doppelfeld. Landrat Günther Rosenke lobte das Engagement des DRK-Kreisverbandes und der Nordschule als vorbildlich und appellierte an die Jugendlichen, die Angebote des Kooperationspartners intensiv zu nutzen. Auch Ralf Sawatzki, Leiter der Arbeitsagentur Euskirchen, betonte in seinem Grußwort, der Einstieg in eine Ausbildung müsse angesichts der radikalen Veränderungen der Arbeitswelt gut vorbereitet werden. Für die Entwicklung der Persönlichkeit im Vorfeld der Ausbildung biete der DRK-Kreisverband den Schülern vielfältige konkrete Erfahrungsräume. Dies sei eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung vor allem im Dienstleistungssektor, so Sawatzki.

Immer mehr Unternehmen engagieren sich im Raum Euskirchen auch für Hauptschulen. Bettina Ismar, im Büro für Lernpart-

nerschaften im Kreis Euskirchen zuständig für Anbahnung und Begleitung von Lernpartnerschaften, ist es gelungen, mit dem Deutschen Roten Kreuz erstmalig einen Partner aus dem Gesundheitswesen für das Kooperationsnetz zu gewinnen.

Dass sie im Erste-Hilfe-Kurs gut aufgepasst haben und im Ernstfall lebensrettend eingreifen können, bewiesen einige Schüler der Jahrgangsstufe 10 in einer kleinen Demonstration. ■



(v.l.n.r.): Sie beobachteten die Schüler der Nordschule in Aktion: Ralf Sawatzki, Leiter Arbeitsagentur Euskirchen, Thomas Huyeng, 1. Beigeordneter der Stadt Euskirchen, Rosi Jaax, KURS-Zentralbüro, Erwin Doppelfeld, Vorsitzender DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Günther Rosenke, Landrat Kreis Euskirchen, Dorothee Monzel, stellv. Schulleiterin GHS Nordschule.

Zwischenprüfungstermine für kaufmännische und für gewerblich-technische Auszubildende

Die schriftlichen Zwischenprüfungen des Frühjahrs 2006 finden im kaufmännischen Bereich am 1. März 2006 sowie im gewerblich-technischen Bereich am

30. März 2006 statt. Hierzu werden den Ausbildungsbetrieben Listen mit den für die Zwischenprüfungen vorgesehenen Auszubildenden zugeschickt.

Eine ausdrückliche Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Lediglich Änderungen müssen der IHK mitgeteilt werden ■

Sechs erfolgreiche Technische Betriebswirte

Am 18. Juli haben vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer (IHK) die Prüfung zum/zur „Technischen Betriebswirt (IHK)/Technischen Betriebswirtin (IHK)“ bestanden. Als ehemalige Mitarbeiter der Firma LG Philips hatten sie im August 2004 mit dem Besuch des ersten Ganztagslehrgangs der IHK zur Vorbereitung auf diese Prüfung begonnen und bereits im März 2005 den schriftlichen Teil der Prüfung absolviert. Gisbert Kurlfinke, IHK,

überreichte den Absolventen und der Absolventin im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Zeugnisse der IHK und brachte seine Anerkennung für die Leistungen der Teilnehmer zum Ausdruck. Er betonte die Bedeutung beruflicher Fortbildung

gerade in heutiger Zeit und dankte den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die Sprecherin des Lehrgangs, Kerstin von den Driesch, dankte den Dozentinnen und Dozenten für die gute Prüfungsvorbereitung und die stets hohe Einsatzbereitschaft und der IHK für das kurzfristig im vergangenen Jahr unterbreitete Angebot, diesen Ganztagslehrgang anzubieten.

Foto: Schmittler



Die erfolgreichen „Technischen Betriebswirte“ freuten sich über die bestandene Prüfung.

Die Glückwünsche gelten: Fernando Gonzales, Stolberg; Michael Reinders, Würselen; Bülent Tiz, Würselen; Kerstin von den Driesch, Monschau; Ralf von den Driesch, Monschau und Dietmar Zimmer, Würselen. ■

IHK Aachen: Sachverständige gefragt

Firmen, Gerichte und Privatpersonen haben in den ersten acht Monaten des Jahres 2005 rund 800 Mal die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) um Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gebeten. Das Spektrum der Anfragen reichte vom Kraftfahrzeugunfall über Bewertungen für Maschinen, Häuser und Bilder bis hin zum Gewerbe- und Wohnungsbau. Gerade in diesem Bereich hat die IHK einen deutlichen Anstieg bei der Expertensuche registrieren können. Die Problemstellungen werden immer komplexer und sind für den Laien kaum mehr durchschaubar. In den mei-

sten Fällen kann ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger auf dem Sachgebiet „Schäden an Gebäuden“ die kniffligen Fragen und die Konflikte zwischen den Parteien lösen.

Allerdings stehen im gesamten Kammerbezirk Aachen nur sieben öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für dieses Sachgebiet zu Verfügung. Zu wenig, wie die IHK Aachen feststellt. Allein in diesem Jahr haben drei Sachverständige aus Alters- bzw. Krankheitsgründen ihre Tätigkeit einstellen müssen. Demgegenüber konnte nur ein Sachverständiger auf diesem so wichtigen Sachgebiet neu vereidigt werden. Angesichts der Diskre-

panz zwischen den steigenden Nachfragen und der zu geringen Zahl von Sachverständigen wird es nach Einschätzung der IHK zunehmend zu Engpässen insbesondere bei kurzfristigen Aufträgen, wie beispielsweise Bauabnahmen oder Hauskauf kommen müssen. Die IHK appelliert deshalb an Baufachleute mit abgeschlossenem Studium und langjähriger Berufserfahrung, sich für eine öffentliche Bestellung und Vereidigung zu qualifizieren, wobei die Kammer gerne mit Rat und Tat zur Seite steht. ■

i IHK Aachen, Reinhard Bey, Tel. 0241 4460-281.

Wir PLANEN und BAUEN für Sie Industrie- und Gewerbebauten.					
Kompetenz seit 1975	kostenlose Beratung	wirtschaftliche Konzepte	individuelle Planung	schlüssel fertige Ausführung	
 GRONAU <small>WER BAUT FÜR IHREN ERFOLG</small>				<ul style="list-style-type: none"> Hallenbau • Industriebau • Gewerbebau • Einzelhandel • Autohäuser • 	
Besuchen Sie uns im Internet:			www.gronau-gmbh-co-kg.de		
Gronau GmbH & Co. KG • Industriestr. 43 • 41844 Wegberg • Tel. 02434-979800 • Fax 02434-6990 • info@gronau-gmbh-co-kg.de					



Themen der folgenden Ausgaben

Finanzdienstleistungen

November 2005

Anzeigenschluss 10. 10. 2005

Sonderveröffentlichungen November

- Tagungen, Seminare u. Weiterbildungen
- Ratgeber Recht



Sportliche Großereignisse in der Region

Dezember 2005

Anzeigenschluss 10. 11. 2005

Impressum

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermin: jeweils am 1. des Monats

Auflage: 30.000

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen,

Tel.: 0241 4460-0, www.aachen.ihk.de, E-Mail: wn.redaktion@aachen.ihk.de

Verantwortlich für

den Inhalt: Fritz Rötting

Redaktion: Heike Horres-Classen

Redaktionsassistent: Sonja Steffens, Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen, Tel.: 0241 4460-268

Verlag: Zeitungsverlag Aachen GmbH, Postfach 500 110, 52085 Aachen

Anzeigen: Anzeigenleitung: Hans-Werner Ast

Tel. 0241 5101-270, Fax 0241 5101-250

Anzeigenverkaufsleitung: Peter-Heinrich Kuropka

Tel. 0241 5101-272, Fax 0241 5101-253

Anzeigenberatung: Tel. 0241 5101-254, Fax: 0241 5101-253, E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 26 gültig ab 1. Januar 2005

Bezugsgebühr: Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Aachen.

Beitragzahlende Kammerzugehörige erhalten sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft unentgeltlich. Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland 20,- € inkl. Portokosten und 7 % MwSt., im Ausland 36,81 € inkl. Portokosten. Preis des Einzelheftes 1,89 €, Inland; 3,07 €, Ausland.

Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie- und Handelskammer wieder.

Gesamtherstellung: M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen

Wenn man sich zur betrieblichen Altersversorgung einen Partner wünscht, der langfristig berät und hilft, dann ist das vor allem eines: nahe liegend.



Der Gesetzgeber hat die Voraussetzung geschaffen, dass jeder Mitarbeiter einen Teil seines Gehalts zum Aufbau einer betrieblichen Altersversorgung umwandeln kann. Mit der Sparkassen-Finanzgruppe haben Sie einen Partner, der Ihnen alles aus einer Hand bietet und Sie umfassend berät, welche betriebliche Altersversorgung für Ihre Firma die richtige ist – Pensionskasse, Direktversicherung oder einer der anderen gesetzlich zugelassenen Wege. Dazu entlasten wir Sie bei der kompletten Abwicklung und stehen auf lange Sicht an Ihrer Seite. Informieren Sie sich jetzt. In Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle. Oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



2027: Schokoladenfabrikant.

Die NRW.BANK ebnet Ideen im Mittelstand den Weg zum Erfolg. Und das nicht nur für innovative Produkte und Verfahren. Umfassend stärken wir den Mittelstand – mit unserer Kompetenz, Beratung und unserem Angebot. Seien es unsere NRW.BANK.Fonds für Ihr Eigenkapital oder Fördermittel für den Wunsch nach zinsgünstigem Fremdkapital. Damit Schokoladenfans das Kapital für die Schokoladenfabrik nicht ausgeht.

Haben Sie auch Ideen? Dann fragen Sie nach uns – bei Ihrer Bank, Sparkasse oder in unseren Beratungszentren Rheinland 0211 826-4800 und Westfalen 0251 412-4800.

www.nrwbank.de



NRW.BANK
Wir fördern Ideen